

**19013 04901**

Precisa 6.0 230V/50Hz 3,0kW

**19013 04902**

Precisa 6.0 400V/50Hz 4,8kW

**19013 04903**

Precisa 6.0 230V/50Hz 3,0kW mit Vorritzeinrichtung

**19013 04904**

Precisa 6.0 400V/50Hz 4,8kW mit Vorritzeinrichtung

**schepach**

**D**

**Tischkreissäge**

**GB**

**Circular Saw Bench**

**NL**

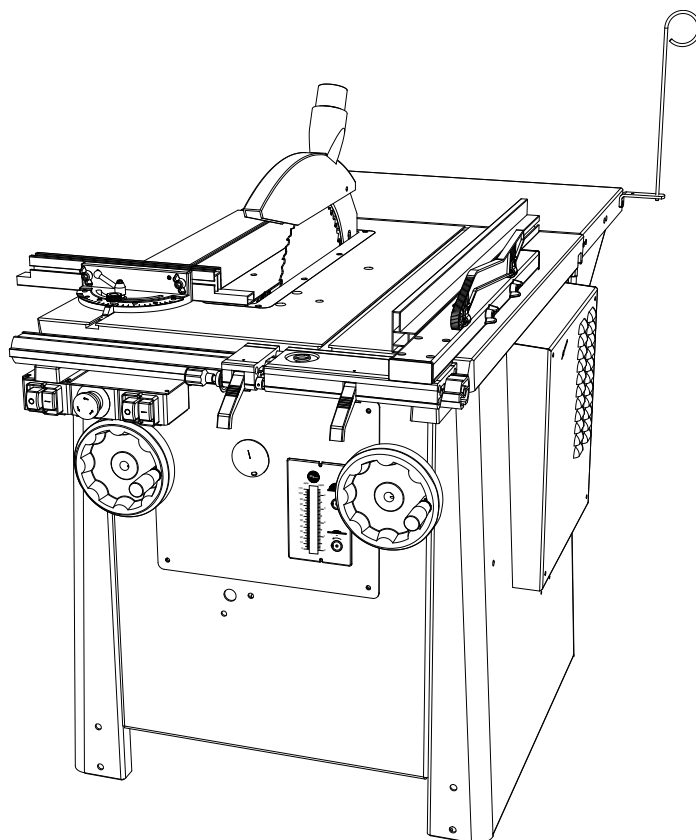
**Tafelcirkelzaagmachine**

**FIN**

**Pöytäsiirkeli**

**FR**

**Scie circulaire à table**



**CE**

1901304852



## Inhalt · Content · Inhoud · Sisältö

**D**

Original

**GB**

Translation from original manual

**NL**

Vertaling van originele handleiding

**FIN**

Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta

**FR**

Traduction des instructions d'origine

**Hersteller:**

Scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

## Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur **Original-scheppach-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.**
- **Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.**

## Hinweis

**Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:**

- Unsachgemäßer Behandlung.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von „Nicht Original **scheppach** Ersatzteilen“.
- Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“.
- Ausfälle der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 571 13 / VDE 01 13.

**Wir empfehlen Ihnen:**

**Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.**

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.


Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muß von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten fachtechnischen Regeln zu beachten.

## Inhaltsangabe

	<b>Seite</b>
Allgemeine Hinweise	03
Sicherheitshinweise	03
Bestimmungsgemäße Verwendung	04
Restrisiken	05
Lieferumfang / Sonderzubehör	05
Technische Daten	06
Montage	08
Inbetriebnahme	12
Wartung	15
Elektrischer Anschluß	15
Störungsabhilfe	71
Arbeitsbereich	68
EG-Konformitätserklärung	78
Ersatzteilliste	73
Garantie	79

## Sicherheitshinweise

- **In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.** 
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Es dürfen nur Werkzeuge eingesetzt werden, die der **Europäischen Norm EN 847-1** entsprechen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Tischkreissäge darf nicht zum Brennholzsägen verwendet werden.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Netzanschlußleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden.
- Achten Sie darauf, daß die Maschine auf festem Grund gerade und standsicher aufgestellt ist.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen freihalten.
- Wenn eine zweite Person an der Tischkreissäge

arbeitet, um abgeschnittene Werkstücke abzunehmen, muß die Maschine mit einer Tischverlängerung ausgerüstet sein. Die zweite Person darf an keinem anderen Platz stehen, als am Abnahmeende der Tischverlängerung.

- Nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter einbauen.
- Kreissägeblätter aus Hochleistungsschnellstahl dürfen nicht eingebaut werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke - siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite
- Die Abdeckhaube bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück absenken.
- Die Abdeckhaube muß bei jedem Arbeitsgang waagrecht über dem Sägeblatt stehen.
- Beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken (weniger als 120 mm) unbedingt den Schiebstock verwenden.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen. **Netzstecker ziehen!**
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. **Netzstecker ziehen!**
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Die Motor- und Werkzeugdrehrichtung beachten - siehe „Elektrischer Anschluß“.
- Umrüst-, Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen und Stillstand des rotierenden Werkzeuges abwarten.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. **Netzstecker ziehen.**
- Bei allen Arbeitsgängen muß die Maschine an eine **scheppach Absauganlage** angeschlossen werden. **Beachten Sie dazu die Bestimmungsgemäße Verwendung.**
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Kreissägeblätter aus Hochleistungsschnellstahl dürfen nicht eingesetzt werden.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung. Durch ihn wird das Werkstück geführt sowie das Schließen der Schnittfuge und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert.
- Achten Sie auf die Spaltkeildicke - siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite
- Vor Inbetriebnahme muß die Maschine an eine Absauganlage mit einer flexiblen, schwer entflammaren Absaugleitung angeschlossen werden. Die Absauganlage muß sich mit dem Einschalten der Tischkreissäge selbsttätig einschalten.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachkräften

ausgeführt werden.

- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes.
- Bremszeit bis zum Stillstand des Sägeblattes täglich prüfen. Sie darf max 10 Sekunden betragen, ansonsten nicht weiterarbeiten.
- Gehörschutz und Schutzbrille während des Arbeitens tragen.
- Beim Sägeblattwechsel Handschuhe tragen!
- Beim Reinigen die Maschine von der Stromzufuhr trennen.
- **Betriebsbedingungen:** Maschine nicht im Freien sondern nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- **Lagerbedingungen:** Luftfeuchtigkeit sollte mindestens 90% und nicht kondensierend sein.
- Große Werkstücke gegen abkippen sichern. (z.B. Rollbock)

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.
- Die **scheppach Tischkreissäge ts 4020** ist definiert als Maschine gemäß **EN 1870-1**.
- Zum Transport der Maschine im Werkstattbereich die **scheppach Fahrrohrichtung** (Sonderzubehör) einsetzen.
- Die Maschine hat einen Arbeitsplatz, der sich vor der Maschine, links oder rechts vom Sägeblatt befindet.
- Der Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine muß frei von störenden Fremdkörpern sein, um Unfällen vorzubeugen
- Grundsätzlich müssen die zu bearbeitenden Werkstücke frei von Fremdkörpern wie Nägeln oder Schrauben sein.
- Vor Inbetriebnahme muß die Maschine an eine Absauganlage mit einer flexiblen, schwer entflammaren Absaugleitung angeschlossen werden. Zum Absaugen von Holzspänen oder Sägemehl die **scheppach** Absauganlage ha 3200 oder ha 2600 einsetzen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muß 20 m/s betragen. Unterdruck 1200 Pa.
- Die **scheppach** Einschaltautomatik ist im Sonderzubehör erhältlich.  
Typ ALV 2  
Art. Nr. 791 0 401 0 230 V150 Hz  
Typ ALV 10  
Art. Nr. 791 0 4020 400 V150 Hz  
Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absauganlage nach 2-3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert.  
Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absauganlage noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab.  
Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur während die Arbeitsmaschine betrieben wird.  
Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muß zum Absaugen der **scheppach** Entstauber rg 4000 eingesetzt werden. Absauganlage oder Entstauber bei laufender Arbeitsmaschine nicht abschalten oder entfernen.
- Die **scheppach Tischkreissäge** ist ausschließlich zum Bearbeiten von Holz und holzähnlichen Werkstoffen konstruiert. Es dürfen nur **Original scheppach** Werkzeuge und Zubehör eingesetzt werden. Je nach Schnitt- und

Holzart (Massivholz, Sperrholz oder Spanplatten) das erforderliche Sägeblatt nach Norm EN 847-1 einsetzen. Beachten Sie (Seite 5) das **scheppach „Werkzeug-Sonderzubehör“**.

- Für nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung!
- Die Maschine ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich vorgesehen.

## Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Werkzeug oder Werkstück bei unsachgemäßer Führung des Werkzeuges oder Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Gehörschutz tragen.
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „**Sicherheitshinweise**“ und die „**Bestimmungsgemäße Verwendung**“, sowie die **Bedienungsanweisung** insgesamt beachtet werden.

## Lieferumfang

Tischkreissäge Precisa 6.0 - teilmontiert  
 Sägeblatt Ø 315  
 Längsanschlag  
 Querschneidlehre  
 Spaltkeil  
 Absaughaube  
 Absaughaubenzubehör  
 Absaugstutzen  
 Schiebestock  
 Schiebegriff  
 Montagewerkzeug  
 Festhaltedorn  
 Montagezubehör (Beipackbeutel)  
 Bedienungsanweisung  
 Vorritzsägeblatt Ø120 (nur 1901304903)

## Sonderzubehör

	Art. Nr.
Schiebeschlitten Standart 1400	5463 0701
Schiebeschlitten Standart 2000	5463 0702
Schiebeschlitten Standart 1400	5463 0703
Schiebeschlitten Standart 2000	5463 0704
Gelenkarm	5463 0705
Anschlagschiene 1350 ausziehbar	5320 8180
Fahreinrichtung	5300 0705
Tischverbreiterung abklappbar	5463 0706
Tischverlängerung	79017 00701
SUVA Absaugvorrichtung	5460 1100
Tischeinlage für Verstellnuten	5463 0707
Verstellbarer Schlitzfräser	7231 0709
(Darf nur in Verbindung mit SUVA-Absaugvorrichtung verwendet werden)	
Klappanschlag rechts komplett	7939 0301
Anschlagschiene 1500	5300 0077
Einschaltautomatik ALV 2	7910 4010
Einschaltautomatik ALV 10	7910 4020

## Sonderzubehör Sägeblätter

 **Nur Original scheppach Sägeblätter einbauen!**

	Art. Nr.
<b>Spezial-Sägeblatt</b>	<b>6310 4101</b>
Hartmetall-Sägeblatt für beschichtete Möbelplatten	
<b>Abmessungen:</b>	
Gesamt Ø mm	250
Bohrung Ø mm	30
Zähnezahl	80 Z
<b>Sägeblatt</b>	<b>5100 5556</b>
Universal Zuschnittblatt hartmetallbestückt für Längs- und Querschnitte in Holz und Spanplatten.	
<b>Abmessungen:</b>	
Gesamt Ø mm	315
Bohrung Ø mm	30
Zähnezahl	48 WZ
<b>Sägeblatt</b>	<b>5100 5504</b>
Universal Zuschnittblatt hartmetallbestückt für Längs- und Querschnitte in Hartholz und Spanplatten.	
<b>Abmessungen:</b>	
Gesamt Ø mm	300
Bohrung Ø mm	30
Zähnezahl	48 WZ
<b>Sägeblatt</b>	<b>5100 5507</b>
Universal Zuschnittblatt hartmetallbestückt für Längs- und Querschnitte in Massivholz.	
<b>Abmessungen:</b>	
Gesamt Ø mm	300
Bohrung Ø mm	30
Zähnezahl	72 Z

**Sägeblatt 7986 3001**

Spezial-Sägeblatt - geräuscharm, hartmetallbestückt für kunststoffbeschichtete Möbelplatten.

**Abmessungen:**

Gesamt Ø mm	300
Bohrung Ø mm	30
Zähnezahl	60 Z

**Sägeblatt 5100 5501**

Universal Zuschnittblatt für Weich- und Hartholz.

**Abmessungen:**

Gesamt Ø mm	300
Bohrung Ø mm	30
Zähnezahl	28 WZ

**Vorritz-Sägeblatt 5472 0313**

Hartmetall-Sägeblatt zum Vorritzen kunststoffbeschichteter Möbelplatten

**Abmessungen:**

Gesamt Ø mm	120
Bohrung Ø mm	20
Zähnezahl	26 Z

## Technische Daten

**Baumaße:**

Gesamtlänge	mm	1100
Gesamtlänge mit Tischverlängerung	mm	1400
Gesamtbreite	mm	760
Gesamthöhe	mm	1110
Tischgröße	mm	805x680
Tischhöhe	mm	850
Kreissägeblatt Ø max.	mm	315
Kreissägeblatt Ø min.	mm	250
Schnitthöhe bei 90°	mm	110
Schnitthöhe bei 45°	mm	77
Sägeblattverstellbereich	mm	110
Drehzahl	1/min.	4000
Schnittgeschwindigkeit	m/sec.	66
Vorritzsägeblatt Ø	mm	120
Drehzahl Vorritzsägeblatt	1/min.	8000
Schnittgeschwindigkeit Vorritzsägebl.	m/sec.	50
Parallelanschlag Länge	mm	800
Parallelanschlag Breite max.	mm	390
Parallelschnitt Breite mit		
Tischverbreiterung abklappbar	mm	1100
Winkelanschlag		0-60°
Winkelanschlag-Führung	mm	T-Profil

**Schnittbreite 90° Winkelschnitt:**

mit Querschneidlehre	mm	270
mit Schiebeschlitten 1400	mm	900
mit Schiebeschlitten 2000	mm	960
Absaugstutzen Ø	mm	50
Absaugstutzen Ø	mm	100
Absaug-Volumenstrom bei 20 m/s	Ø 100 =	560 m <sup>3</sup> /h
Unterdruck am Absaugstutzen	Ø 100 =	170 Pa
	Ø 50 =	918 Pa

Umgebungsbedingungen - 5° C  
+ 35° C

Gewicht netto	kg	215
Gewicht netto mit Vorritzer	kg	224

**Antrieb**

Elektromotor	230V	400V
	50 Hz	50 Hz
Nennaufnahme P1 kW	3,0	4,8
Abgabeleistung P2 kW	2,2	4,0
Motordrehzahl 1/min.	2800	2800
Betriebsart	S6/40%	S6/40%
Nennstrom	11,6 A	8,2 A

**Vorritzer**

Nennaufnahme P1 kW	0,8
Abgabeleistung P2 kW	0,5

## Geräuschkennwerte

**Meßbedingungen nach EN 1870-1: 1995-07; DIN EN ISO 11202; DIN EN ISO 3746**

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

**Schallleistungspegel in dB**

Leerlauf $L_{WA}$ =	97,5 dB(A),
Bearbeitung $L_{WA}$ =	100,4 dB(A)

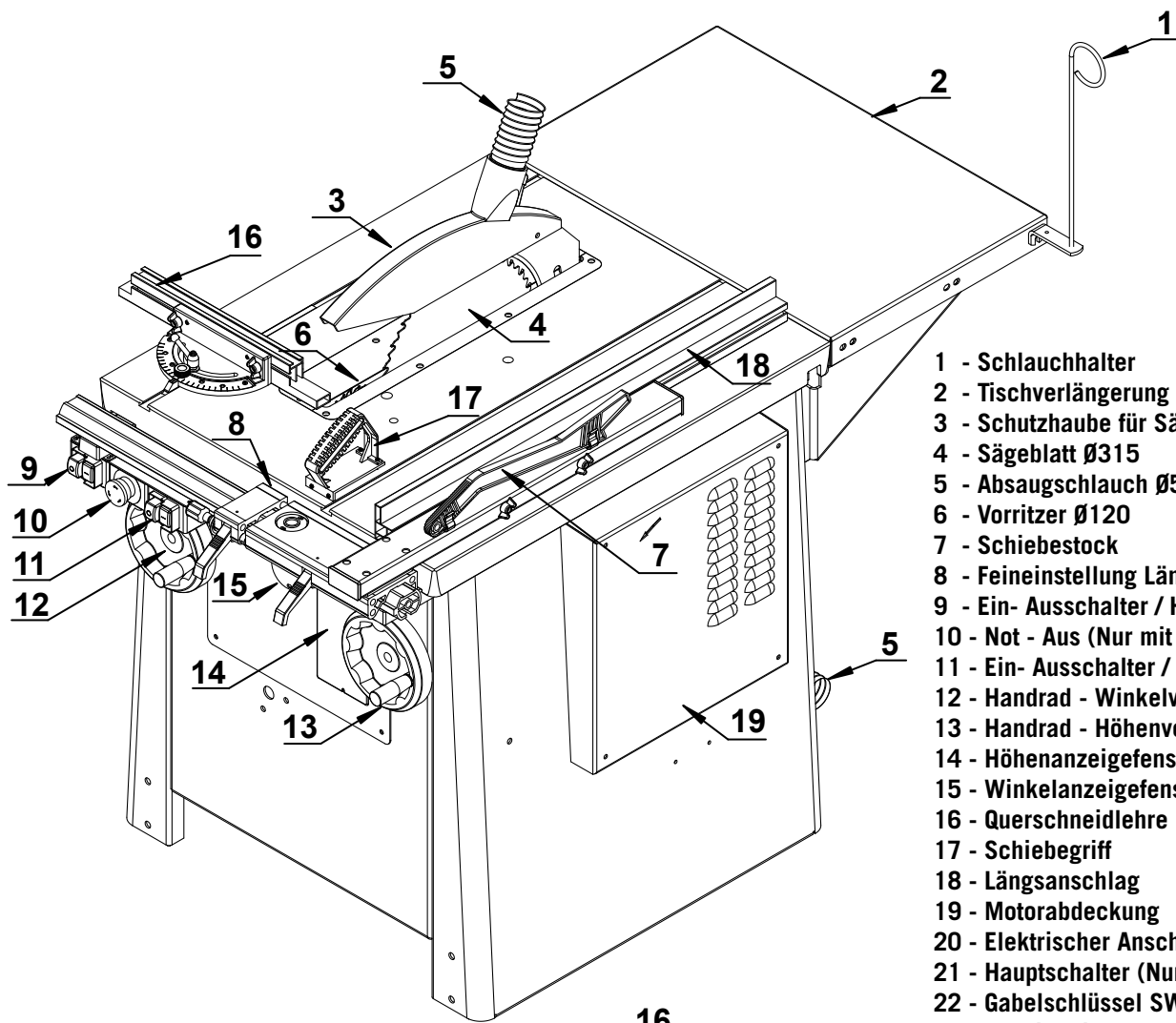
**Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB**

Leerlauf $L_{pAeq}$ =	86,7 dB(A),
Bearbeitung $L_{pAeq}$ =	87,1 dB(A)

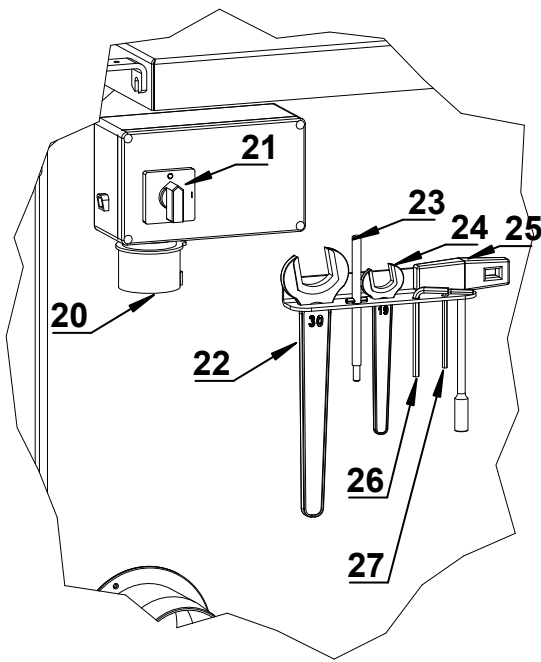
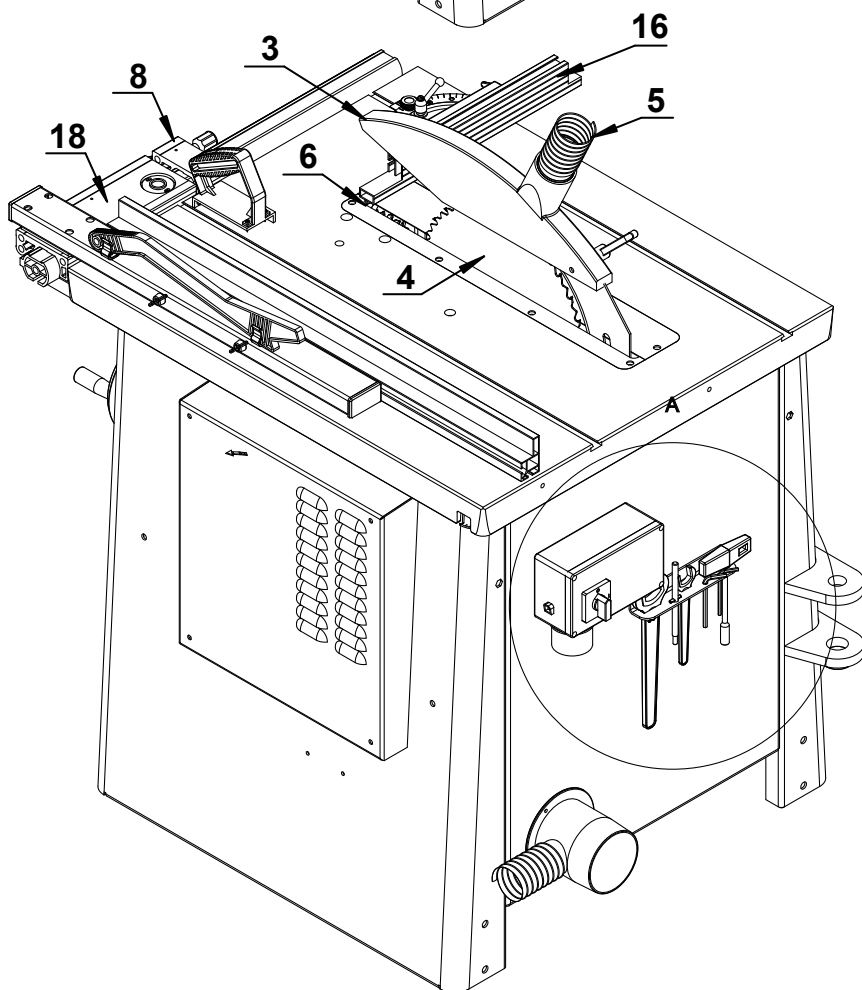
Für die genannten Emissionswerte gilt ein Meßunsicherheitszuschlag K = 4 dB.

**Angaben zur Staubemission**

Die nach den „Grundsätzen für die Prüfung der Staubemission (Konzentrationsparameter) von Holzbearbeitungsmaschinen“ des Fachausschusses Holz gemessenen Staubemissionswerte liegen unter 2 mg/m<sup>3</sup>. Damit kann beim Anschluß der Maschine an eine ordnungsgemäße betriebliche Absaugung mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit von einer dauerhaft sicheren Einhaltung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden TRK-Grenzwertes für Holzstaub ausgegangen werden.



- 1 - Schlauchhalter
- 2 - Tischverlängerung
- 3 - Schutzhaube für Sägeblatt und Vorritzer
- 4 - Sägeblatt Ø315
- 5 - Absaugschlauch Ø50
- 6 - Vorritzer Ø120
- 7 - Schiebestock
- 8 - Feineinstellung Längsanschlag
- 9 - Ein- Ausschalter / Hauptsägeblatt
- 10 - Not - Aus (Nur mit Vorritzer)
- 11 - Ein- Ausschalter / Vorritzer
- 12 - Handrad - Winkelverstellung
- 13 - Handrad - Höhenverstellung
- 14 - Höhenanzeigefenster
- 15 - Winkelanzeigefenster
- 16 - Querschneidlehre
- 17 - Schiebegriff
- 18 - Längsanschlag
- 19 - Motorabdeckung
- 20 - Elektrischer Anschluß
- 21 - Hauptschalter (Nur 4,8 kW)
- 22 - Gabelschlüssel SW30
- 23 - Arretierstift
- 24 - Gabelschlüssel SW19
- 25 - Steckschlüssel SW8 (Nur mit Vorritzer)
- 26 - Sechskantstiftschlüssel SW5
- 27 - Sechskantstiftschlüssel SW4



## Montage

Abb. "A"

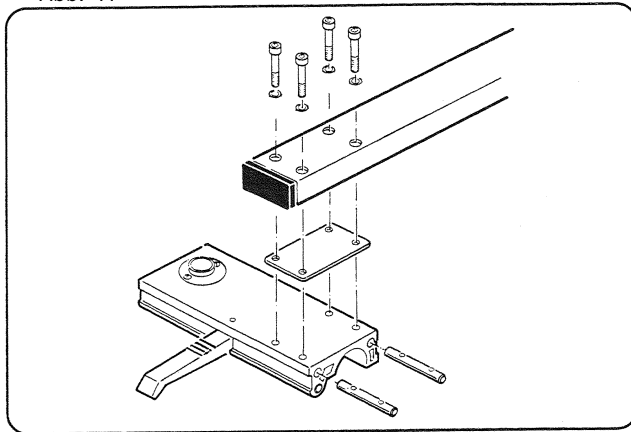


Abb. "B"

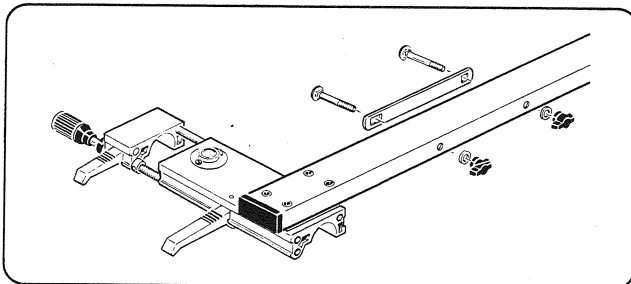


Abb. "F"

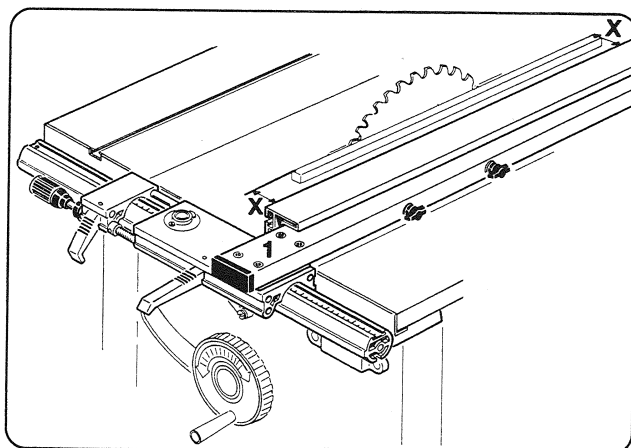
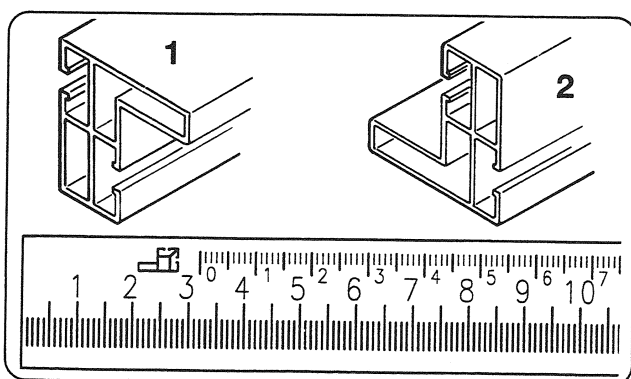


Abb. "G"



**Sämtliche Montage- und Umrüstarbeiten dürfen nur bei gezogenem Netzstecker erfolgen.**

**Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre scheppach Tischkreissäge nicht komplett montiert.**

### Montagewerkzeug

Zum Lieferumfang gehören

1 Einmaulschlüssel	19 mm	Schlüsselweite
1 Einmaulschlüssel	30 mm	Schlüsselweite
1 Sechskant-Stiftschlüssel	5 mm	Schlüsselweite
1 Sechskant-Stiftschlüssel	6 mm	Schlüsselweite
1 Sechskant-Stiftschlüssel	4 mm	Schlüsselweite

### Längsanschlag Abb. "A"

Anschlagrohr, Zwischenplatte und Führungsschlitten zusammenschrauben. Die beiden Gewindebolzen hierzu in den Führungsschlitten einstecken.

4 Scheiben	<b>6</b>
4 Zylinderschrauben	<b>M 6 x 20</b>

### Abb. "B"

Das Zwischenblech an das Naschlagrohr anschrauben.

- **Nicht anziehen** -

2 Zylinderschrauben	<b>M 6 x 75</b>
2 Scheiben	<b>6</b>
2 Flügelmuttern	<b>M 6</b>

### Längsanschlag -Einstellung

#### Abb. "F"

- Die Exzenterhebel am Führungsschlitten öffnen (nach oben ziehen) und den Führungsschlitten von oben auf das Führungsrohr setzen.

Zur genauen Justierung des Längsanschlages zum Sägeblatt die vier Zylinderschrauben (1) lösen und den Führungsschlitten ca. **100 mm** vom Sägeblatt entfernt klemmen. Eine gerade ca. **600 mm** lange Leiste am Sägeblatt anlegen und durch mehrfaches Messen (X) und Nachstellen den Anschlag auf Parallelität bringen. Die Zylinderschrauben (1) wieder fest anziehen.

### Wichtig!

**Bei Schnittbreiten unter 120 mm unbedingt mit Schiebestock arbeiten.**

### Anschlagschiene

#### Abb. "G"

#### Stellung 1:

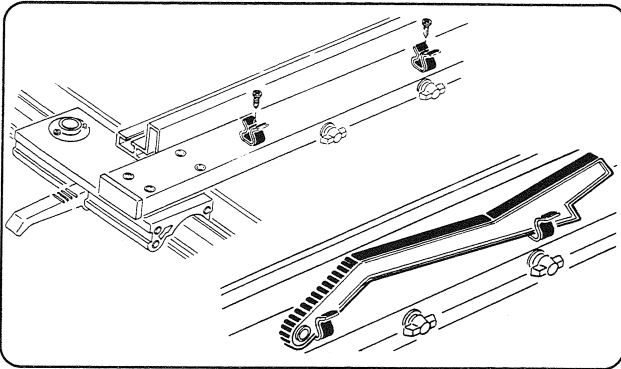
Für Arbeiten mit hoher Anlagefläche. Die angezeigte Schnittbreite liegt auf der schwarzen Anzeigenskala.

#### Stellung 2:

Für Arbeiten mit niederer Anlagefläche. Die angezeigte Schnittbreite liegt auf der blauen Anzeigenskala. (Symbol niedere Anlagefläche)



Abb. "H"



### Schiebestock

Abb. "H"

2 Halteklammern auf dem Längsanschlag befestigen.

je

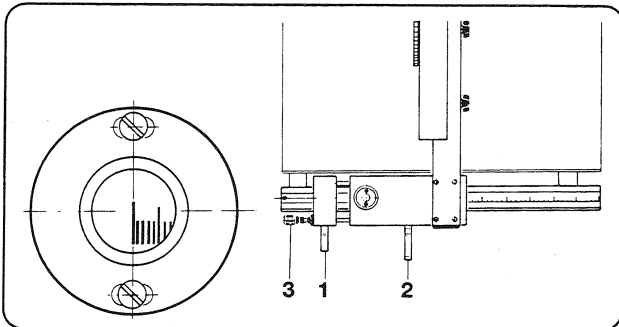
1 Linsenschraube

**B 4,2 x 9,5**

Den Schiebestock in die Halteklammern einstecken.

Beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken (weniger als 120 mm) unbedingt Schiebestock einsetzen.

Abb. "I"



### Längsanschlag

Abb. "I"

#### Ableselupe justieren.

Die Anschlagsschiene an das Sägeblatt anstellen und die Exzenterhebel (1 + 2) klemmen. Die

Befestigungsschrauben der Ableselupe lösen und den

Teilstrich genau über den „Null-Strich“ der Skala stellen.

**Schrauben anziehen.**

Abb. "J"

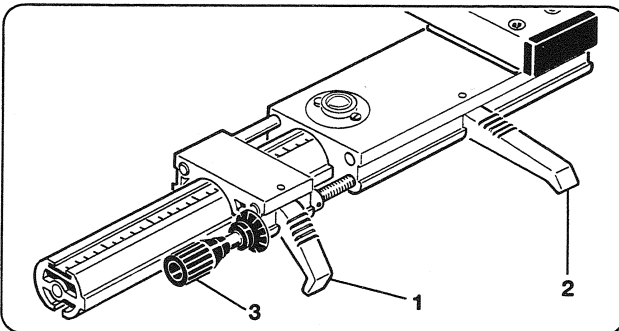


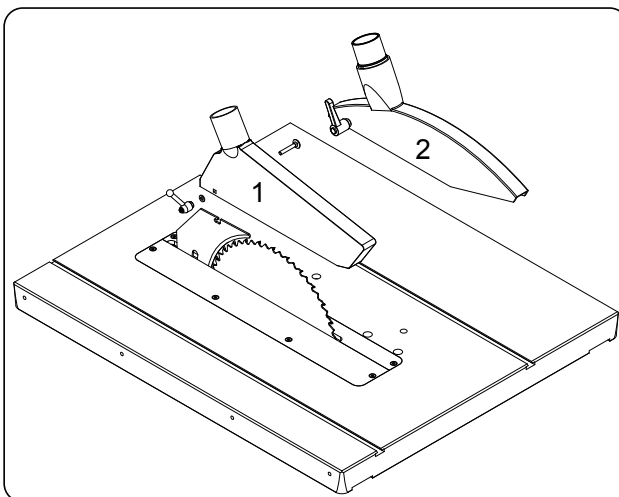
Abb. "J"

#### Feineinstellung

Die Feineinstellung erfolgt über die Verstellspindel (3) bei arretiertem Exzenterhebel (1) und geöffnetem

Exzenterhebel (2).

Abb. "K"



### Absaughaube

Abb. "K"

Die Flachrundschaube M 6 x 40 mit Scheibe und Klemmhebel in die Absaughaube einschrauben. Die

Absaughaube auf dem Spaltkeil festklemmen.

Absaughaube „1“ ohne Vorritzer

Absaughaube „2“ mit Vorritzer

### WICHTIG!

 Die Absaughaube muß bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück abgesenkt werden.

Abb. "L"

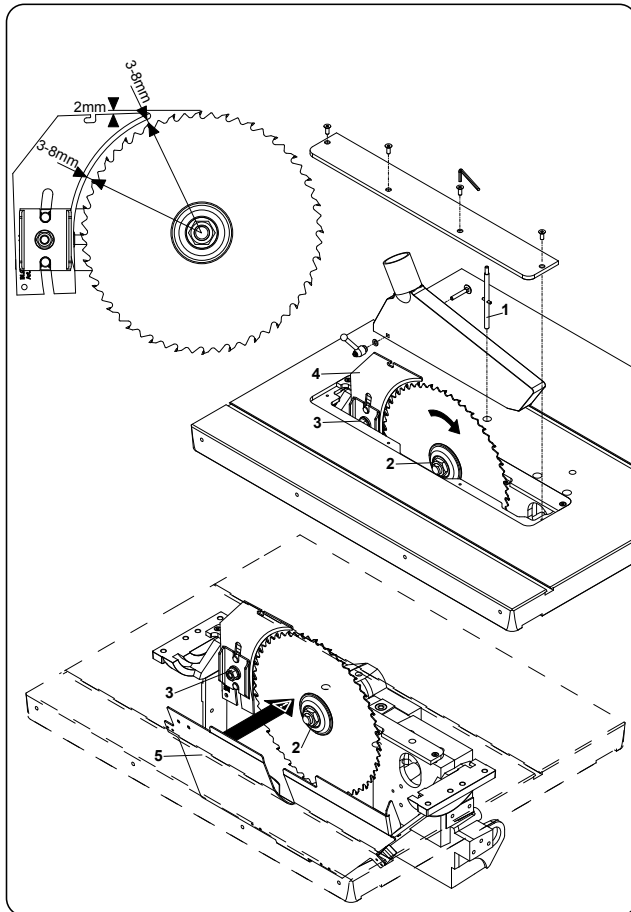


Abb. "L1"

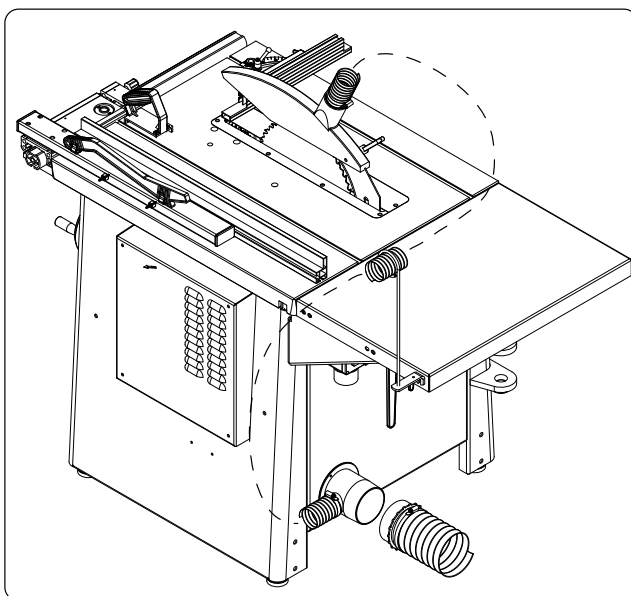
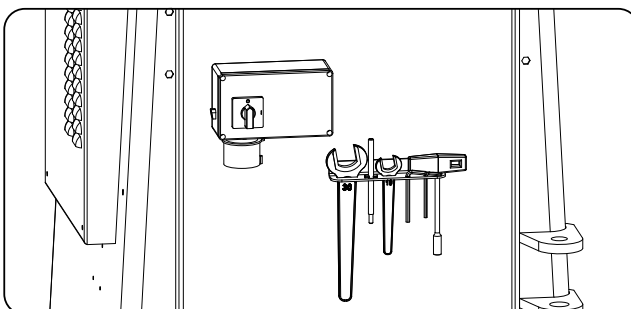


Abb. "M"



## ⚠ Sägeblatt - Spaltkeil -

### Abb. "L"

#### 1 Festhaltedorn

#### 2 Sechskantmutter M 20 links

- Die Linke Tischeinlage herausnehmen
- Durch die Bohrung der rechten Tischhälfte den Festhaltedorn (1) in die Sägewelle einstecken.  
Zum Lösen oder Festziehen der Sechskantmutter M 20 (2) wird mit dem Festhaltedorn die Sägewelle arretiert.
- **Sägeblatt-Laufrichtung beachten.**

## ⚠ Spaltkeil

- Die Schraube (3) lösen, den Spaltkeil einsetzen und festklemmen. Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil (4) darf höchstens 8 mm betragen und muß nach jedem Sägeblattwechsel überprüft und nötigenfalls neu eingestellt werden. Die Spaltkeilspitze darf nie tiefer als die Zahngrundhöhe des obersten Sägezahnes eingestellt sein. Eine Einstellung auf **max. 2 mm** unter der obersten Sägezahnspitze ist am besten geeignet.

**Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke - siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.**

**Achtung! Schutzdeckel (5) wieder schließen. Beschädigungsgefahr !**

## Absaugschlauch Abb. "L1"

Absaugschlauch Ø50 anschliessen und mit Schlauchschellen befestigen.

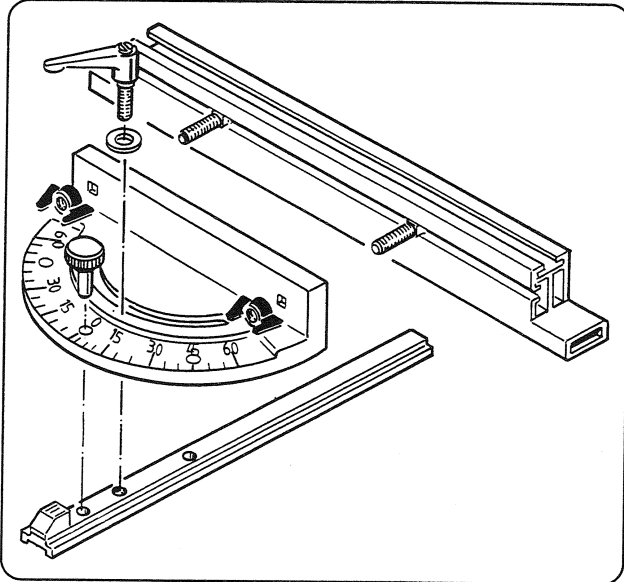
## Absaugstutzen

Den Absaugstutzen von der Absauganlage auf das rückseitige Auswurfrohr stecken.

## Werkzeughalter Abb. "M"

Das Bordwerkzeug für die **Precisa 6.0** griffbereit in den Werkzeughalter einstecken.

Abb. "N"



### Querschneidlehre

Abb. "N"

Schwenkteil und Gleitleiste zusammenschrauben

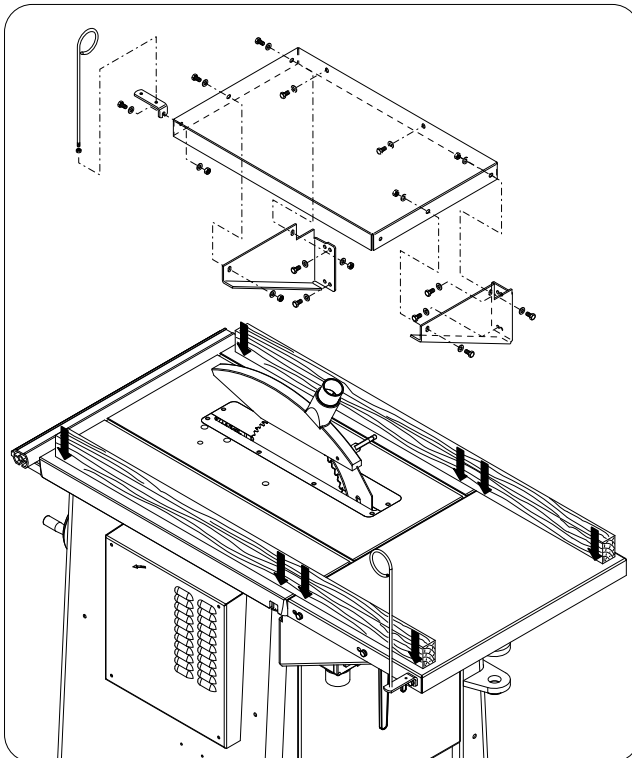
- |              |              |
|--------------|--------------|
| 1 Scheibe    | <b>Ø 6,4</b> |
| 1 Klemmhebel | <b>M 6</b>   |

- |   |                 |
|---|-----------------|
| Die Anschlagschiene an das Schwenkteil montieren. |                 |
| 2 Flachrundsrauben                                | <b>M 6 x 25</b> |
| 2 Flügelmuttern                                   | <b>M 6</b>      |

Die Querschneidlehre je nach Bedarf links oder rechts des Sägeblattes einsetzen.

**Die Arretierung bei 0° sowie 45° erfolgt mit dem Steckbolzen und Klemmhebel.**

Abb. "O"



### Tischverlängerung

Abb. "O"

Tischverlängerung an Maschine anbauen und Schrauben nur Handfest anschrauben.

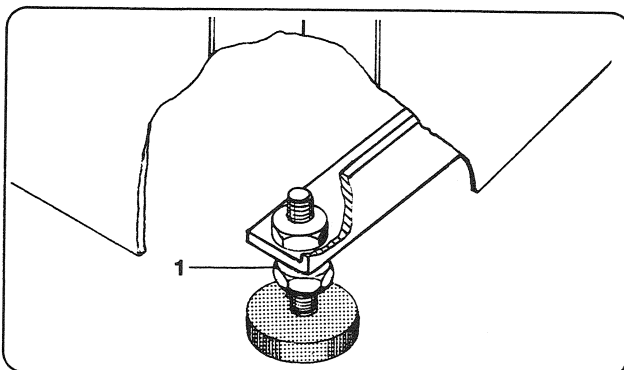
- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 11 Sechskantschraube | <b>M8x16</b> |
| 16 Scheibe           | <b>Ø8</b>    |
| 5 Sechskantmutter    | <b>M8</b>    |

Mit zwei geraden Holzlatten oder Ähnlichem Tischverlängerung zum Sägertisch eben ausrichten und alle Schrauben anziehen.

Schlauchhalter montieren und Absaugschlauch Ø 50 anschließen.

**Ihre Tischkreissäge Precisa 6.0 ist jetzt montiert.**

Abb. "P"



### Aufstellen und Justieren

Abb. "P"


Achten Sie darauf, daß ihre **scheppach Tischkreissäge ts 4020** auf festem Grund gerade und standsicher aufgestellt ist. Bodenebenheiten ausgleichen.

### Hierzu an den Gestellfüßen

- Die Sechskantmutter (1) lösen
- Den Höhenausgleich vornehmen
- Die Sechskantmutter (1) anziehen

Bei entfernten Gummipuffern kann die Maschine durch die Bohrungen am Boden verschraubt werden.

## Inbetriebnahme

 **Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.**

**Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.**

**Nach Anschluß am Netz ist Ihre Scheppach Precisa 6.0 betriebsbereit.**

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte.
- Einbau und Austausch von "Nicht Original **scheppach** Ersatzteilen.
- Nicht "Bestimmungsgemäßer Verwendung"
- Ausfälle der elektrischen Anlage, bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113

### Sägeblatt-Höhenverstellung Sägeblatt-Winkelverstellung

#### Abb. "Q"

- Die Höhenverstellung erfolgt durch einfaches Drehen am Handrad "1" nach links oder rechts.
- Bei Sägeblatt  $\varnothing$  315 mm die eingestellte Schnitthöhe an der linken Skala ablesen.
- Sägeblatt  $\varnothing$  315 mm = Schnitthöhe von 0 - 110 mm
- Die Winkelverstellung erfolgt durch einfaches Drehen am Handrad "2" nach links oder rechts.
- Zur Sägeblatt-Winkelverstellung (max. 45°) das Den gewünschten Schnittwinkel durch Drehen des Handrades einstellen.
- Zur Rückstellung auf 0° das Handrad bis zum Endanschlag zurückstellen.

### Schalter

#### Abb. "Q1"

- 1 - Ein- Ausschalter Sägeblatt
- 2 - NOT AUS (Nur mit Vorritzer)
- 3 - Ein- Ausschalter Vorritzer
- 4 - Hauptschalter (Nur mit 4,8kW Motor)
- 5 - Phasenwender (Bei Netzanschluß oder Standortwechsel muß die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muß die Polarität getauscht werden.)

Abb. "Q"

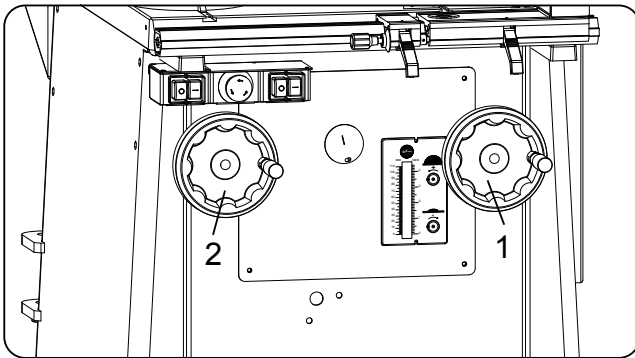


Abb. "Q1"

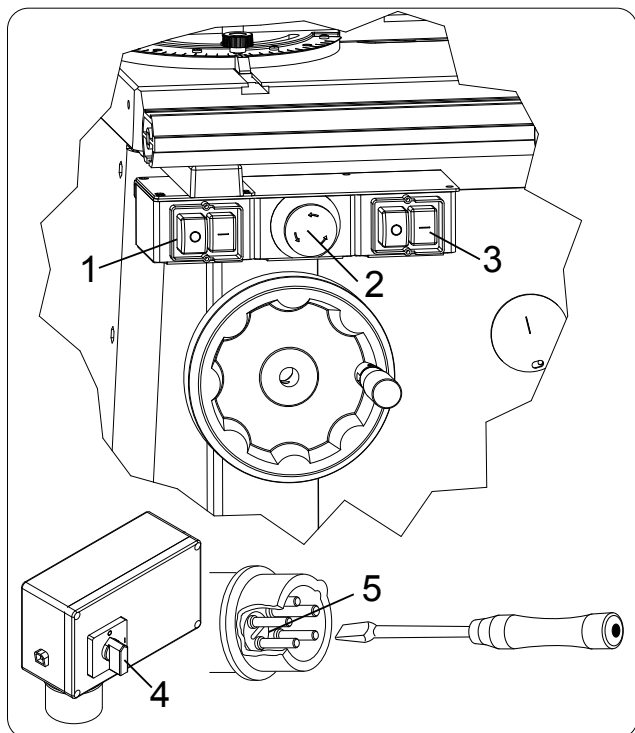


Abb. "R"

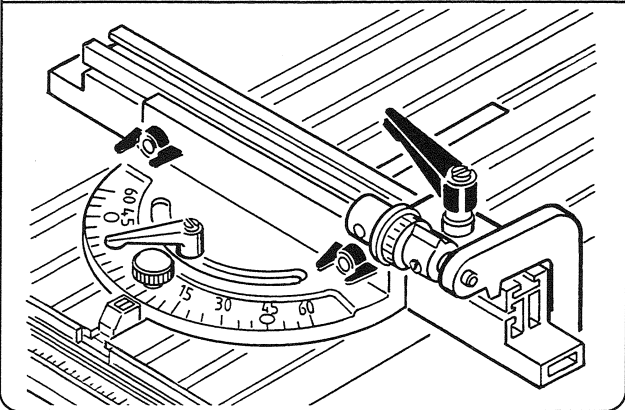
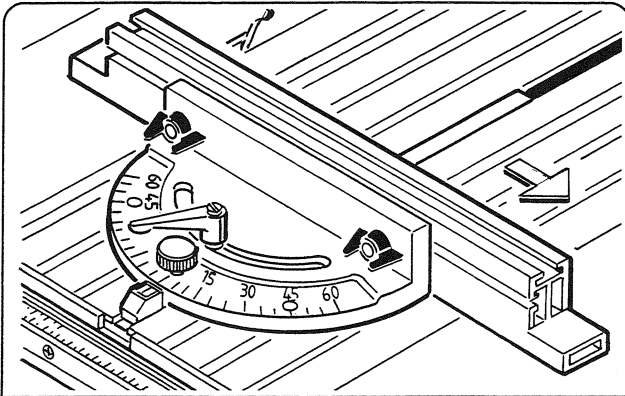


Abb. "S"

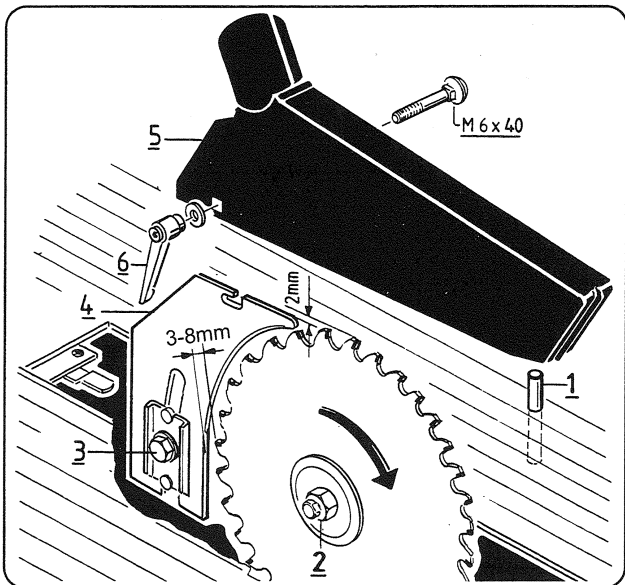
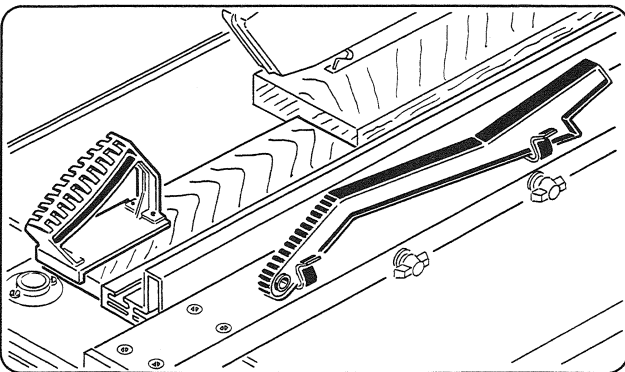


Abb. "T"



## Querschneidlehre

Abb. "R"

Die Querschneidlehre kann sowohl links als auch rechts vom Sägeblatt in den Säge Tisch eingesetzt werden.

Der stufenlose Schwenkbereich beträgt nach beiden Seiten **0-60°** und wird mit der Knebelschraube fixiert.

Die Einstellung bei 0° sowie 45° mit dem Steckbolzen fixieren und die Knebelschraube anziehen.

## Klappanschlag

(Sonderzubehör)

Der Klappanschlag auf der Anschlagsschiene montiert ist eine ideale Ergänzung zur Querschneidlehre.

Die Feineinstellung auf dem Endanschlag ermöglicht über die Rändelschraube exakte Einstellungen.

## Sägeblattwechsel

Abb. "S"

**WICHTIG:**

⚠ Nur gut geschärfte, rißfreie, nicht verformte "Original scheinpack Sägeblätter" einsetzen

Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern.

**ACHTUNG!**

⚠ Bei Sägeblattwechsel Netzstecker ziehen!

**1 Festhaltedorn**

**2 Sechskantmutter M 20 links**

- Die linke Tischeinlage herausnehmen.
- Durch die Bohrung der rechten Tischhälfte den Festhaltedorn (1) in die Sägewelle einstecken. Zum Lösen oder Festziehen der Sechskantmutter M 20 (2) wird mit dem Festhaltedorn die Sägewelle arretiert.
- **Sägeblatt-Laufrichtung beachten.**

## ⚠ Schiebestock und Schiebegriff

Abb. "T"

- Zum Schneiden schmaler Werkstücke, mit Abstand zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene von weniger als 120 mm, unbedingt den Schiebestock verwenden.
- Zum Schieben kleiner speziell geformter Werkstücke den Schiebegriff verwenden.

Die jeweiligen Schiebehölzer können selbst angefertigt und am Schiebegriff befestigt werden.

Abb. "U"

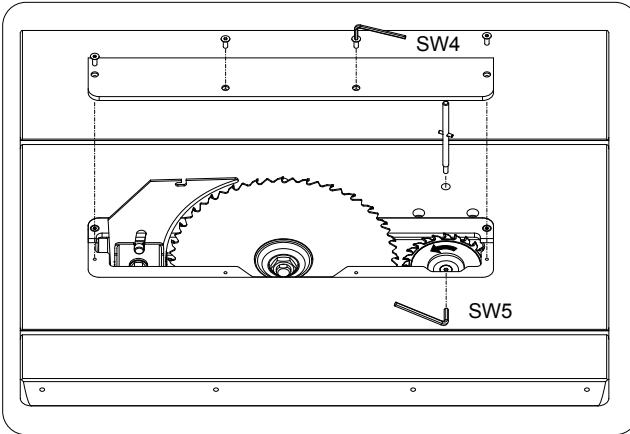


Abb. "V"

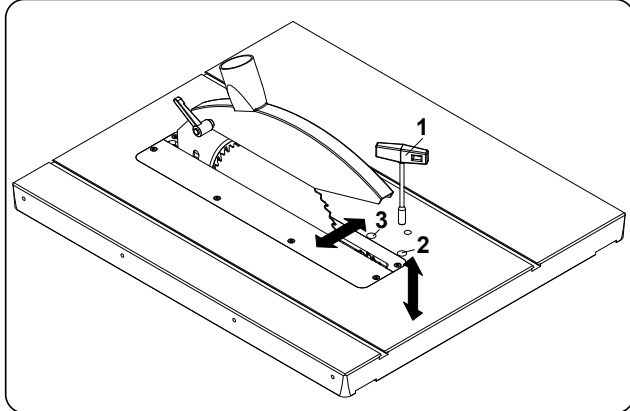


Abb. "W"

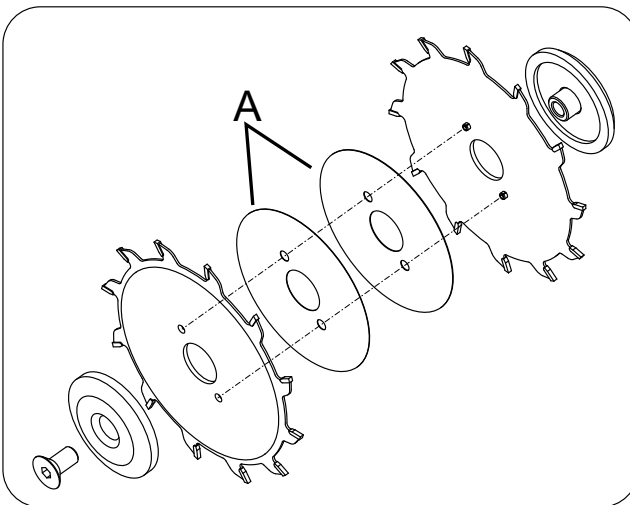
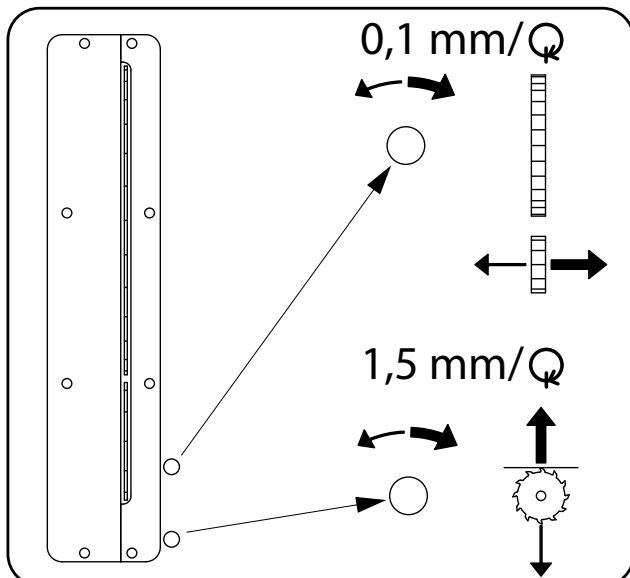


Abb. "Y"



### Vorritzeinrichtung

Abb. "U"

#### WICHTIG:

⚠ Nur gut geschärfte, rißfreie, nicht verformte "Originalscheppach Sägeblätter" einsetzen

Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern.

#### ACHTUNG!

⚠ Bei Sägeblattwechsel Netzstecker ziehen!

1 Festhaltedorn

2 Senkschraube M8

- Die linke Tischeinlage herausnehmen.
- Durch die Bohrung der rechten Tischhälfte den Festhaltedorn (1) in die Sägewelle einstecken. Zum Lösen oder Festziehen der Senkschraube (2) wird mit dem Festhaltedorn die Sägewelle arretiert.
- Sägeblatt-Laufrichtung beachten.

**Achtung! Schutzdeckel (5) wieder schließen.**

**Beschädigungsgefahr ! Siehe Abb "L"**

#### Abb. "V , W , Y"

Der Überstand des Vorritz-Sägeblattes an der Tischoberfläche beträgt je nach Schnittbreite des Maschinen-Sägeblattes 1,0 - 2 mm.

Die Höheneinstellung erfolgt über die Schraube (2) Abb. .V' 1 Umdrehung entspricht 1,5 mm (Abb "Y")

Die Breite des Vorritzsägeblattes wird mit den Distanzscheiben (A) eingestellt. (1x0,1mm, 2x0,2mm, 1x0,3mm) siehe Abb. .W

Der Vorritzer sollte so breit sein wie das Maschinensägeblatt. 2,8 mm - 3,6 mm sind möglich

Die Flucht des Vorritz-Sägeblattes zum Maschinensägeblatt wird mit der Schraube (3) Abb "V" eingestellt 1 Umdrehung entspricht 0,1 mm (Abb "Y")

Zur Überprüfung Probeschnitt vornehmen.

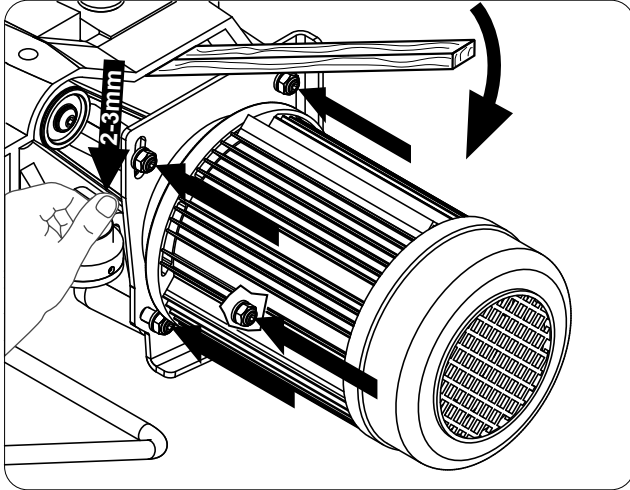
Bei Nichtgebrauch wird der Vorritzer mit der Schraube (2) unter die Tischebene abgesenkt.

## Wartung

**!** Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten und den Netzstecker abziehen.

An Ihrer Tischkreissäge **scheppach Precisa 6.0** sollten Sie nachfolgenden Wartungspunkte beachten.

- **Die Riemenspannung** nach ca. 20 Betriebsstunden überprüfen und nötigenfalls nachspannen. Hierzu die rechte obere Seitenwand öffnen. Riemenspannung gelegentlich nachprüfen.



- **Die Rollenkette** sowie die beweglichen Teile (Höhen- und Schwenkverstellung) gelegentlich nachölen.
- **Tischoberfläche** immer harzfrei halten.

**Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.**

- Für störungsfreien Späneauswurf muß der Sägeschutzkasten gelegentlich von Holzrückständen und Sägespänen gereinigt werden.
- Der Höhen- und Winkelverstellbereich kann, bedingt durch eventuelle Späneablagerungen eingeschränkt werden. **Die linke Tischeinlage herausnehmen und den Verstellbereich reinigen.**

## Elektrischer Anschluß

**!** Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluß entspricht den einschlägigen **VDE- und DIN-Bestimmungen**.

**Der kundenseitige Netzanschluß sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

### Motor-Bremseinrichtung

Ihre **scheppach** Maschine ist mit einer automatisch wirkenden Stillstandbremse ausgerüstet. Die Wirksamkeit der Bremse beginnt nach dem Ausschalten des Antriebsmotors.

Das Sägeblatt muß max.10 sec nach Ausschalten zum Stillstand kommen. Täglich Überprüfen!

Bei längerer Bremszeit Maschine nicht mehr betreiben.

### Wichtige Hinweise

**Der Elektromotor 230 V / 50 Hz und 400 V / 50 Hz ist für Betriebsart S6 / 40% ausgeführt.**

**Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) läßt sich der Motor wieder einschalten.**

### **!** Schadhafte Elektro-Anschlußleitungen

An elektrischen Anschlußleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

**Ursachen sind:**

- Druckstellen, wenn Anschlußleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlußleitungen.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlußleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

**Solche schadhafte Elektro-Anschlußleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.**

Elektrische Anschlußleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, daß beim Überprüfen die Anschlußleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlußleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlußleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf der Anschlußleitung ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muß 230 Volt - 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup>, über 25 m Länge mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> aufweisen.
- Der Netzanschluß muß Netzseitig mit 16 A träge abgesichert sein.

### Drehstrommotor

**Der Elektromotor 400 V / 50 Hz ist für Betriebsart S6 / 40% ausgeführt**

- Die Netzspannung muß 400 Volt - 50 Hz betragen.
- Netzanschluß und Verlängerungsleitung müssen 5adrig sein = 3 P + N + PE.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5mm<sup>2</sup> aufweisen.
- Der Netzanschluß muß Netzseitig mit 16 A abgesichert sein.
- Bei Netzanschluß oder Standortwechsel muß die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muß die Polarität getauscht werden (Phasenwender).

**!** Anschlüsse und Reparaturen an der Elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

**Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben.**

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

**Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.**

**Manufacturer:**

Scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

## General notes

- After unpacking, check all parts for any transport damage. Inform the supplier immediately of any faults.
- Later complaints cannot be considered.
- Make Sure the delivery is complete.
- Before putting into operation, familiarize yourself with the machine by carefully reading these instructions.
- Use only **original scheppach accessories**, wearing or replacement parts. **You can find replacement parts at your scheppach dealer.**
- **When ordering, include our item number and the type and year of construction of the machine.**

## Note

**In accordance with valid product liability laws, the manufacturer of this device shall not be responsible for damage to and from this device which results from:**

- Improper care.
- Noncompliance with the Operating Instructions.
- Repairs made by unauthorized persons.
- The installation and use of any parts which are not original scheppach replacement parts.
- Improper use and application.
- Failure of the electrical system as a result of non-compliance with the legal and applicable electrical directives and VDE regulations 01 00, DIN 571 13 I VDE 01 13.

**We recommend that you read through the entire operating instructions before putting into operation.**

These operating instructions are to assist you in getting to know your machine and utilize its proper applications.

The operating instructions contain important notes on how you work with the machine safely, expertly, and economically, and how you can avoid hazards, save repair costs, reduce downtime and increase the reliability and service life of the machine.

In addition to the safety requirements contained in these operating instructions, you must be careful to observe your country's applicable regulations


The operating instructions must always be near the machine. Put them in a plastic folder to protect them from dirt and humidity. They must be read by every operator before beginning work and observed conscientiously. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed of the various dangers may work with the machine. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety requirements contained in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

## Contents

	<b>Seite</b>
General notes	16
Safety notes	16
Use only as authorized	17
Remaining hazards	18
Scope of delivery / Accessories	18
Technical data	19
Mounting	21
Setting into operation	25
Maintenance	28
Electrical connection	28
Malfunction Remedies	71
Working area	68
EC declaration of conformity	78
Spare parts list	73
Guarantee	79

## Safety notes

- **In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign.** 
- Please pass on safety notes and instructions to all those who work on the machine.
- The machine has been built in accordance with state-of-the-art standards and the recognized safety rules. Nevertheless, its use may constitute a risk to life and limb of the User or of third parties, or cause damage to the machine and to other material property.
- Only tools which conform to **European standard EN 847-1** may be used.
- Observe all safety instructions and warnings attached to the machine.
- See to it that safety instructions and warnings attached to the machine are always complete and perfectly legible.
- The bench circular saw may not be used to cut fire wood.
- Caution when working: There is a danger to fingers and hands from the rotating cutting tool.
- Check all power supply lines. Do not use defective lines.
- Insure that the saw bench is Set up in a stable position on firm ground.
- Keep children away from the machine when it is connected to the power supply.
- Operating personal must be at least 18 years of age. Trainees must be at least 16 years of age, but may only operate the machine under adult supervision.
- Persons working on the machine may not be diverted from their work.
- The working space on the machine must be free of chips and wood scrap.



- If a second Person is at the circular saw bench to remove cut workpieces, the machine must be equipped with a table extension. The second person may only stand at the removal end of the table extension.
- Fit only sharp, crack-free and undistorted circular saw blades.
- Circular saw blades made of super-high-speed steel must not be used.
- Safety devices on the machine must not be dismantled or put out of action.
- The splitting wedge is an important safety feature. The workpiece is fed through the splitting wedge, which prevents the cut from closing behind the saw blade and also prevents the workpiece from kicking back.
- Always lower the protective Cover over the work-piece for each operation.
- The cowl must stand horizontally above the saw blade during all working procedures
- Always use the push-stick for longitudinal cutting of narrow workpieces of less than 120 mm.
- Always stop the machine and disconnect the mains plug before remedying faults or removing jammed pieces of wood.
- Replace the blade-slot insert if it is damaged. **Disconnect the mains plug!**
- Wear only close-fitting clothes. Remove rings, bracelets and other jewelry.
- Pay attention to the rotational direction of the motor and tool - See Electrical Connection.
- Cleaning, changing, calibrating, and setting of the machine may only be carried out when the motor is switched off. Pull the power supply plug and wait for the rotating tool to completely stop.
- Switch the machine off and **pull power supply plug** when rectifying any malfunctions
- For all working procedures the machine must be connected to a **scheppach Dust extractor. Observe instructions for proper use.**
- When working on the machine, all safety mechanisms and Covers must be mounted.
- Circular saw blades made from superspeed steel may not be used.
- The splitting wedge is an important safety feature. The workpiece is fed through the splitting wedge, which prevents the cut from closing behind the saw blade and also prevents the workpiece from kicking back.
- Note the thickness of the splitting wedge - See figures stamped into the splitting wedge. The splitting wedge may not be thinner than the saw blade and not thicker than cutting joint width.
- Before the machine is put into operation it must be connected to a dust extractor with a flexible, non-flammable suction hose. The suction should switch on automatically when the machine is switched on.
- When leaving the work place, switch the motor off. Pull the power supply plug.
- Cut off the external power supply of the machine or plant even if only minor changes of place are envisaged. Properly reconnect the machine to the supply mains before recommissioning.
- Connection and repair work on the electrical installation may be carried out by a qualified electrician only.
- All protection and safety devices must be replaced after completing repair and maintenance procedures.
- Pay attention to an sufficient illumination of the workplace.

- Proof the braking time till the saw blade stops daily. It must not be longer than 10 seconds, otherwise do not continue working.
- Always wear ear protection and protection glasses during working
- Wear gloves when you change the saw blade
- Power down the machine when you clean it
- **Operating conditions:** Do not use the machine outside only inside in closed rooms
- **Store conditions:** humidity should not be under 90% and not condensed
- Safe big work pieces of canting

### Use only as authorized

- **The machine corresponds to the valid EC guideline.**
- **The scheppach Precisa 6.0 circular sawbench** is defined as a machine in accordance with **EN 1870-1.**
- For transporting the machine within the workshop area use the **scheppach wheel assembly** (accessory)
- The working position is to the front of the machine either to the right or the left sawblade.
- The machining range and surrounding areas of the machine must be clear of interfering foreign matter to prevent accidents occurring.
- Workpieces must be completely free of foreign objects, i.e. nails or screws.
- Before the machine is put into operation it must be connected to a dust extractor with a flexible, non-flammable suction hose. The suction should switch on automatically when the machine is switched On.
- Use the **scheppach** dust extractor ha 3200 or ha 2600 to remove matchwood or saw dust. The vacuum support flow rate must be 20 mls. Subatmospheric pressure 1200 Pa.
- The **scheppach** automatic switching unit is available as a special accessory.  
Typ ALV 2  
Art. Nr. 791 0 401 0 230 V150 Hz  
Typ ALV 10  
Art. Nr. 791 0 4020 400 V150 Hz  
The vacuum exhaust unit automatically switches on after a 2-3 second delay after the machine tool is turned On. This avoids overloading the circuit fuse.  
After turning off the machine tool, the vacuum exhaust unit remains on for an additional 3 - 4 seconds and is then automatically switched off. Remaining dust is thereby removed by vacuum exhaust, as required by German regulations governing hazardous materials. This results in savings in electricity consumption and reduces noise levels, as the vacuum exhaust unit is on only during machine tool operation.
- For work in commercial spaces, the **scheppach** dust extractor rg 4000 must be used. Do not remove or shut off vacuum exhaust systems or dust removers while machine tools are operating.
- The scheppach circular sawbench is designed exclusively for the machining of wood and materials similar to wood. Only original scheppach tools and accessories may be used. Use the required sawblade in accordance with the EN 847-1 norm depending on the type of cut and type of wood (solid wood, plywood or chipboard). Please observe the **scheppach „Special Tool Accessories“** (page 18).

- For using the machine not as intended, the manufacturer will not take any liabilities
- The machine is designated for commercially use

## Remainig hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- The rotating saw blade can cause injuries to fingers and hands if the work piece is incorrectly fed.
- Thrown work pieces can lead to injury if the work piece is not properly secured or fed, such as working without a limit stop.
- Noise can be a health hazard. The permitted noise level is exceeded when working. Be Sure to wear personal protective gear such as ear protection.
- Defective saw blades can cause injuries. Regularly inspect the structural integrity of saw blades.
- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „**Safety Precautions**“, „**Proper Use**“ and in the entire operating manual.

## Scope of delivery

Circular saw bench Precisa 6.0 - partly assembled  
 Sawblade Ø 315  
 Long fence  
 Crosscut / mitre gauge  
 Riving knife  
 Dust extractor hood  
 Dust extractor accessories  
 Suction connection piece  
 Push-stick  
 Push-grip  
 Assembly tool  
 Holding mandrel  
 Assembly accessories (accessory pack)  
 Operating instructions  
 scorer saw blade Ø120 (only 1901304903/1901304904)

## Accessories

### Model No.

Sliding table carriage 1400	5463 0701
Sliding table carriage 2000	5463 0702
Sliding table carriage 1400	5463 0703
Sliding table carriage 2000	5463 0704
Hinge arm	5463 0705
Fence rail 1350 extendible	5320 8180
Wheel base	5300 0705
Table width extension foldable	5463 0706
Table length extension	79017 00701
SUVA suction attachment	5460 1100
Table insert and collar nut for adjustable grooving cutter	5463 0707
Adjustable grooving cutter (only allowed to use in accordance with SUVA-suction attachment)	7231 0709
clamping fence cpl. rightside	7939 0301
fence rail 1500	5300 0077
automatic switch-on mechanism ALV 2	7910 4010
automatic switch-on mechanism ALV 10	7910 4020

## Accessory sawblades

**Only install Original Scheppach sawblades!**

### Model Nr.

**Special sawblade** **6310 4101**  
 Hardened metal sawblade for coated furniture boards

**Dimensions:**  
 Total Ø mm 250  
 Bore Ø mm 30  
 No. of teeth 80 Z

**sawblade** **5100 5556**  
 Universal trimming blade hardened metal teeth for long and cross cuts in wood and chip board.

**Dimensions:**  
 Total Ø mm 315  
 Bore Ø mm 30  
 No. of teeth 48 WZ

**sawblade** **5100 5504**  
 Universal trimming blade hardened metal tipped for long and cross cuts in solid wood.

**Dimensions:**  
 Total Ø mm 300  
 Bore Ø mm 30  
 No. of teeth 48 WZ

**sawblade** **5100 5507**  
 Universal TCT sawblade for length and cross cuts in solid wood.

**Dimensions:**  
 Total Ø mm 300  
 Bore Ø mm 30  
 No. of teeth 72 Z

**sawblade 7986 3001**

Special low noise sawblade, hardened metal tipped for plastic coated furniture boards.

**Dimensions:**

Total Ø mm	300
Bohrung Ø mm	30
No. of teeth	60 Z

**sawblade 5100 5501**

Universal trimming blade for soft and hard wood.

**Dimensions:**

Total Ø mm	300
Bore Ø mm	30
No. of teeth	28 WZ

**Scoring sawblade 5472 0313**

Hardened metal sawblade for scoring plastic coated furniture boards.

**Dimensions:**

Total Ø mm	120
Bore Ø mm	20
No. of teeth	26 Z

## Technical data

Dimensions:		
general length	mm	1100
total length with table extension	mm	1400
total width	mm	760
total height	mm	1110
table size	mm	805x680
table height	mm	850
circular sawblade Ø max.	mm	315
circular sawblade Ø min.	mm	250
cut height 90°	mm	110
cut height 45°	mm	77
sawblade adjustment range	mm	110
rotary speed	1/min.	4000
cutting speed	m/sec.	66
scoring sawblade Ø	mm	120
scoring sawblade rotary speed	1/min.	8000
cutting speed - scoring	m/sec.	50
parallel stop longitudina	mm	800
parallel cut max. width	mm	390
parallel cut width with table width		
extension - foldable	mm	1100
angling fence		0-60°
angling fence guide	mm	T-Profil

**Cut width 90° angular cut:**

with Cross / mitre gauge	mm	270
with sliding table carriage 1400	mm	900
with sliding table carriage 2000	mm	960
suction connection piece Ø	mm	50
suction connection piece Ø	mm	100
suction volume flow at 20 m/s	Ø 100 =	560 m³/h
suction at suction connection piece	Ø 100 =	170 Pa
	Ø 50 =	918 Pa
ambient conditions		- 5° C
		+ 35° C

nett weight	kg	215
nett weight with scorer	kg	224

**Drive**

Electric motor		230V	400V
		50 Hz	50 Hz
input power P1	kW	3,0	4,8
output power P2	kW	2,2	4,0
motor rotary speed	1/min.	2800	2800
drive type		S6/40%	S6/40%
rated current		11,6 A	8,2 A

**Scorer**

input power P1	kW	0,8
output power P2	kW	0,5

## Noise characteristic values

**Measurement conditions in accordance with draft pr EN 1870-1: 1995-07; DIN EN ISO 11202; DIN EN ISO 3746**

The values stated are emission values and are therefore not necessarily safe operating values. Although there is a correlation between emission and immission levels, you cannot reliably deduce from this whether additional safety measures are required or not. Factors which can influence the immission level currently at the workstation comprise the duration of the effects, the characteristics of the work room, other sources of noise etc., for example, the number of machines and adjacent operations. The permissible values per workstation can also vary from country to country. This information should nevertheless enable the user to make a better estimation of dangers and risks.

**Sound intensity level in dB**

Idling $L_{WA}$ =	97,5 dB(A),
Working $L_{WA}$ =	100,4 dB(A)

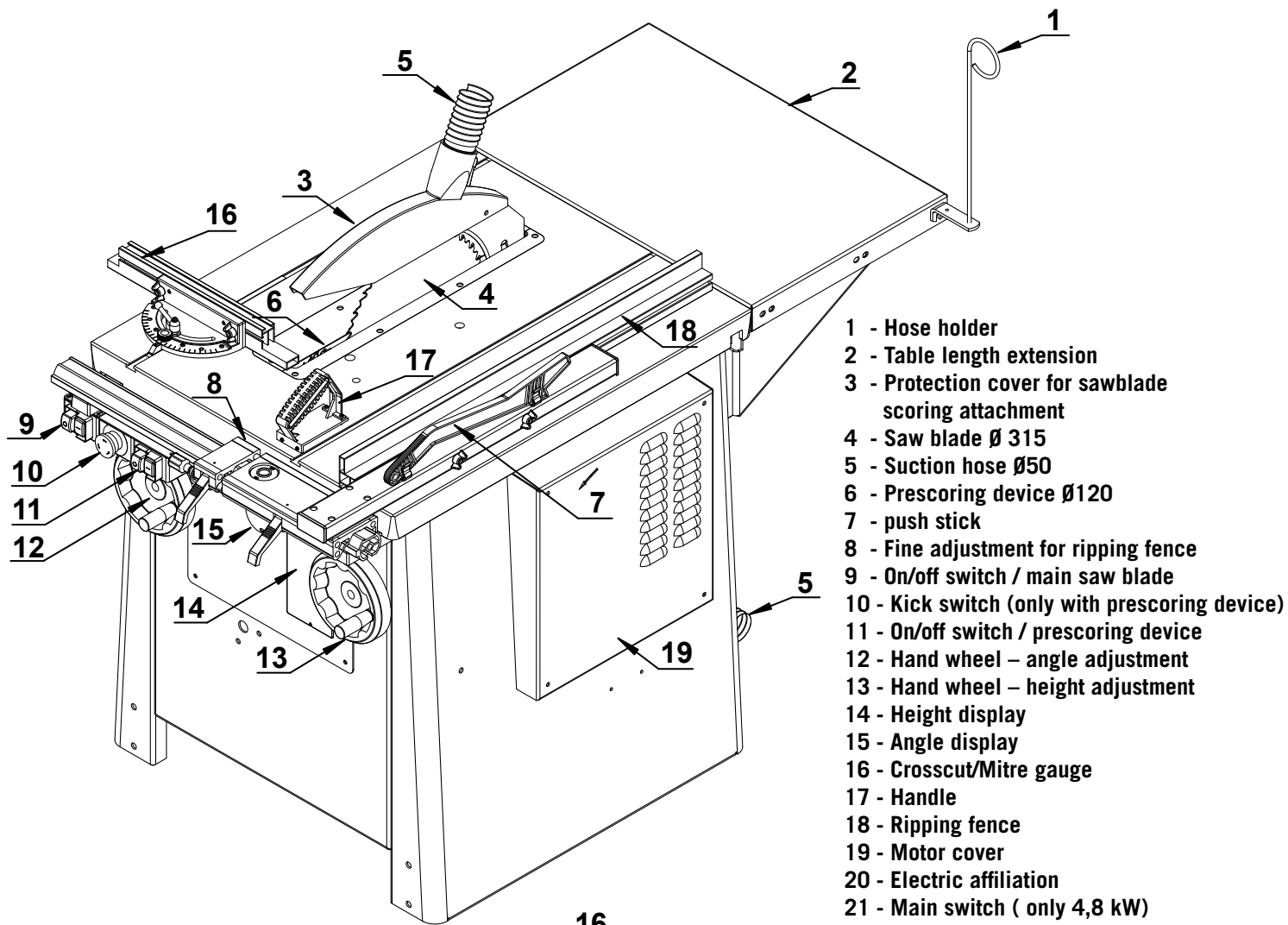
**Work place based emission values in dB**

Idling $L_{pAeq}$ =	86,7 dB(A),
Working $L_{pAeq}$ =	87,1 dB(A)

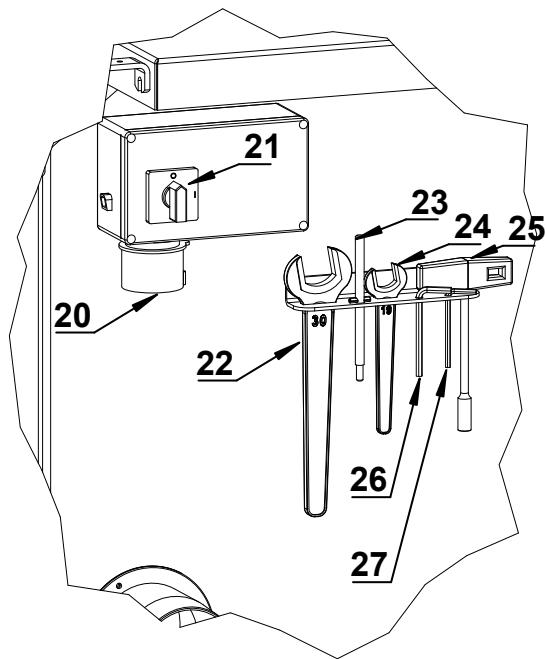
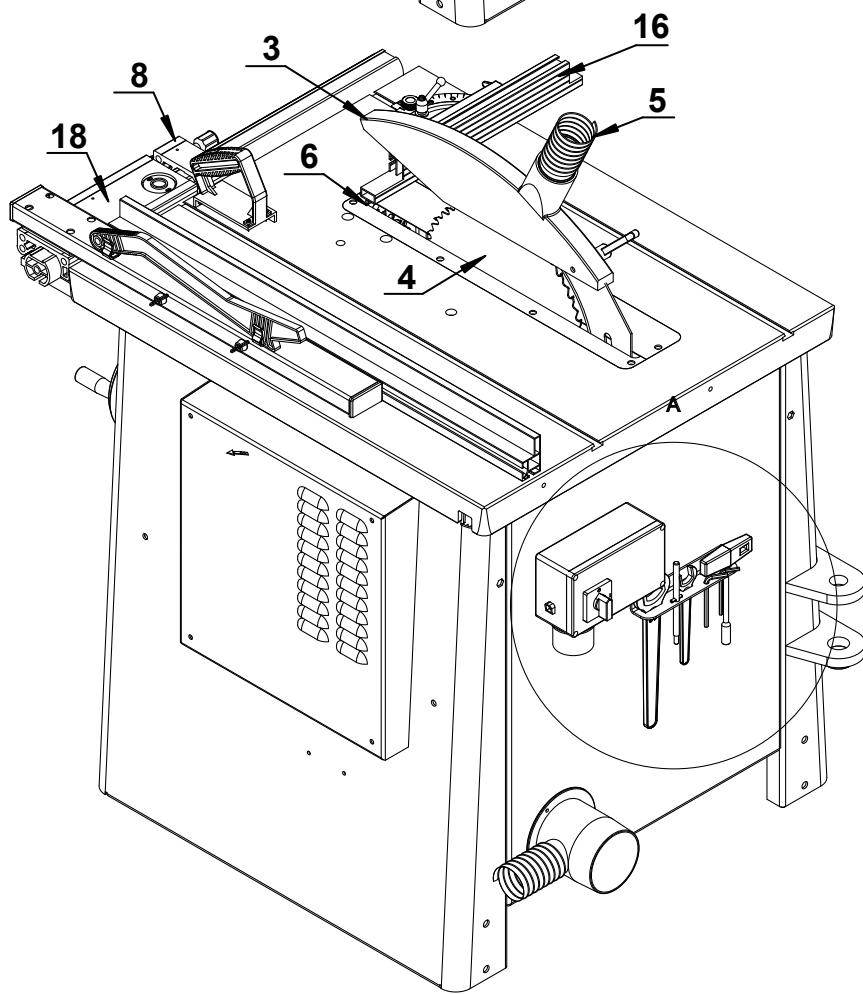
A measurement error factor of  $K = 4$  dB applies to the stated emission values.

**Information on dust emission**

The dust emission values measured in accordance with the „principles for testing dust emission“ of the committee of experts of wood are below 2 mg/m<sup>3</sup>. This means that the TRK limit for wood dust which is valid in the Federal Republic of Germany will be permanently kept to if the machine is connected to a properly working dust extractor with at least 20 m/s air speed.



- 1 - Hose holder
- 2 - Table length extension
- 3 - Protection cover for sawblade scoring attachment
- 4 - Saw blade  $\varnothing$  315
- 5 - Suction hose  $\varnothing$  50
- 6 - Prescoring device  $\varnothing$  120
- 7 - push stick
- 8 - Fine adjustment for ripping fence
- 9 - On/off switch / main saw blade
- 10 - Kick switch (only with prescoring device)
- 11 - On/off switch / prescoring device
- 12 - Hand wheel – angle adjustment
- 13 - Hand wheel – height adjustment
- 14 - Height display
- 15 - Angle display
- 16 - Crosscut/Mitre gauge
- 17 - Handle
- 18 - Ripping fence
- 19 - Motor cover
- 20 - Electric affiliation
- 21 - Main switch ( only 4,8 kW)
- 22 - Key SW30
- 23 - Holding mandrel
- 24 - Key SW19
- 25 - Key SW8 (only with scoring attachment)
- 26 - Hexagonal key SW5
- 27 - Hexagonal key SW4



## Mounting

Fig. "A"

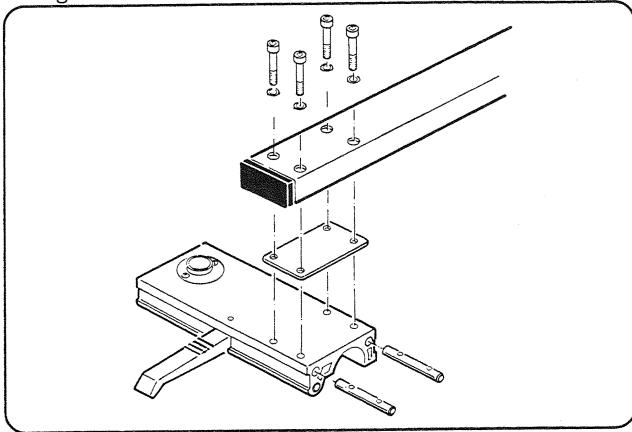


Fig. "B"

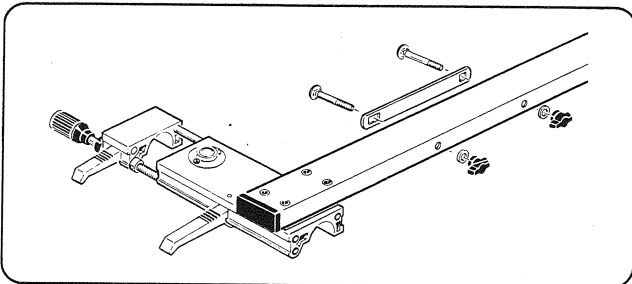


Fig. "F"

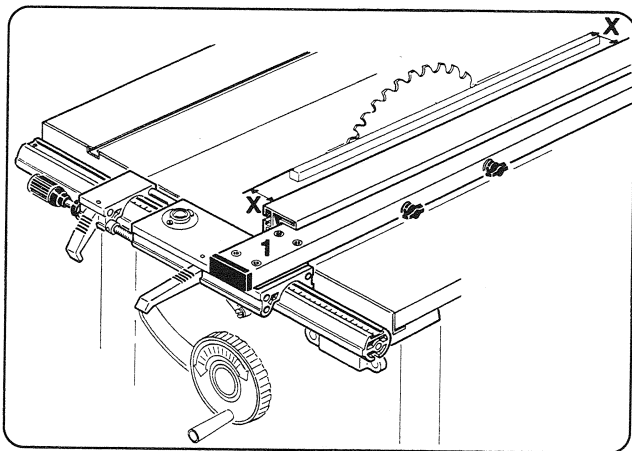
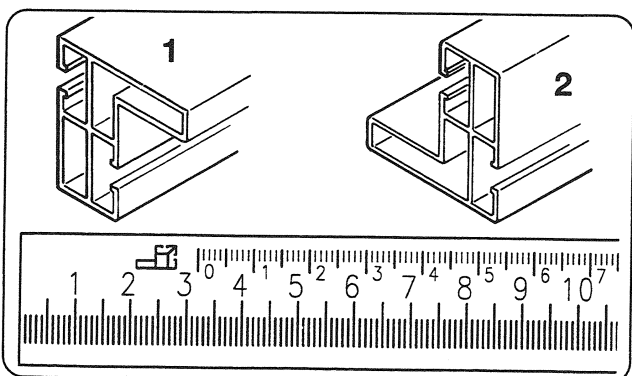


Fig. "G"



All assembly and retrofitting work may only be performed when the mains plug has been disconnected.

Your **scheppach** circular sawbench is not completely assembled for packaging reasons.

### Assembly tools

The following are included in the scope of delivery:

1 open-end spanner	19 mm	width across flats
1 open-end spanner	30 mm	width across flats
1 allen key	5 mm	width across flats
1 allen key	6 mm	width across flats
1 allen key	4 mm	width across flats

### Parallel fence Fig. "A"

Screw the fence section, in-between plate and guiding slide together. For this purpose, insert the threaded bolts in the guiding slide.

4 intermediate bushes	
4 cheese head screws	<b>M 6 x 40</b>

### Fig. "B"

Attach the intermediate plate to the fence section.

- **Do not tighten** -

2 cheese head screws	<b>M 6 x 75</b>
2 washers	<b>6</b>
2 wing nuts	<b>M 6</b>

### Parallel fence adjustment

#### Fig. "F"

- Open the extender lever on the sliding table (pull upwards) and put it condescendingly on the guide tube

For precise adjustment of the parallel fence in relation to the circular saw blade, release the four cheese head screws (1), and clamp the guide slide at a distance of approx. **100 mm** from the blade. Place a straight slat of approx. **600 mm** length against the blade. Align the fence parallel with the saw blade by repeated measurement (X) and readjustment. Retighten the cheese head screws (1)

### Important!

For cutting widths below 120 mm always use a push stick.

### Stop rail

#### Fig. "G"

#### Position 1:

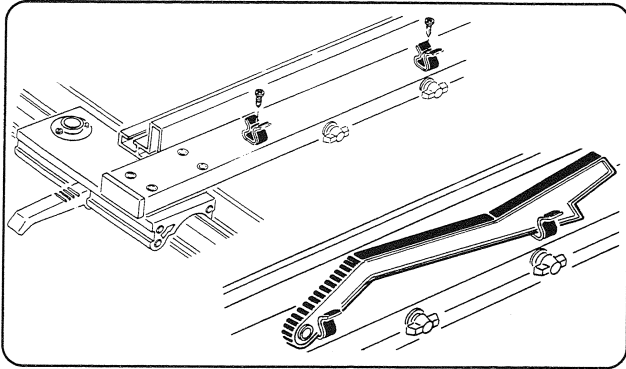
For working with raised stop bar surface. The displayed cut width is on the black display scale.

#### Position 2;

For working with lowered stop bar surface.

The displayed cut width is on the blue display scale. (Lower stop bar surface symbol)

Fig. "H"



### Push-stick

Fig. "H"

Secure the 2 holding brackets on the long stop. each with

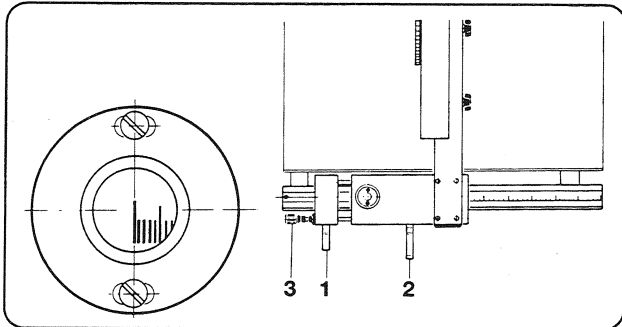
1 oval head screw

**B 4,2 x 9,5**

Insert the push-stick into the holding brackets.

When cutting narrow workpieces lengthwise (i.e. smaller than 120 mm) it is essential to use the push-stick).

Fig. "I"



### Parallel fence

Fig. "I"

#### Adjusting the reading microscope

Adjust the fence against the saw blade and clamp the eccentric levers (**1 + 2**). Release the fastening screws of the reading magnifier; position the hairline precisely over the **Zero line** of the scale. **Retighten the fastening screw.**

Fig. "J"

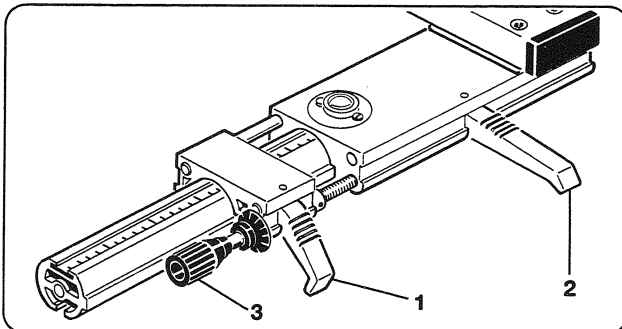
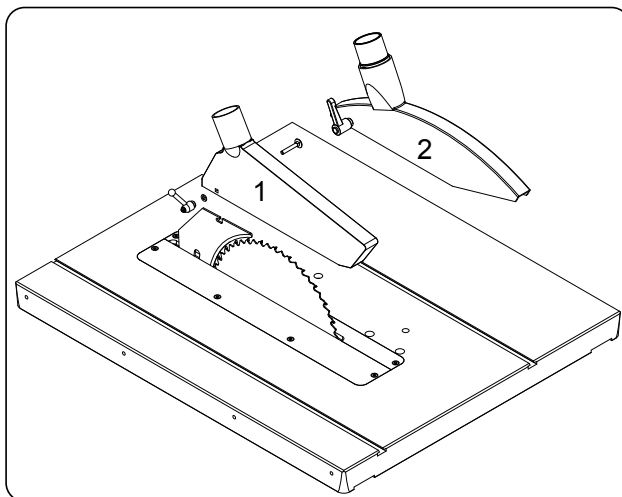


Fig. "J"

#### Fine-adjustmen

Fine adjustment is with the adjusting spindle (**3**) while the eccentric lever (**1**) is locked, and the eccentric lever (**2**) is open.

Fig. "K"



### Suction hood

Fig. "K"

Screw the saucer-head screw M 6 X 40 with washer and lock lever into the suction hood. Clamp the suction hood securely on the riving knife.

Suction hood „1“ without scorer

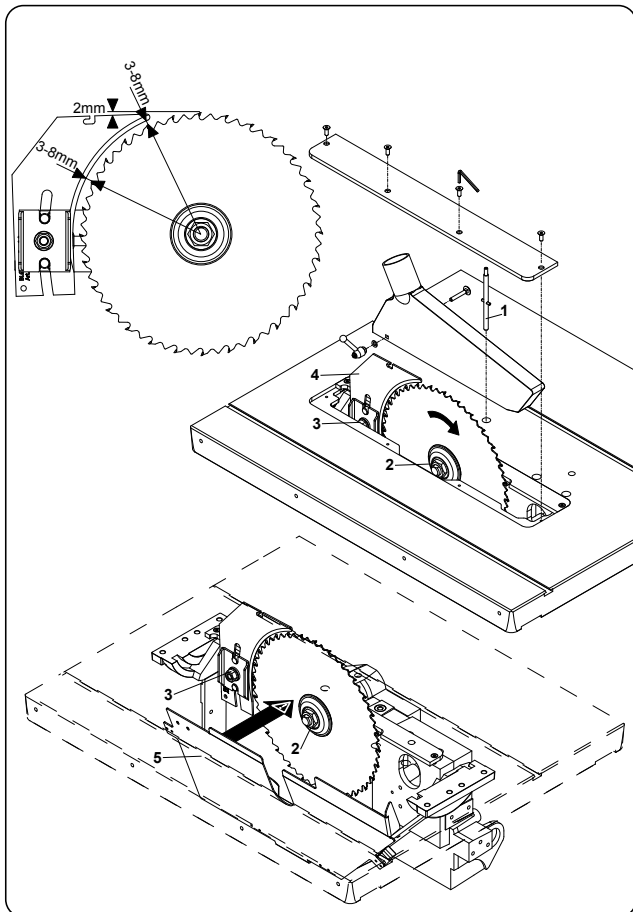
Suction hood „2“ with scorer

### IMPORTANT!



The suction hood must be lowered onto the workpiece for each new job.

Fig. "L"



**⚠ Sawblade - riving knife**  
**Fig. "L"**

- 1** holding mandrel
- 2** left-handed hex. nut

- Take out the left hand table inlay.
- Insert the holding mandrel (**1**) into the saw spindle via the bore in the right- hand side of the table. For releasing or tightening the hex. nut M 20 (**2**) the saw spindle is locked with the holding mandrel.
- **Note the sawblade running direction.**

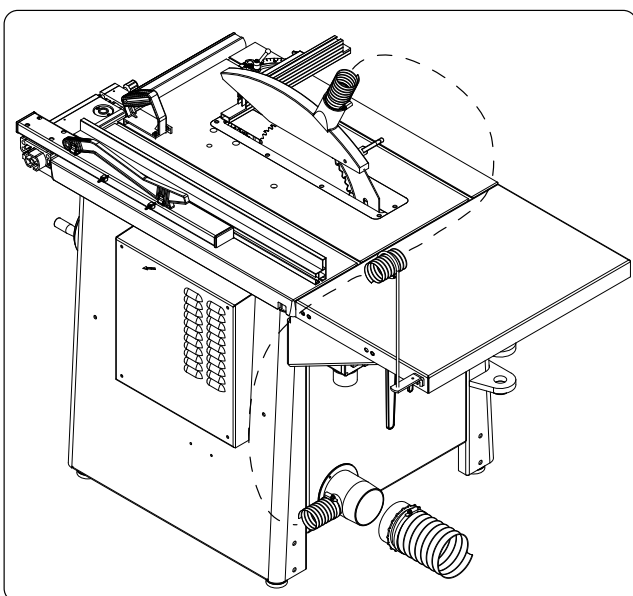
**⚠ Riving knife**

- Release the screw (**3**), insert and clamp in the riving knife. The distance between the sawblade and the riving knife (**4**) must amount to no more than 8 mm and must be checked each time the sawblade is changed and reset as necessary. The riving knife tip must never be set lower than the height of the base of the topmost sawtooth. A setting to max. **2 mm** under the topmost sawtooth tip is ideal.

**The riving knife is an important safety device, which guides the workpiece and prevents the cut pinching and the workpiece being thrown backwards. Note the riving knife thickness - refer to the numbers stamped on the riving knife. The riving knife must not be thinner than the sawblade body and not thicker than its cutting joint width.**

**Attention! Close the protection cap (5)**  
**Risk of damage!**

Fig. "L1"



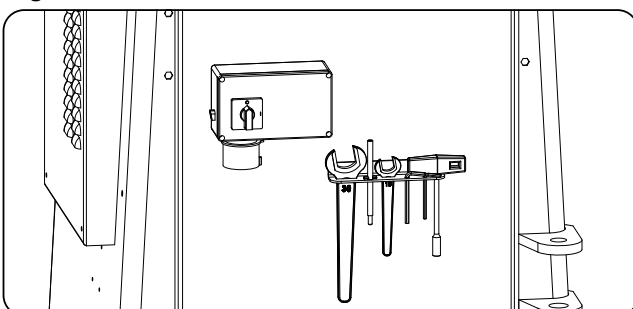
**Suction hose**  
**Fig. "L1"**

attach suction hose Ø 50 and affix hose band clip

**Suction connection piece**

Place the suction connection piece for the dust extractor onto the back emission tube

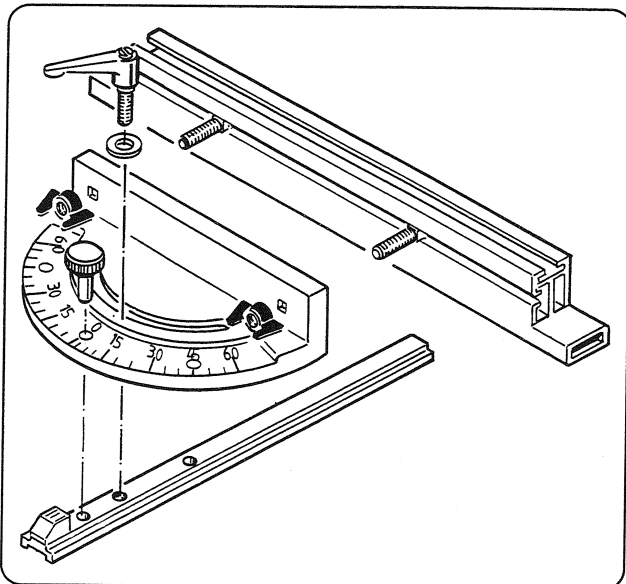
Fig. "M"



**Tool holder**  
**Fig. "M"**

Place the supplied tools for the **Precisa 6.0** within easy reach in the tool holder.

Fig. "N"



**Crosscut 1 mitre gauge**

**Fig. "N"**

Screw the swivelling part and the sliding rail together.

- 1 washer **Ø 6,4**
- 1 lock lever **M 6**

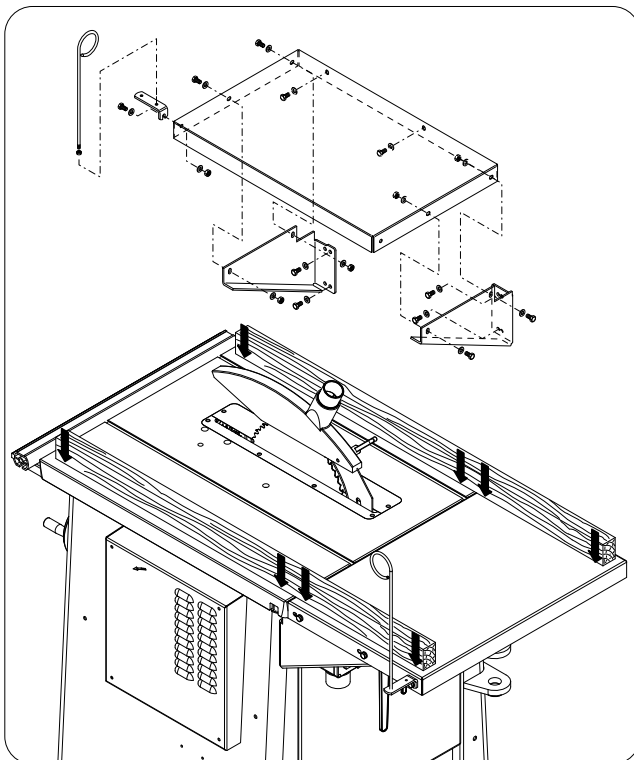
Mount the stop rail onto the swivelling part

- 2 oval head screws **M 6 x 25**
- 2 wing-nuts **M 6**

Set the crosscut / mitre gauge as required to the right or left of the sawblade.

**Locking at 0° and 45° is effected with the socket pin and lock lever.**

Fig. "O"



**table length extension**

**Fig. "O"**

Attach table length extension to the machine. Bolt the screws to the machine only by hand.

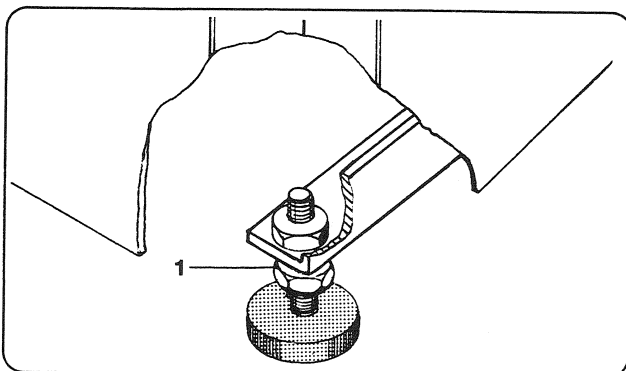
- 11 hexagonal screws **M8x16**
- 16 washers **Ø8**
- 5 hexagonal nut **M8**

Adjust the table length extension to the saw table flat (with two wood lathes) and fix all screws.

Fit the hose holder and attach the suction hose Ø 50.

**Your Circular saw bench Precisa 6.0 is now fully assembled.**

Fig. "P"



**Installing and adjusting**

**Fig. "P"**

Make sure that your **scheppach Circular saw bench ts 4020** is installed so that it is level and stable on a solid surface. Level out surface unevenness.

**To this end at the adjustable feet**

- Release the hex. nut (1)
- Carry out the height adjustment
- Tighten up (1) the hex. nut



## Starting operations

 Please read the safety instructions before setting the saw bench into operation.

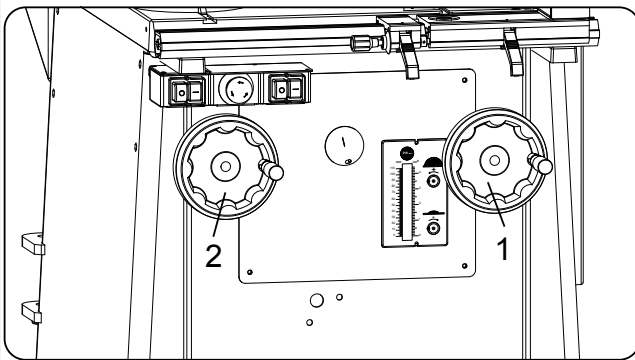
All protective and auxiliary devices must have been mounted. The scheppach Precisa 6.0 is ready for operation when it has been connected to the mains.

### NOTE:

In accordance with valid product liability laws, the manufacturer of this device shall not be responsible for damage to and from this device which results from:

- Improper care
- Noncompliance with the Operating Instructions
- Repairs made by unauthorized persons
- The installation and use of any parts which are not original **scheppach** replacement parts.
- Improper use and application
- Failure of the electrical system as a result of noncompliance with the legal and applicable electrical directives and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Fig. "Q"



**Sawblade height adjustment**  
**Sawblade angle adjustment**

Fig. "Q"

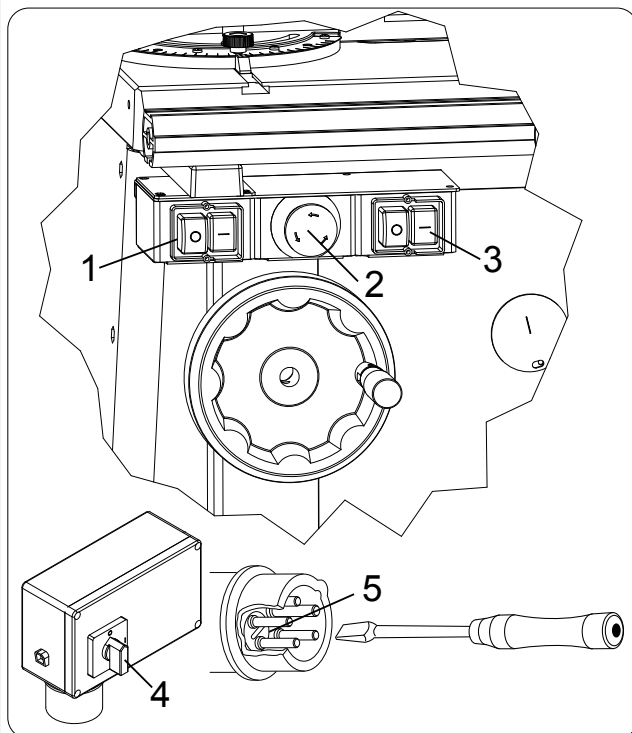
- The height is adjusted simply by turning the hand wheel "1" left or right.
- With a sawblade  $\varnothing$  315 mm read off the height to which the blade has been adjusted on the **left-hand scale**.
- Sawblade  $\varnothing$  315 mm = Cut depth from 0 - 110 mm

- The height is adjusted simply by turning the hand wheel "2" left or right.
- For adjusting the sawblade angle setting (max. 45°) pull out the hand wheel with both hands and hold firmly. Release the lock handle (1).
- Set the desired angle by turning the hand wheel.
- To return to 0° turn the hand wheel back until the end stop is reached.

### Switch

Fig. "Q1"

Fig. "Q1"



- 1 - On/off switch saw blade
- 2 - Kick switch (only with scoring attachment)
- 3 - On/off switch prescoring device
- 4 - Main switch /only with 4,8 kW motor)
- 5 - Phase inverter (when changing the power supply line or the location it is necessary to proof the direction of rotation, if necessary polarity must be changed)

Fig. "R"

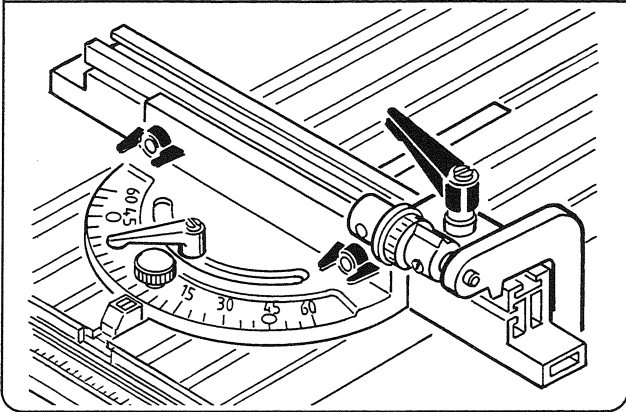
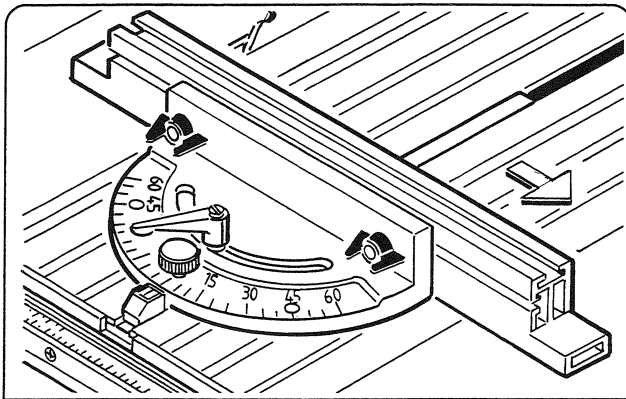


Fig. "S"

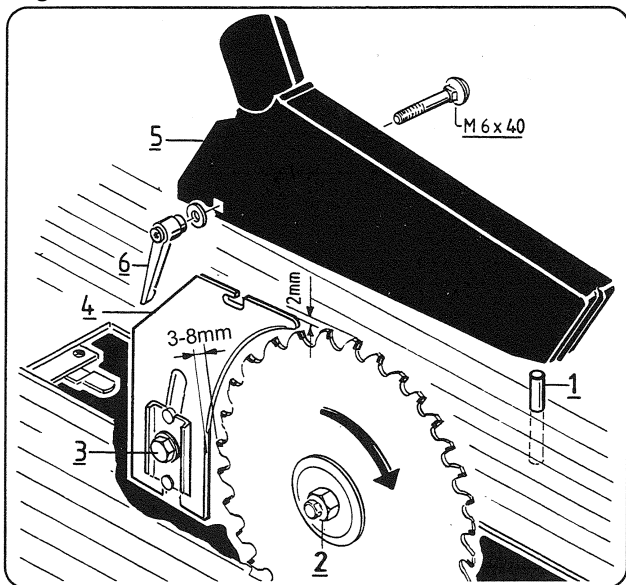
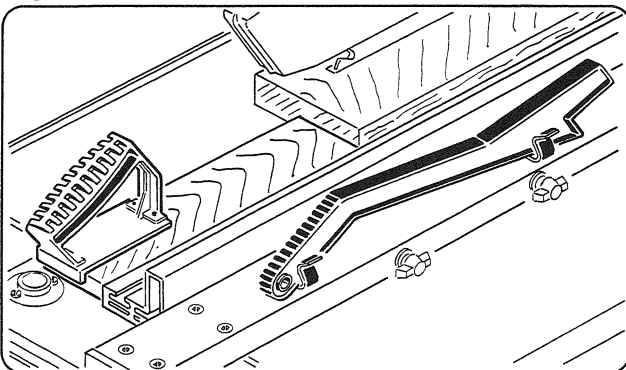


Fig. "T"



### Crosscut / mitre gauge

Fig. "R"

The crosscut / mitre gauge can be fitted to the left or to the right of the sawblade.

The infinitely adjustable turning Zone is **0-60°** on both sides and is fixed with a tommy screw.

Fix the setting at **0° and 45°** with the socket pin and tighten up the tommy screw.

### Folding stop (accessory)

The folding stop which is fitted onto the stop rail, is an ideal supplement to the crosscut / mitre gauge.

The fine adjustment on the end stop enables exact settings via the knurled screw.

### Changing the sawblades

Fig. "S"

#### IMPORTANT!

⚠ Only use sharp, tear-free, unde- formed „Original scheppach sawblades“.

If the saw blade slot becomec worn out replace the table inlay.

#### CAUTION!

⚠ When changing the sawblade take out the mains plug!

- 1 Holding mandre
- 2 Left-handed hex. nut M 20

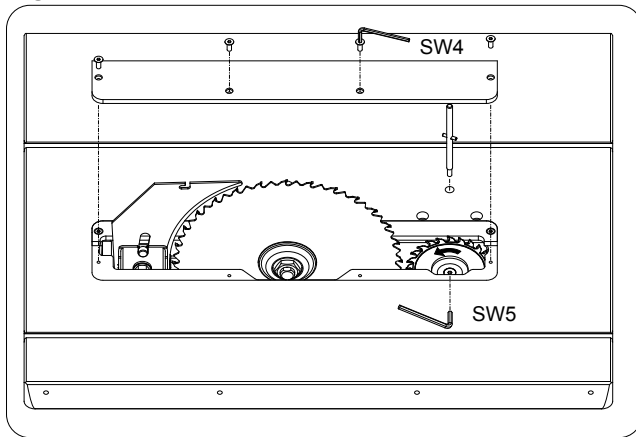
- Take out the left-hand table inlay.
- Insert the holding mandrel (1) into the saw spindle through the bore in the right-hand side of the table.  
For releasing or tightening up the hex. nut M 20 (2) the saw spindle is locked with the holding mandrel.
- **Make note of the running direction of the sawblade.**

#### ⚠ Push-stick and push-grip

Fig. "T"

- For cutting narrow workpieces with a distance between the sawblade and the stop rail of less than 120 mm, it is essential to use the push-stick.
- For pushing narrow specially shaped workpieces use the push-grip. The respective push-blocks can be prepared by the User and attached to the push-grip.

Fig. "U"



**Precutting device for panel sizing circular saws**  
Abb. "U"

**Important:**

⚠ Do only use sharpened, faultless „original“ SCHEPPACH saw blades

In case of an rounded saw blade change the table insert.

**ATTENTION !**

⚠ Pull power cable before changing the saw blade

- 1 holding mandrel
- 2 screw M8

- Remove the left table insert
- Put the holding mandrel (1) in the saw shaft through the drilling in the left table half. For unfasting or fixing the screw (2) the saw shaft will be fixed with the holding mandrel
- Take care of the running direction of the saw blade

**ATTENTION! Close protection cap (5)**  
**Risk of damage! (Picture „L“)**

Fig. "V"

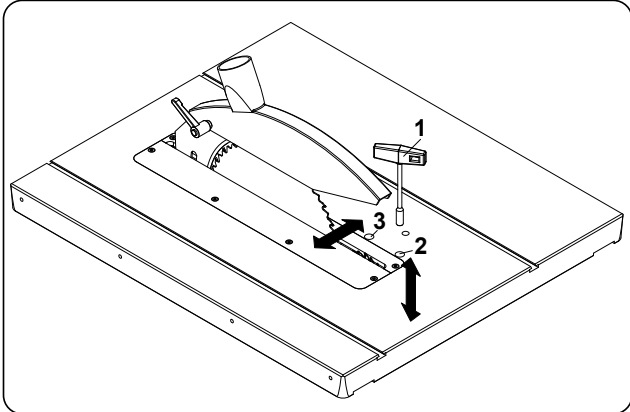


Fig. "V , W , Y"

the protrusion of the scoring saw blade on the table surface modifies to the cutting band form 1,0 – 2 mm.

With the screw (2) Fig „V“ you will do the high adjustment 1 rotation conforms 1,5mm (Fig. „Y“)

The band of the scoring saw blade will be regulated with the spacer washer (A). (1x0,1mm, 2x0,2mm, 1x0,3mm) Fig. „W“ The precoring device should have the same size (band) than the saw blade of the machine, 2,8 mm – 3,6 mm are possible.

The alignment of the scoring saw blade to the saw blade of the machine will be adjusted with the screw (3) Fig. „V“. 1 rotation conforms 0,1 mm (Fig „Y“)

For checking make a cut sample.

If the machine is not used, precoring device and the screw (2) is to be dropped under the table.

Fig. "W"

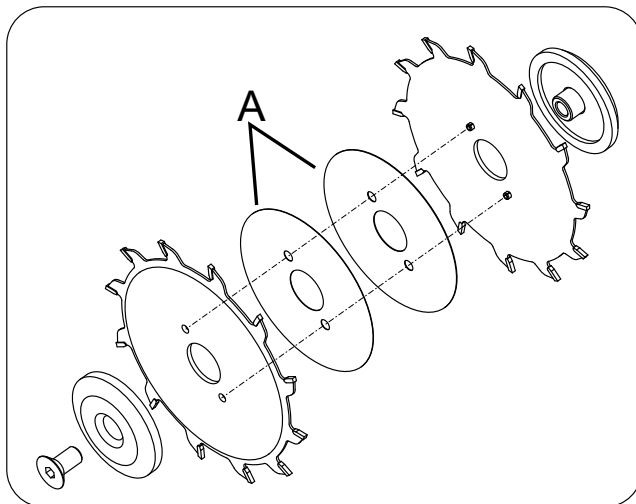
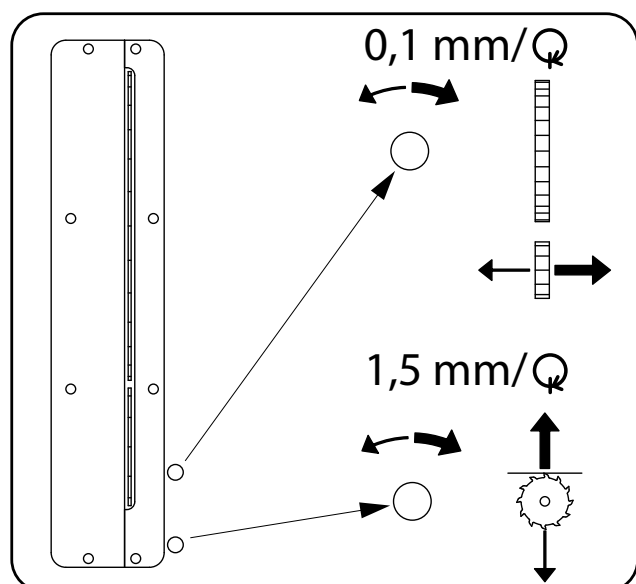


Fig. "Y"



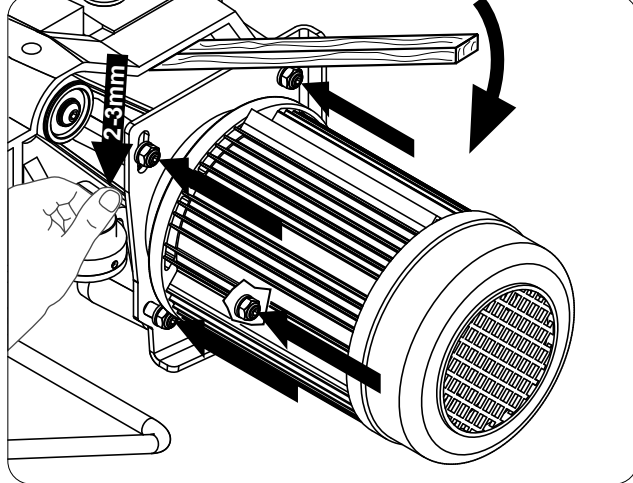
## Maintenance



Always switch off the motor and disconnect the plug from the power supply prior to any maintenance and cleaning work.

The following maintenance points should be checked on the scheppach Precisa 6.0 circular saw bench.

- Check the **belt tension** after approximately one operating hour; retension if necessary.  
For this purpose Open the upper side wall. By uniform adjustment of the fastening nuts on the motor, adjust the



necessary belt tension. After this first initial adjustment, check the belt tension at regular intervals.

- Occasionally, oil the **roller chain** and moving parts (height and angle adjustment).
- Ensure that the **bench surface** is always free of resin.
- If the circular saw bench is not connected to an extractor, then it will be necessary to remove the saw dust and wood chips that accumulate in the **protective blade box**. This is important to ensure trouble-free ejection of the saw dust. **Remove the left blade-slot insert**. If suction System is not connected when working, the height and angle adjustment range may be restricted due to chip accumulation.

All protection and safety devices must be replaced after completing repair and maintenance procedures.

- The saw protection box must be cleaned occasionally of wood shavings and saw dust so that shavings do not jam when ejected.
- The height and angular adjustment area may be reduced by shaving deposits. **Remove the left bench inlay and clean the adjustment area.**

## Electrical connection



The installed electric motor is completely wired ready for operation.

The customer's connection to the power supply system, and any extension cables that may be used, must conform with local regulations.

### Motor braking unit

The scheppach machine is fitted with an automatic motor braking unit which becomes effective as soon as the driving motor is switched off.

The saw blade must stop maximal 10 seconds after switching it off. Poof daily!

If it takes longer, do not use the machine anymore.

## Important information

The 230 V / 50 Hz and 400 V / 50 Hz electric motor is designed for the S6 / 40% operating mode.

The motor automatically switches off if it is overloaded. The motor can be switched on again after a cooling-down period (varies timewise).

## ! Faulty electrical connecting leads

Insulation damage often occurs at electrical connecting leads.

**Causes include:**

- Pressure marks caused when connecting leads are run through windows or the cracks of doors.
- Folds caused by the improper attachment of running of the connecting leads.
- Cuts resulting from the crossing of the connecting lead.
- Insulation damages caused by the ripping out of the connecting lead from the wall socket.
- Cracks due to the ageing of the insulation.

**Faulty electrical connecting leads such as these may not be used and are highly dangerous due to the insulation damage.**

Check electrical connecting leads regularly for damage. Ensure that the connecting lead is not attached to the mains supply when you are checking it.

Electrical connecting leads must correspond to the relevant VDE and DIN regulations. Only use connecting leads with the code H 07 RN.

The type designation must be printed on the connecting lead by regulation.

### Single-phase motor

- The supply voltage must be 230 volt - 50 Hz.
- Extension leads up to 25 m in length must have a cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>. Extension leads whose length is over 25 m must have a cross-section of at least 2.5 mm<sup>2</sup>
- The mains connection is fused with a 16 A slow-blow fuse.

### Three-phase motor

The 400 V / 50 Hz electric motor is designed for the S6 / 40% operating mode.

- The supply voltage must be 400 volt - 50 Hz.
- The mains connection and the extension lead must have 5 wires = 3 P + N + PE.
- The extension cables must have a minimum cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>
- The mains connection is maximally fused with a 16 A fuse.
- The phase-sequence must be checked if the mains connection or the location is changed. The polarity must be changed, if necessary (wall socket)



**Connections or repairs on the electrical equipment may only be carried out by an electrician.**

Please give the following information if you have any enquiries.

- Motor manufacturer
- Kind of current
- Machine type label data

**If your are sending back the motor, always send the complete drive unit with the switch.**

**Fabrikant:**

Scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

**Algemene opmerkingen**

- Na het uitpakken moet U controleren of alle onderdelen door het transport zonder schade zijn gebleven. Bij op- of aanmerkingen rneteen de expediteur verwittigen.
- Later gekornen reclamaties kunnen we niet meer aannemen.
- Controleer of de leverantie volledig is.
- Voor de ingebruikname moet U zich met behulp van de gebruiksaanwijzing vertrouwd maken met het apparaat.
- Bij toebehoren, slijtageof reserveonderdelen alleen **originele onderdelen van scheppach** gebruiken. **Reserveonderdelen zijn bij uw scheppach-speciaal-zaak verkrijgbaar.**
- **Bij bestellingen moet U ons artikelnummer alsmede het type en het bouwjaar van het apparaat aangeven**

**Wenk**

**De fabrikant van dit apparaat stelt zich volgens de geldende wet op de produktaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor door dit en aan dit apparaat ontstane schade bij:**

- ondeskundige behandeling.
- het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen.
- inbouwen en vervangen van „niet originele **scheppach** reserveonderdelen“.
- gebruik dat niet „aan de voorschriften voldoet“
- het uitvallen van de elektrische installatie, bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-bepalingen 01 00, DIN 571 13 I VDE 01 13

**Ons advies luidt:**

**Voor de montage en de ingebruikname eerst de gehele tekst van de gebruiksaanwijzing doorlezen**

Deze gebruiksaanwijzing dient ertoe om het U te vergemakkelijken, om uw machine te leren kennen en de reglementaire gebruiksmogelijkheden te benutten

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke wenken over noe U met de machine veilig, deskundig en economisch werkt en hoe U gevaren vermijdt, reparatiekosten spaart, uitvalstijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine verhoogt.

Behalve de veiligheidsbepalingen in deze gebruiksaanwijzing moet U bovendien beslist de voor het gebruikvan de machine geldende voorschriften van uw land in acht nemen

De gebruiksaanwijzing moet steeds in de buurt van de machine liggen - in een plastic hoes ter bescherming tegen vuil en vochtigheid. Ze moet door al het bedienend personeel voor het begin van het werk gelezen en zorgvuldig opgevolgd worden. Er mogen alleen maar Personen aan de machine werken die in het gebruik van de machine zijn opgeleid en van de daarmee verbonden gevaren op de hoogte zijn gebracht. De vereiste minimumleeftijd moet aange- houden worden.

Naast de in deze gebruiksaanwijzing vermelde veiligheidswenken en de speciale voorschriften van uw land moeten de voor het gebruik van houtbewerkingsmachines algemeen erkende vaktechnische regels in acht worden genomen.

**Inhoudsopgave**

	<b>Bladzijde</b>
Algemene opmerkingen	30
Opmerkingen betreffende veiligheid	30
Voorgescreven gebruik	31
Overige risico's	32
Omvang van de levering / Special accessoires	32
Technische gegevens	33
Montage	35
Ingebruikname	39
Onderhoud	42
Electrische aansluiting	42
Plan voor het opsporen van storingen	71
Arbeitsbereich	68
EG-verklaring van overeenstemming	78
Onderdelenlijst	73
Garantie	79

**Veiligheidswenken**

- **In deze gebruiksaanwijzing hebben we de A plaatsen, die met uw veiligheid te maken hebben, van dit teken**  **voorzien.**
- Geeft u deze veiligheidswenken aan alle personen door, die aan de machine werken.
- De machine uitsluitend in technisch correcte toestand alsmede volgens de bestemming, bewust van de veiligheidsaspecten en gevaren gebruiken met inachtneming van de gebruiks- aanwijzing! Vooral storingen, die de veiligheid nadelig kunnen be'invloeden dient men onverwijld te (laten) verhelpen!
- Er mogen alleen werkstukken worden toegepast, die aan de **Europese Norm EN 874-1** voldoen.
- Alle veiligheids- en gevareninstructies aan de machine compleet in leesbare toestand houden.
- De tafelickeelzaag mag niet voor het zagen van brandhout gebruikt worden.
- Let u tijdens het werken op: Verwondingsgevaar van vingers en handen door roterend zaaggereedschap.
- Aansluitleidingen voor het stroomnet controleren. Geen defecte leidingen gebruiken.
- Let u erop, dat de tafelickeelzaag tijdens de montage standvast op de grond staat.
- Houdt u kinderen uit de buurt van de op het stroomnet aangesloten machine.
- De bedienende persoon moet minstens 18 jaar oud zijn. Personen in opleiding moeten minstens 16 jaar oud zijn, maar mogen alleen onder toezicht aan de machine werken.
- De aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Er mogen geen spaanders of houtafval op de bediening splaats van de machine liggen.

- Indien een tweede persoon aan de tafelcirkelzaag- machine werkt, om afgezaagde werkstukken af te nemen, moet de machine met een tafelverlenging uitgerust zijn. De tweede persoon mag enkel aan het afname-einde van de tafelverlenging staan.
- Alleen zaagbladen gebruiken die goed scherp zijn, geen scheurtjes vertonen en niet vervormd zijn.
- Cirkelzaagbladen van hoogwaardig sneldraaistaal mogen er niet ingebouwd worden.
- Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet gedemonteerd of onbruikbaar gemaakt worden.
- Het spouwmes is een belangrijke veiligheidsbescherming, die het werkstuk geleidt en het sluiten van de zaagsnede achter het zaagblad verhindert. Let u op de dikte van het spouwmes (zie ingestempelde getallen). Het spouwmes mag niet dunner dan het zaagblad zijn en niet dikker dan de breedte van de zaagsnede.
- De afdekkap bij alle werkzaamheden over het werkstuk laten zakken.
- De afdekkap moet bij elke arbeidsgang horizontaal boven het zaagblad staan.
- Bij het in de lengte zagen van smalle werkstukken - minder dan 120 mm - altijd de schuifstok gebruiken.
- Voor het verhelpen van storingen of het verwijderen van vastgeklemd houtstukken de machine uitzetten. **Stekker uit het stopcontact trekken.**
- Als de zaaggleuf beschadigd is, het inlegstuk van de tafel vernieuwen. **Stekker uit het stopcontact trekken.**
- Nauwsluitende kleding dragen. Sieraden, ringen en horloges afdoen.
- Op de draairichting van de rotor en het gereedschap letten - zie „Electrische aansluiting“.
- Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet gedemonteerd of onbruikbaar gemaakt worden.
- Ombouw-, instel-, meet- en reinigingswerkzaamheden alleen met uitgeschakelde motor uitvoeren. Stekker uit het stopcontact trekken en wachten tot het roterende gereedschap stilstaat.
- Voor het verhelpen van storingen de machine uitschakelen. **Stekker eruit trekken.**
- Bij alle stappen van de bewerkingscyclus moet de machine aan een **scheppach afzuiginstallatie** worden aangesloten. **Neem daarbij het gebruik volgens de voorschriften in acht.**
- Tijdens het werken aan de machine moeten alle veiligheidsinrichtingen en afdekkingen gemonteerd zijn.
- Cirkelzaagbladen uit sneldraaistaal, die op zware last berekend zijn, mogen niet gebruikt worden.
- De splijtwig is een belangrijk beveiligingsinrichting. De splijtwig geleidt het werkstuk en verhindert het sluiten van de zaagsnede en het terugslaan van het werkstuk.
- Let u op de dikte van de splijtwig - zie ingestempelde getallen op de splijtwig. De splijtwig mag niet dunner dan het zaagblad zijn en niet dikker dan de breedte van de zaagsnede.
- Voor de inbedrijfstelling moet de machine aan een afzuiginstallatie met een flexibele, moeilijk ontvlambare afzuigleiding aangesloten worden. De afzuiging moet automatisch aanspreken als de machine aangezet wordt.
- Als U de werkplaats verlaat, de motor uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken.
- Ook in geval van een geringe verplaatsing dient de machine of installatie van elke externe energietoevoer te worden gescheiden! Voor de hernieuwde inbedrijfstelling dient de machine weer correct op het net te worden aangesloten!
- Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen alleen door de electrovakman worden doorgevoerd.

- Alle beschermingsen veiligheidsinrichtingen moeten na afloop van de reparatieen onderhoudswerkzaamheden meteen weer gemonteerd worden.
- Let op voldoende verlichting van de werkplaats.
- De dagelijkse remtijd van het zaagblad t/m stilstand controleren. Ze mag 10 seconden bedragen, anders niet verder werken.
- Gehoorbescherming en veiligheidsbril tijdens het werk dragen
- Bij het vervangen van het zaagblad handschoenen dragen!
- Bij het reinigen de machine van de stroomtoevoer losmaken.
- **Bedrijfsvoorwaarden:** machine niet buiten maar in gesloten ruimtes gebruiken.
- **Opslagvoorwaarden:** luchtvochtigheid moet minstens 90% en niet condenserend zijn.
- Grote werkstukken tegen kantelen beveiligen. (bv. rolbok)

## Gebruik volgens de bestemming

- De machine voldoet aan de geldige EG-richtlijnen voor machines.
- De **scheppach tafelcirkelzaagmachine Precisa 6.0** is gedefinieerd als halfstationaire machine volgens **pr EN 1870-1**.
- Voor het transport van de machine binnen de werkplaats het scheppach verrijdbaar onderstel (speciaal accessoire) gebruiken.
- De machine heeft een werkruimte, die zich voor de machine, links of rechts van het zaagblad bevindt.
- Het werkgebied en de omgeving van de machine moet vrij zijn van storende delen, om ongevallen te voorkomen.
- In principe moeten alle te bewerken stukken steeds vrij van vreemde voorwerpen zoals bijvoorbeeld nagels of schroeven zijn.
- Voor de inbedrijfstelling moet de machine aan een afzuiginstallatie met een flexibele, moeilijk ontvlambare afzuigleiding aangesloten worden. De afzuiging moet automatisch aanspreken als de machine aangezet wordt.
- Il dispositivo per l'inserimento automatico **scheppach** e compreso tra gli accessori speciali.  
Tipo ALV 2  
Art. Nr. 791 0 401 0 230 V150 Hz  
Tipo ALV 10  
Art. Nr. 791 0 4020 400 V150 Hz  
Il dispositivo di aspirazione entra in funzione con un ritardo di avviamento di 2-3 secondi dopo l'accensione della macchina. Questo evita un sovraccarico del dispositivo di protezione casalingo. Dopo 10 spegnimento della macchina il dispositivo di aspirazione funziona ancora per inerzia per 3-4 secondi e successivamente si spegne automaticamente.  
Questo permette l'aspirazione della polvere residua come previsto dalle prescrizioni riguardanti i pericoli derivanti da materiali. Risparmiando allo stesso tempo energia elettrica e riducendo il rumore. Il dispositivo di aspirazione funziona solo durante l'utilizzo della macchina di lavoro.  
Per lavori a livello industriale e necessario impiegare per l'aspirazione il depolveriatore rg 4000. Non spingere o rimuovere i dispositivi di aspirazione o i depolveriatori durante il funzionamento della macchina di lavoro.
- La **sega circolare da banco scheppach** è stata costruita esclusivamente per la lavorazione di legno e materiali analoghi. Si devono utilizzare solo attrezzi e accessori **originali scheppach**. A seconda del taglio e del tipo di legno (legno massiccio, compensato, o pannelli di masonite), impiegare la lama per segatrice adatta, in conformità con la norma EN 847-1. Leggere attentamente il paragrafo

## Overige risico's

De machine is volgens de nieuwste stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kunnen er tijdens het werken nog een enkele risico's optreden.

- Gevaar voor verwondingen voor vingers en handen door het roterende zaagblad bij ondeskundige geleiding van het werkstuk.
- Verwondingen door het wegslingerende werkstuk bij ondeskundig vastzetten en ondeskundige geleiding, zoals werken zonder aanslag.
- Gevaar voor uw gezondheid door lawaai. Tijdens het werken wordt het toegestane geluidsniveau overschreden. Beslist persoonlijke beschermings- middelen zoals gehoorbescherming dragen.
- Verwondingen door defect zaagblad. Het zaagblad regelmatig op goede toestand controleren
- Gevaar voor uw gezondheid door stroom, bij gebruik van aansluitkabels, die niet aan de voorschriften voldoen.
- Verder kunnen er ondanks alle voorzorgsmaatregelen nog niet bekende risico's bestaan.
- Deze overige risico's kunnen geminimaliseerd worden, als de „Veiligheidswenken“ en het „Gebruik volgens de voorschriften“ en de gebruiksaanwijzing in z'n geheel in acht genomen I worden.

## Omvang van de levering

Tafelcirkelzaagmachine Precisa 6.0 gedeltelijk gemonteerd  
 Zaagblad Ø 315  
 Langsgeleider  
 Verstekgeleider  
 Splijtwig - grootte 35  
 Afzuigkap  
 Toebehoren afzuigkap  
 Afzuigpijp  
 Schuifstok  
 Schuifhandgreep  
 Montagegereedscha  
 Vasthouddoor  
 Zakje met montagetoebehore  
 Gebruiksaanwijzing  
 voorritszaagblad Ø120 (maar 1901304903/1901304904)

## Speciale accessoires

	Art. Nr.
Schuifslede standard 1400	5463 0701
Schuifslede standard 2000	5463 0702
Schuifslede standard 1400	5463 0703
Schuifslede standard 2000	5463 0704
Scharnierarm	5463 0705
Aanslaglijst 1350 uittrekbaar	5320 8180
Rijvoorziening	5300 0705
Tafeluitbreiding afklapbaar	5463 0706
Tafelverlenging	79017 00701
SUVA afzuigvoorziening	5460 1100
Tafelinleg voor verstelgroeven	5463 0707
Verstelbare zaagrees	7231 0709

(Mag alleen in verbinding met SUVA-afzuigvoorziening gebruikt worden)

Klepaanslag rechts compleet	7939 0301
Aanslaglijst 1500	5300 0077
Inschakelautomatiek ALV 2	7910 4010
Inschakelautomatiek ALV 10	7910 4020

## Speciale accessoires zaagbladen

Alleen originele scheppach zaagbladen monteren!



Art. Nr.

**Speciaal zaagblad** **6310 4101**  
 Hardmetalen zaagblad voor gelamineerde meubelplaten.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	250
Boring Ø mm	30
Aantal tanden	80 tanden

**zaagblad** **5100 5556**

Universeel grof zaagblad met hardmetalen tanden voor langsen dwarsdoorsneden in hout en spaanplaten.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	315
Boring Ø mm	30
Aantal tanden	48 wolfstanden

**zaagblad** **5100 5504**

Universeel grof zaagblad met hardmetalen tanden voor langsen dwarsdoorsneden in hout en spaanplaten.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	300
Boring Ø mm	30
Aantal tanden	48 wolfstanden

**zaagblad** **5100 5507**

Universeel grof zaagblad met hardmetalen tanden voor langsen dwarsdoorsneden in massief hout en spaanplaten.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	300
Boring Ø mm	30
Aantal tanden	72 Z wolfstanden

**zaagblad** **7986 3001**

Speciaal zaagblad - geluidsarm, met hardmetalen tanden voor gelamineerde meubelplaten.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	300
Boring Ø mm	30
Aantal tanden	60 Z

**zaagblad** **5100 5501**

Universeel grof zaagblad voor zacht- en hardhout.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	300
Boring Ø mm	30
Aantal tanden	28 WZ

**voorritszaagblad** **5472 0313**

Hardmetalen zaagblad voor het inkerven van gelamineerde meubelplaten.

**Afmetingen:**

Totaal Ø mm	120
Boring Ø mm	20
Aantal tanden	26 Z

## Technische gegevens

### Afmetingen:

Totale lengte	mm	1100
Totale lengte met tafolverlengin	mm	1400
Totale breedte	mm	760
Totale hoogte	mm	1110
Tafelgrootte	mm	805x680
Tafelhoogte	mm	850
Cirkelzaagblad Ø max.	mm	315
Cirkelzaagblad Ø min.	mm	250
Zaaghoogte bij 90°	mm	110
Zaaghoogte bij 45°	mm	77
Instelgebied zaaablad	mm	110
Toerental	t.p.m.	4000
Zaagsnelheid	m/sec.	66
Voorritszaagblad Ø	mm	120
Toerental Voorritszaagblad	1/min.	8000
Zaagsnelheid Voorritszaagblad.	m/sec.	50
Parallelaanslag lengte	mm	800
Parallelzaagbreedte max.	mm	390
Parallelzaag breedte met neerklapbare tafolverbreeding	mm	1100
Hoekaanslag		0-60°
Hoekaanslaggeleiding	mm	T-profiel

### Zaagbreedte 90° haaks zagen:

met verstekgeleider	mm	270
met schuifslide 1400	mm	900
met schuifslide 1400	mm	960
Afzuigpijp Ø	mm	50
Afzuigpijp Ø	mm	100
Afzuigvolumestroom bij 20 m/s	Ø 100 =	560 m³/h
Onderdruk bij de afzuigpijp	Ø 100 =	170 Pa
	Ø 50 =	918 Pa
Omgevingsomstandigheden		- 5° C + 35° C
Gewicht netto	kg	215
Gewicht netto met voorritser	kg	224

### Aandrijving:

Elektromotor	230V 50 Hz	400V 50 Hz
Opgenomen vermogen P1 kW	3,0	4,8
Afgegeven vermogen P2 kW	2,2	4,0
Motortoerental t.p.m.	2800	2800
Modus	S6/40%	S6/40%
Nominale stroom voorritser	11,6 A	8,2 A
Opgenomen vermogen P1 kW	0,8	
Afgegeven vermogen P2 kW	0,5	

## Karakteristieke waarden van het geluid

### Meetvoetwaarden volgens ontwerp-norm pr EN 1870-1: 1995-07; DIN EN ISO 11202; DIN EN ISO 3746

De aangegeven waarden zijn emissiewaarden, dat betekent echter niet dat het ook veilige werkwaarden zijn. Hoewel er een wisselwerking bestaat tussen emissie en immisniveaueau, kan daaruit niet betrouwbaar worden afgeleid of er extra voorzorgsmaatregelen getroffen moeten worden of niet. Factoren die het momentane immisniveaueau op de werkvloer kunnen beïnvloeden hebben te maken met de duur van de inwerking, het karakter van het werk vertrek zelf, andere geluidsveroorzakersenz. waaronder bijvoorbeeld het aantal machines en vooraf- gaande bewerkingen. Bovendien kunnen de toelaatbare waarden op de werkvloer van land tot land verschillen. De gegeven waarden hebben in de eerste plaats tot doel de gebruiker bij de betere beoordeling van mogelijk gevaar en risico te helpen.

### Niveaueau van het geluidsvermogen in dB

nullast $L_{WA}$ =	97,5 dB(A),
bewerking $L_{WA}$ =	100,4 dB(A)

### Geluidsdrumniveaueau op de werkplek in dB

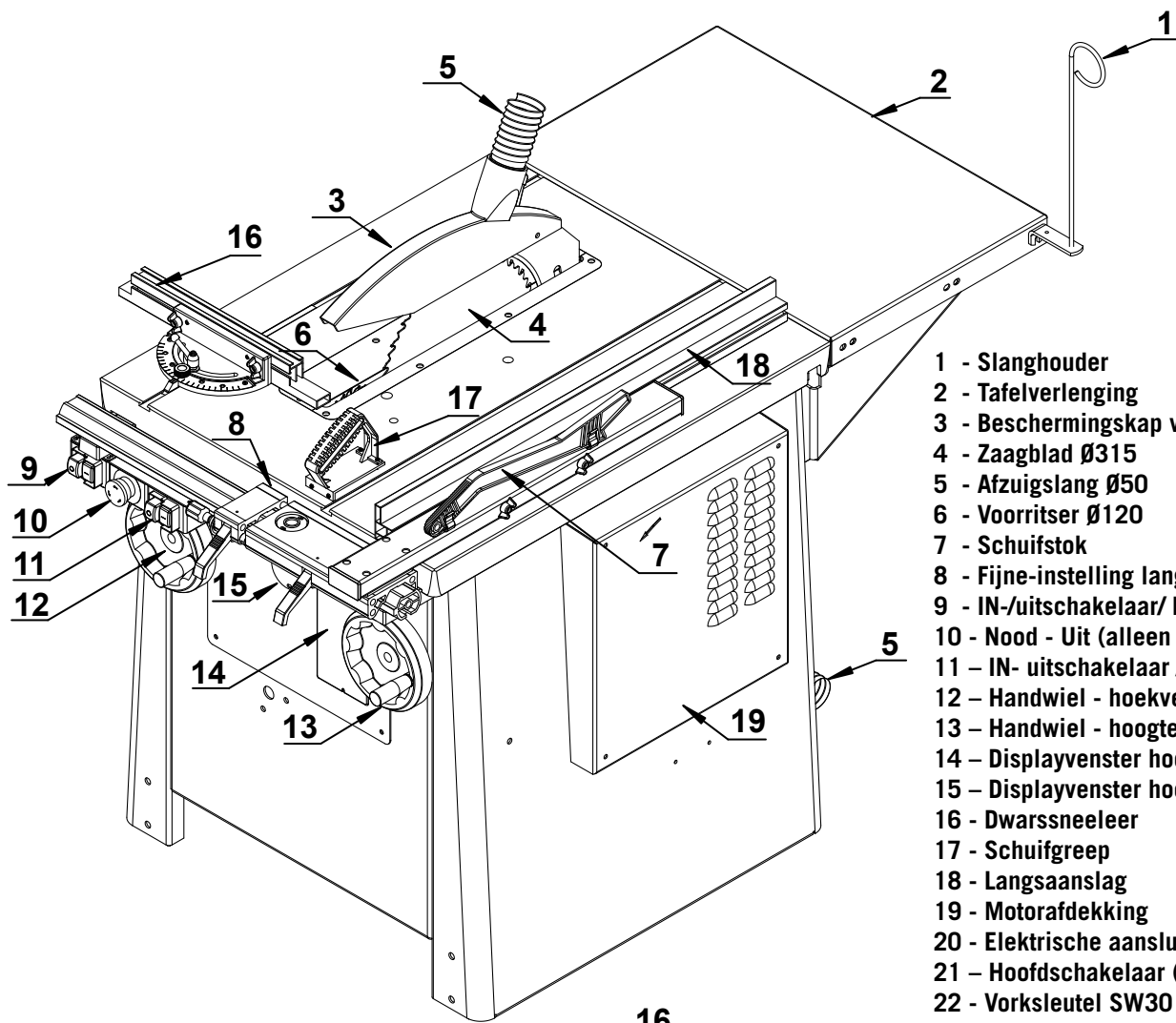
nullast $L_{pAeq}$ =	86,7 dB(A),
bewerking $L_{pAeq}$ =	87,1 dB(A)

Voor de genoemde emissiewaarden geldt een meetonzekerheidsfactor K = 4 dB.

### Gegevens over de stofemissie

De stofemissiewaarden die volgens de „Beginselen voor de controle van stofemissie (concentratieparameters) bij houtverwerkende machines“ van de deskundige commissie voor hout gemeten werden blijven onder 2 mg/m³. Er kan dus van uit worden gegaan, dat indien de machine op een reglementair werkende afzuiging met ten minste 20 m/s luchtsnelheid wordt aangesloten, de in de Bondsrepubliek Duitsland geldende grenswaarden volgens de richtlijn voor technische concentratie voor houtstof permanent nageleefd worden.





- 1 - Slanghouder
- 2 - Tafelverlenging
- 3 - Beschermingskap voor zaagblad en voorritser
- 4 - Zaagblad Ø315
- 5 - Afzuigslang Ø50
- 6 - Voorritser Ø120
- 7 - Schuifstok
- 8 - Fijne-instelling langsaanslag
- 9 - IN-/uitschakelaar/ hoofdzaagblad
- 10 - Nood - Uit (alleen met voorritser)
- 11 - IN- uitschakelaar / voorritser
- 12 - Handwiel - hoekverstelling
- 13 - Handwiel - hoogteverstelling
- 14 - Displayvenster hoogte
- 15 - Displayvenster hoek
- 16 - Dwarssneeleer
- 17 - Schuifgreep
- 18 - Langsaanslag
- 19 - Motorafdekking
- 20 - Elektrische aansluiting
- 21 - Hoofdschakelaar (alleen 4,8 kW)
- 22 - Vorksleutel SW30
- 23 - Vergrendelen
- 24 - Vorksleutel SW19
- 25 - Steeksleutel SW8 (alleen met voorritser)
- 26 - Seskantstiftsleutel SW5
- 27 - Seskantstiftsleutel SW4

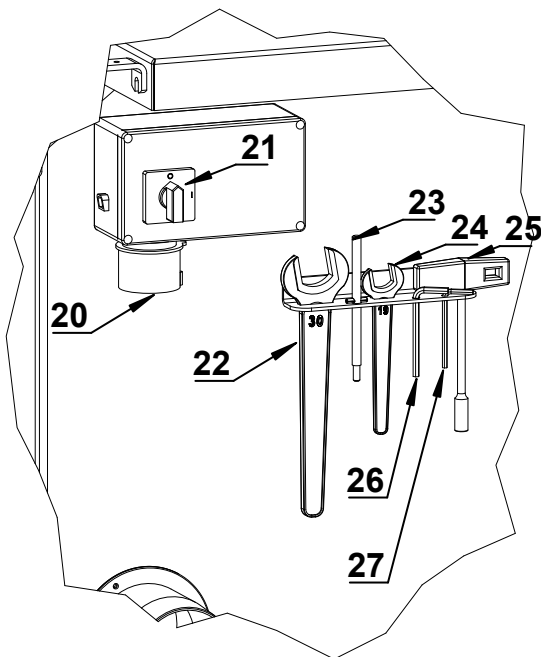
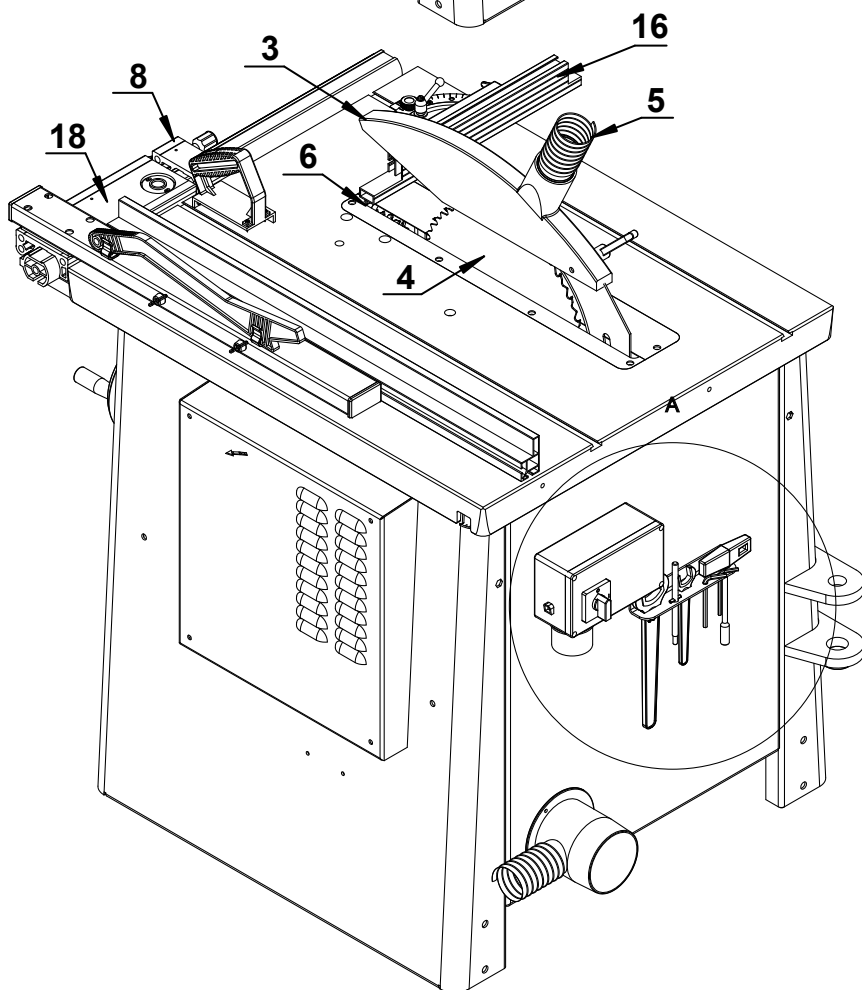


Fig. "A"

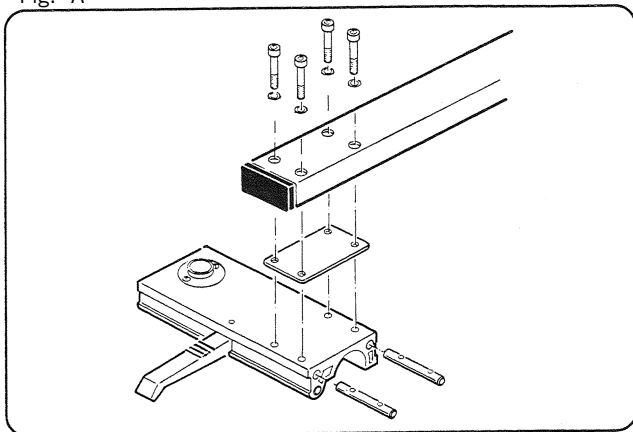


Fig. "B"

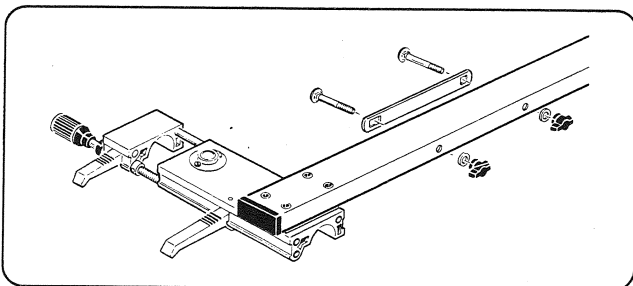


Fig. "F"

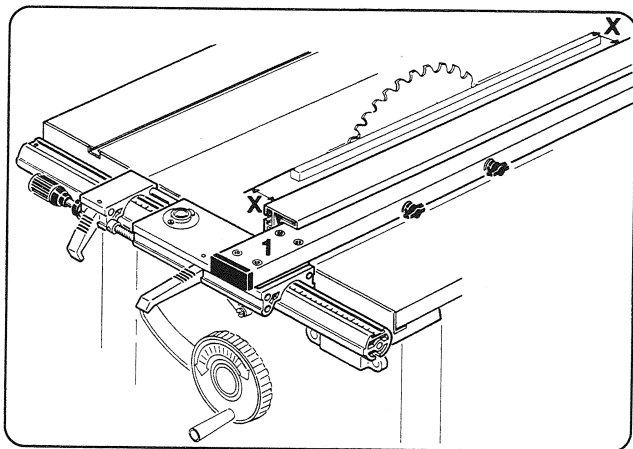
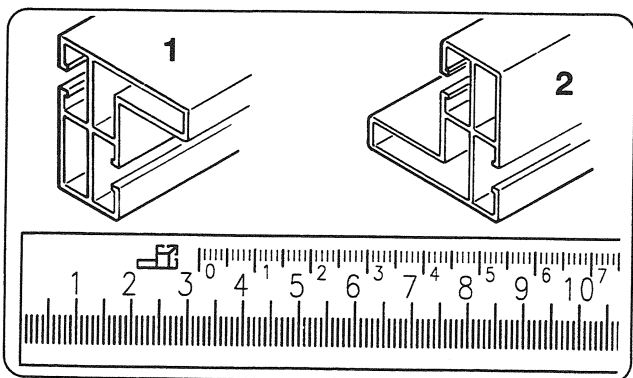


Fig. "G"



## Montage

Alle montagewerkzaamheden en veranderingen aan de uitrusting mogen slechts met uitgetrokken stekker uitgevoerd worden.

De mogelijkheden inzake verpakking laten niet toe uw scheppach cirkelzaagbank volledig gemonteerd te leveren.

### Montagegereedschap

Bij de levering horen:

1 steeksleutel	19 mm
1 steeksleutel	30 mm
1 inbussleutel	5 mm
1 inbussleutel	6 mm
1 inbussleutel	4 mm

### Lengteaanslag Fig. "A"

De aanslagbuis, het tussenplaatje en de geleidingslede aan elkaar vast- schroeven. Daarvoor de beide schroefdraadbouten in de geleidingslede schuiven.

4 tussenbuisjes	
4 cilinderschroeven	<b>M 6 x 40</b>

### Fig. "B"

Het tussenplaatje met de aanslagbuis verbinden.

- **Nog niet vastdraaien** -

2 cilinderschroeven	<b>M 6 x 75</b>
2 schijven	<b>6</b>
2 vleugelmoeren	<b>M 6</b>

### Instellen van de lengteaanslag

#### Fig. "F"

- De Excenterhefbomen bij de leidingslede openen (naar boven trekken) en de leidingslede vanaf boven op de leidingpijp zetten.

Voor de juiste justering van de lengte- aanslag ten opzichte van het zaagblad de vier cilinderschroeven (1) losdraaien en de geleidingslede Ca. **100 mm** van het zaagblad verwijderd vastklemmen. Een rechte lijst met een lengte van Ca. **600 mm** tegen het zaagblad leggen en door herhaald meten (X) en opnieuw instellen de aanslag parallel met zaagblad instellen. De cilinderschroeven (1) weer vastdraaien.

### Belangrijk!

Bij zaagbreedten onder 120 mm beslist met schuifstok werken.

### Aanslagrail

#### Fig. "G"

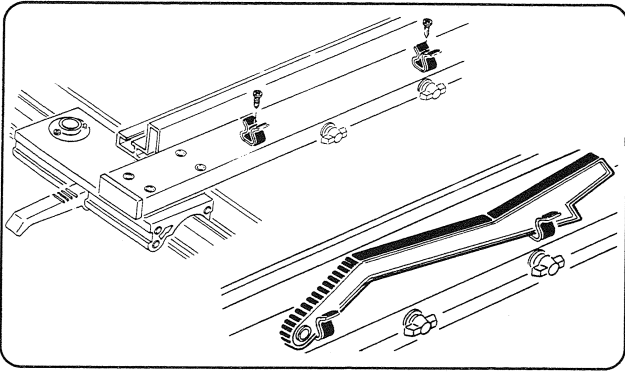
#### Stand 1:

Voor werken met hoog steunvlak. De aangeduide zaagbreedte staat op de zwarte afleesschaal.

#### Stand 2:

Voor werken met laag steunvlak. De aangeduide zaagbreedte staat op de blauwe afleesschaal (symbool laag steunvlak).

Fig. "H"



### Schuifstok

Fig. "H"

Bevestig 2 klemmen op de langseleider.

Elk

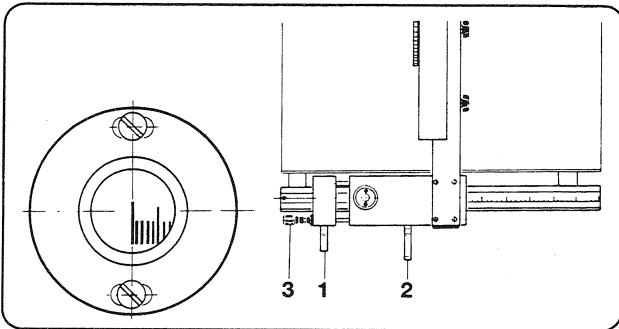
1 lenskopschroef

**B 4,2 x 9,5**

Steek de schuifstok in de klemmen.

Bij in de lengterichting zagen van smalle werkstukken (minder dan 120 mm) beslist de schuifstok gebruiken.

Fig. "I"



### Lengteaanslag

Fig. "I"

**Leesloep justeren.**

De aanslagscheen tegen het zaagblad zetten en de excenterpallen (1 + 2) vastklemmen. De bevestigingsschroeven van de leesloep losdraaien en de deelstreep precies boven de „nulstreep“ van de schaalverdeling instellen.

**Schroeven vastdraaien.**

Fig. "J"

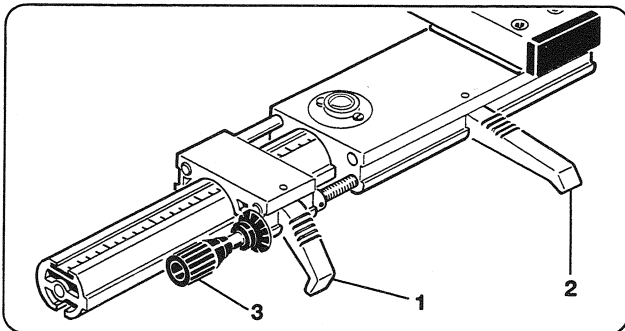
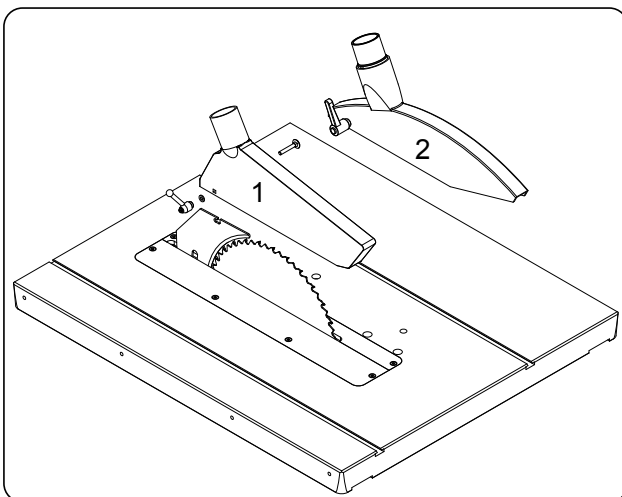


Fig. "J"

**Fijninstelling**

Met behulp van de verstelspil (3) kan er fijn worden ingesteld, als de excenterpal (1) vastgezet is en de excenterpal (2) Open staat.

Abb. "K"



### Afzuigkap

Fig. "K"

Schroef de slotschroef M 6 X 40 met schijf en klemhandel in de afzuigkap. Klem de afzuigkap op de splijtwig vast.

Afzuigkap „1“ ohne voorritser

Afzuigkap „2“ met voorritser

### BELANGRIJK



Laat de afzuigkap bij elke bewerkingsstap tot boven het werkstuk zakken.

Fig. "L"

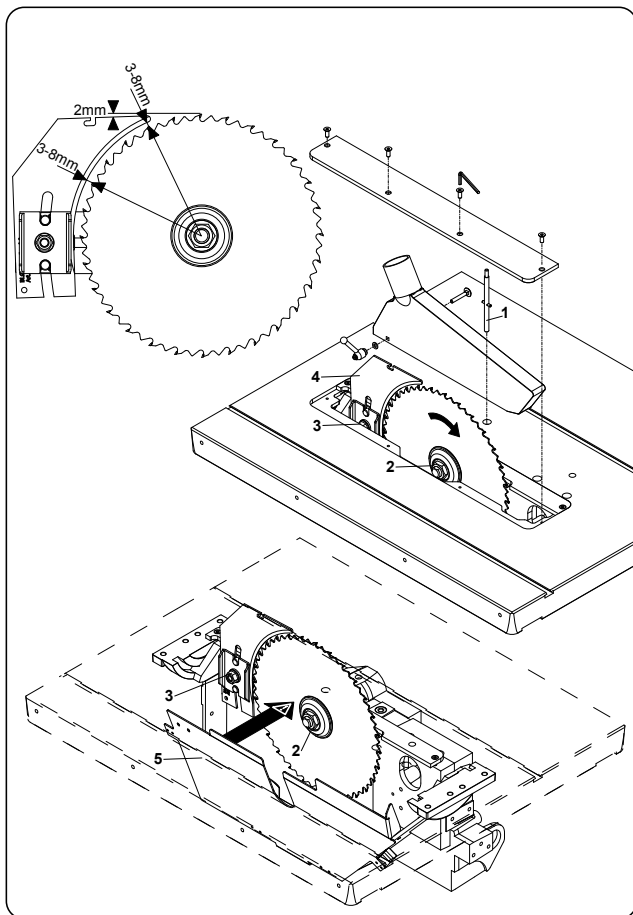


Fig. "L1"

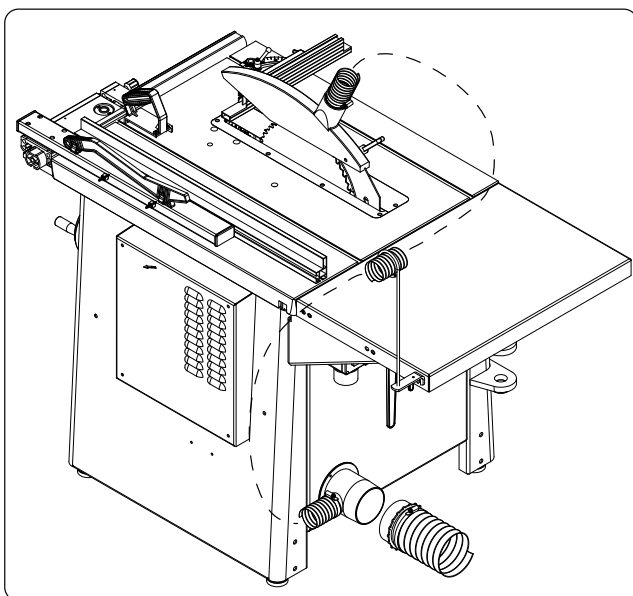
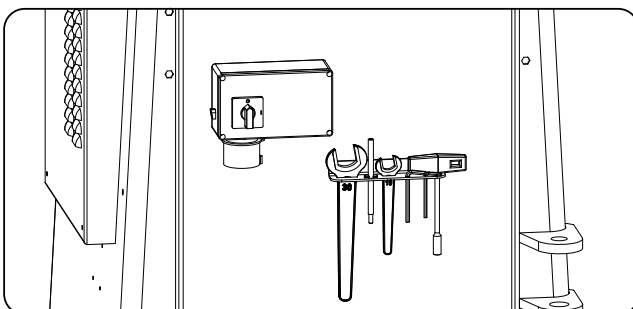


Fig. "M"



### Zaagblad - splijtwig - Fig. "L"

1 vasthouddoorn  
2 zeskantmoeren M 20 links

- Verwijder de linker inlegstrip uit het tafel blad.
- Steek de vasthouddoorn (1) door de boring aan de rechterkant van de tafel in de zaagas.  
Om de zeskantmoer M 20 (2) los of vast te draaien, wordt met behulp van de vasthouddoorn de zaagas vergrendeld.
- **Let op de looprichting van het zaagblad.**

### Splijtwig

- Draai de schroeven (3) los, plaats de splijtwig en klem deze vast. De afstand tussen zaagblad en splijtwig (4) mag max. 8 mm bedragen en moet na elke wissel van het zaagblad worden gecontroleerd en indien nodig opnieuw worden afgesteld. De punt van de splijtwig mag nooit lager ingesteld zijn dan de tandbasishoogte van de bovenste zaagtand. Een instelling op **max. 2 mm** onder de bovenste zaagtandpunt is het meest geschikt.

De splijtwig is een belangrijke bescherming die het werkstuk geleidt en die het sluiten van de zaagsnede achter het zaagblad voorkomt. Bovendien verhindert de splijtwig het terugslaan van het werkstuk. Let op de dikte van de splijtwig - zie ingeslagen getallen op de splijtwig. De splijtwig mag niet dunner zijn dan het zaagbladlichaam en niet dikker zijn dan de breedte van de zaagsnede.

**LET OP! Beschermingsdeksel (5) weer sluiten.**  
Gevaar op beschadiging!

### Afzuigslang Fig. "L1"

Afzuigslang Ø50 aansluiten en met slangklem bevestigen.

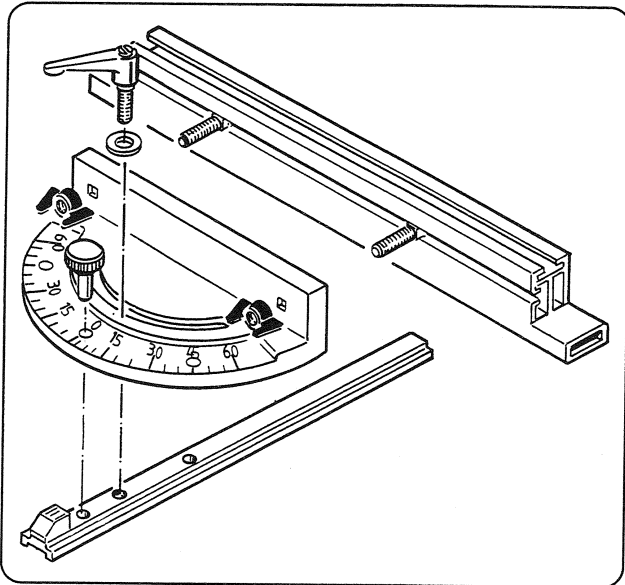
### Afzuigpijp

Steek de afzuigpijp voor de afzuiginstallatie aan de achterkant op de uitstootbuis

### Gereedschapssupport Fig. "M"

Steek het boordwerktuig voor de **Precisa 6.0** binnen handbereik in het gereedschapssupport.

Fig. "N"



### Verstekgeleider

Fig. "N"

Schroef het draaibare gedeelte en de glijlijst Samen.

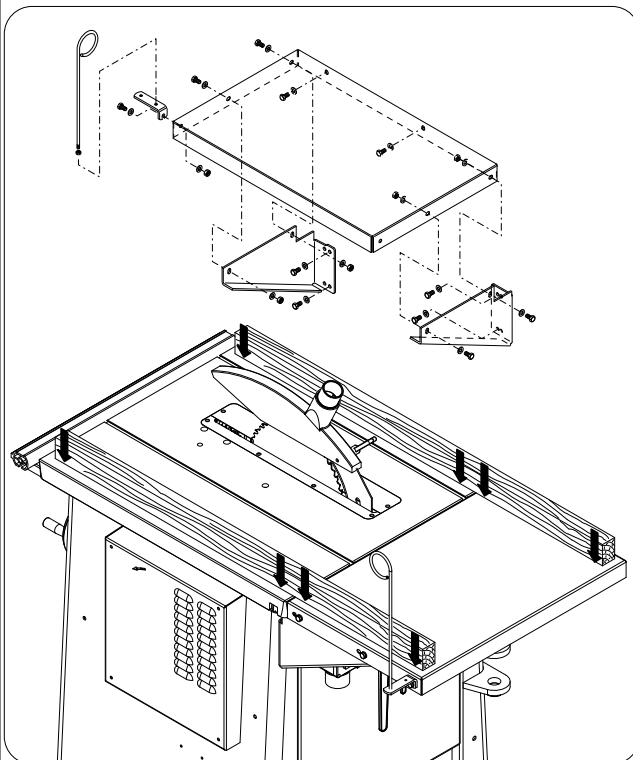
- |              |              |
|--------------|--------------|
| 1 schijf     | <b>Ø 6,4</b> |
| 1 klemhandel | <b>M 6</b>   |

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Monteer de aanslagrail aan het draaibare gedeelte. |                 |
| 2 slotschroeven                                    | <b>M 6 x 25</b> |
| 2 vleugelmoeren                                    | <b>M 6</b>      |

Monteer de verstekgeleider al naar behoefte links of rechts van het zaagblad.

**De vergrendeling bij 0° evenals bij 45° geschiedt met behulp van de steekpen en de klemhandel.**

Fig. "O"



### Tafelverlenging

Fig. "O"

Tafelverlenging aan machine aanbouwen en schroeven alleen handvast vastschroeven.

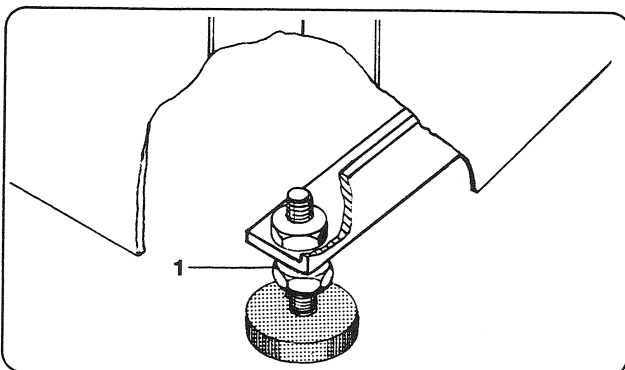
- |                   |              |
|-------------------|--------------|
| 11 Seskantschroef | <b>M8x16</b> |
| 16 Schijf         | <b>Ø8</b>    |
| 5 Seskantmoer     | <b>M8</b>    |

Met twee rechte houtlatten of iets dergelijks de tafelverlenging recht uitlijnen en alle schroeven aantrekken.

Slanghouder monteren en afzuigslang Ø 50 aansluiten.

**Uw tafelfcirkelzaagmachine Precisa 6.0 is nu gemonteerd.**

Fig. "P"



### Opstellen en justeren

Fig. "P"

Let erop, dat uw **scheppach tafelfcirkelzaagmachine Precisa 6.0** op een stevige ondergrond vlak en stabiel wordt opgesteld. Oneffenheden in de bodem opheffen.

### Hier toe aan de framevoetjes

- de zeskantmoer (1) losdraaien
- gelijke hoogte instellen
- de zeskantmoer (1) aanhalen

Bij het verwijderen van de rubberbuffers kan de machine via de boringen aan de grond vastgeschroefd worden.

## Ingebruikname

**!** Voor de ingebruikname moet U de opmerkingen over de veiligheid in acht nemen.

**Alle bescherm- en hulpinrichtingen moeten gemonteerd zijn.**

**Na de aansluiting op het net is uw scheppach Precisa 6.0 klaar voor gebruik.**

### WENK:

De fabrikant van dit apparaat stelt zich volgens de geldende wet op de produktaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor door dit en aan dit apparaat ontstane schade bij:

- ondeskundige behandeling.
- het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen.
- inbouwen en vervangen van „niet originele scheppach reserveonderdelen“.
- gebruik dat niet „aan de voorschriften voldoet“.
- het uitvallen van de elektrische installatie, bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-bepalingen 0100, DIN 57113 / VDE0113

Fig. "Q"

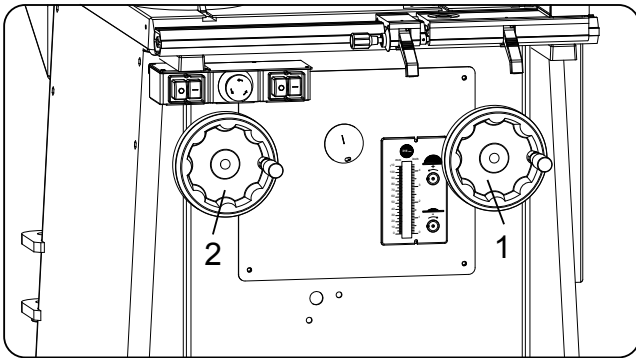
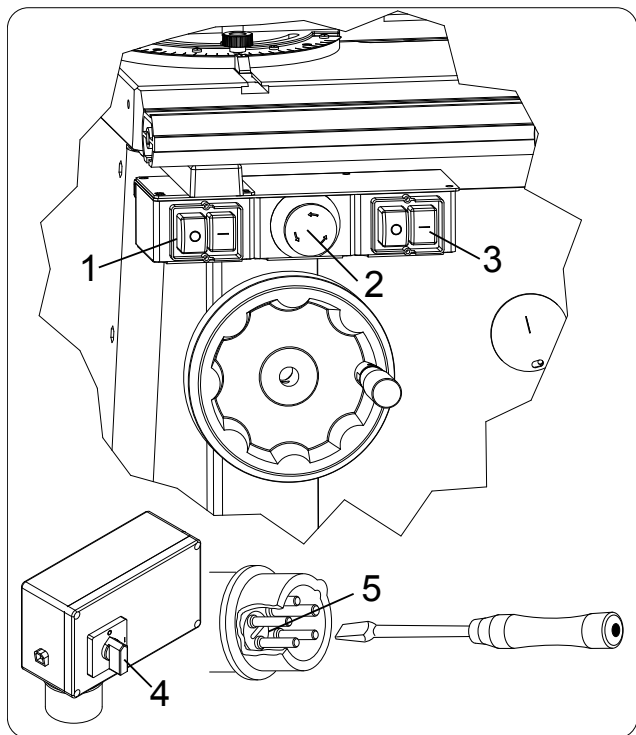


Fig. "Q1"



### Hoogte van het zaagblad verstellen Hoek van het zaagblad verstellen

Fig. "Q"

- Door het handwiel simpelweg naar links of naar rechts te draaien kan de hoogte worden veresteld.
- Lees bij zaagblad  $\varnothing$  315 mm de ingestelde zaaghoogte op de linkerschaal af.
- Zaagblad  $\varnothing$  315 mm = zaaghoogte van 0 - 110 mm

- Zet de klemhandel verticaal of schuin naar boven. Daartoe de klemhandel uittrekken en draaien.
- Draai om de hoek van het zaagblad te verstellen (max. 45°) met beide handen het handwiel eruit en houd het vast. Draai vervolgens de klemhandel (1) los.
- Om de instelling weer op „0“ te zetten, draait U het handwiel tot aan de eindaanslag terug.

### Schakelaar

Fig. "Q1"

- 1 – In-, uitschakelaar zaagblad
- 2 - NOOD UIT (alleen met voorritser)
- 3 – IN-, uitschakelaar voorritser
- 4 - Hoofdschakelaar (alleen met 4,8 kW motor)
- 5 - Fazendraaier (bij netaansluiting of wissel van standplaats moet de draairichting gecontroleerd worden, eventueel moet de polariteit geruild worden.)

Fig. "R"

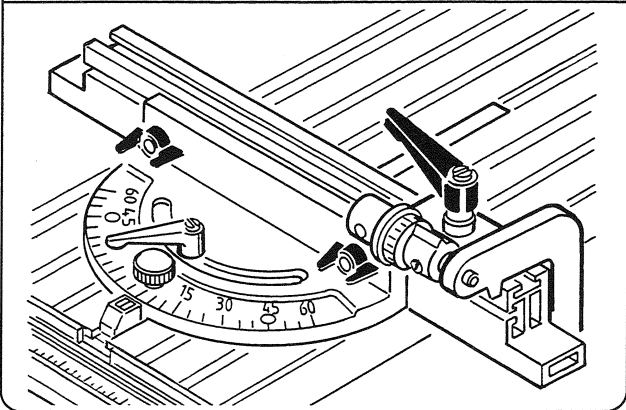
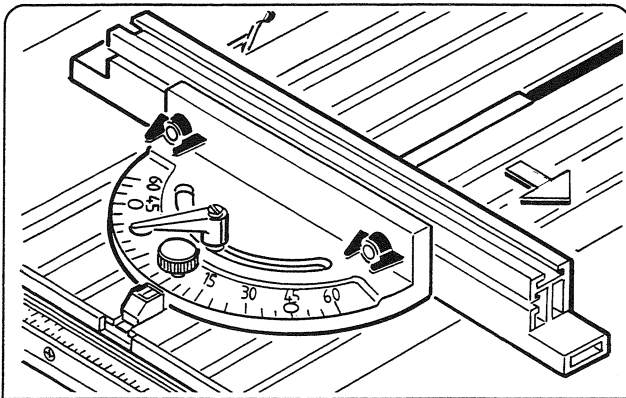


Fig. "S"

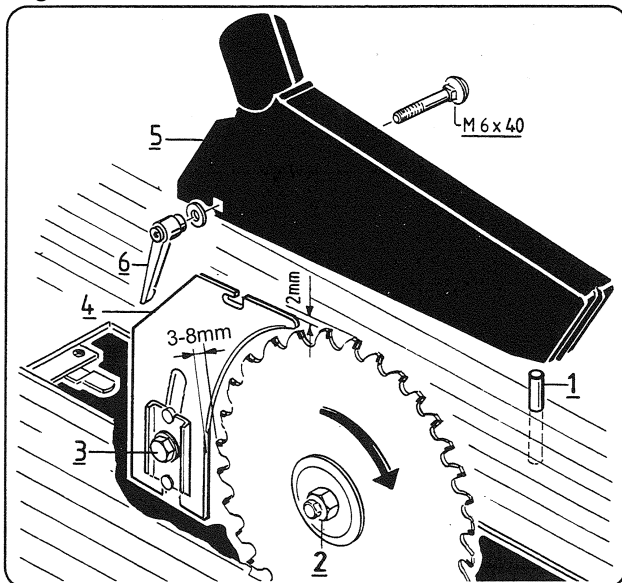
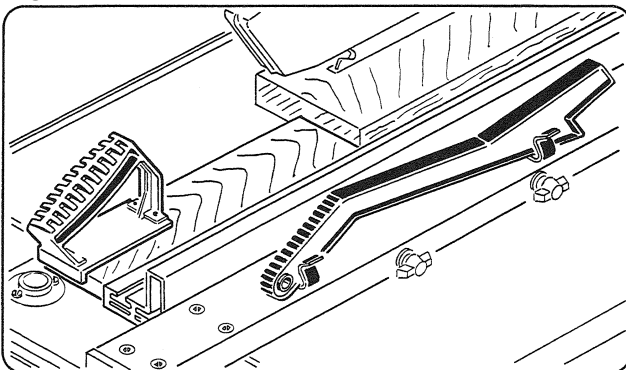


Fig. "T"



## Verstekgeleider

Fig. "R"

De verstekgeleider kan zowel links als rechts van het zaagblad in de zaagtafel worden geplaatst.

De verstekgeleider kan naar beide kanten traploos tussen **0° en 60°** worden gedraaid en wordt met de knevelschroef vastgezet. Zet de instelling bij 0° en bij 45° met de steekpen vast en haal de knevelschroef aan.

## Klapbare aanslag (speciale accessoire)

De klapbare aanslag op de aanslagrail gemonteerd vormt een ideale aanvulling op de verstekgeleider.

Met behulp van de kartelmoer op de eindaanslag zijn nauwkeurige instellingen mogelijk.

## Zaagblad verwisselen

Fig. "S"

### BELANGRIJK!

Monter alleen goed geslepen „originele scheppach zaagbladen“ zonder scheuren of vervormingen.



Bij uitgesleten zaagspleet de inlegstrip vernieuwen.

### ATTENTIE!

Trek bij het verwisselen van het zaagblad de stekker uit het stopcontact!



- 1 vasthouddoorn
- 2 zeskantrnoeren M 20 links

- Verwijder de linker inlegstrip.
- Steek de vasthouddoorn (1) door de boring aan de rechterkant van de tafel in de zaagas.  
Om de zeskantrnoer M 20 (2) los of vast te draaien, wordt met behulp van de vasthouddoorn de zaagas vergrendeld.
- Let op de loprichting van het zaagblad

## Schuifstok en schuifhandgreep

Fig. "T"

- Gebruik bij het zagen van smalle werkstukken, met een afstand tussen het zaagblad en de aanslagrail van minder dan 120 mm, beslist een schuifstok.
- Gebruik voor het verschuiven van kleine, speciaal gevormde werkstukken de schuifhandgreep.  
De desbetreffende plankjes die voor het schuiven worden gebruikt, kunnen door u zelf worden vervaardigd en aan de schuifhandgreep worden bevestigd.

Fig. "U"

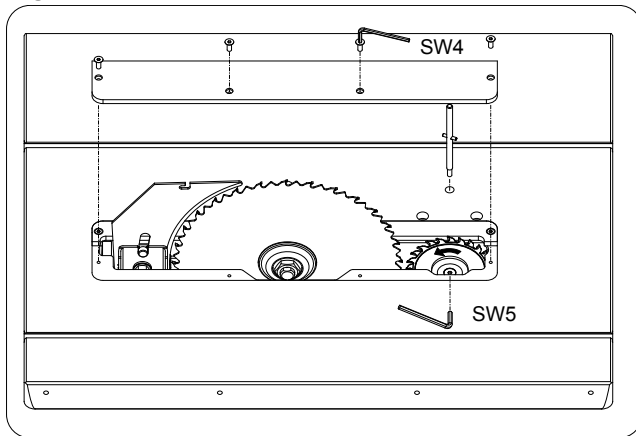


Fig. "V"

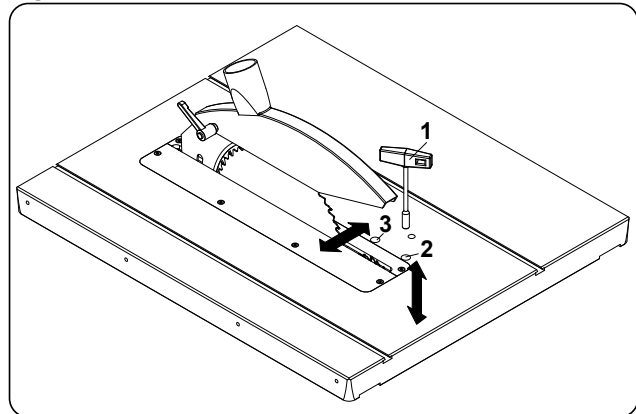


Fig. "W"

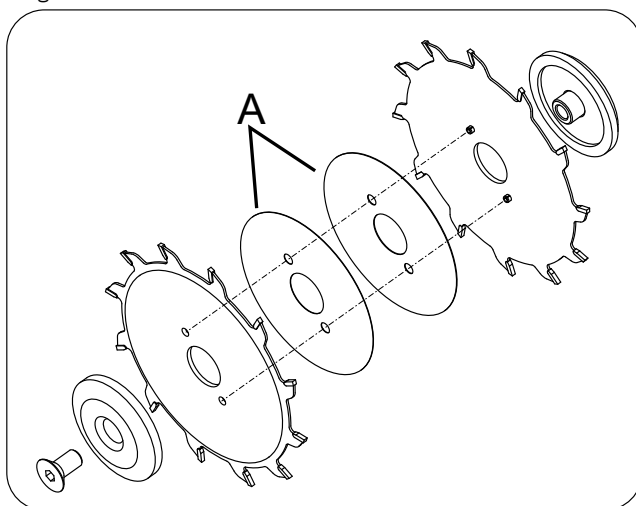
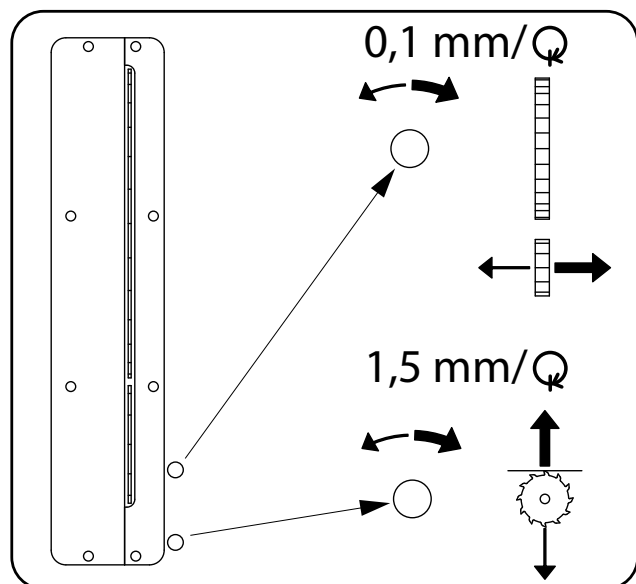


Fig. "Y"



## Voorritsvoorziening

Fig. "U"

### BELANGRIJK:

⚠️ **Alleen goed gescherpte, scheurvrije, niet vervormde**  
 ⚠️ **Originele Scheppach zaagbladeren „inzetten**

Bij uitgeslagen zaagspleet de tafelinleg vernieuwen.

### LET OP!

⚠️ **Bij vervanging zaagblad netstekker trekken!**

#### 1 Vasthouddoorn

#### 2 Zakschroef M8

- De linker tafelinleg eruit nemen.
- Door de boring van de rechter tafelhelft de vasthouddoorn (1) in de zaagas steken.  
 Voor het losmaken of vastzetten van de zakschroef (2) wordt met de vasthouddoorn de zaagas vergrendeld.
- **Zaagbladlooprichting in acht nemen.**

Let op! Beschermingsdeksel (5) weer sluiten.

Gevaar op beschadiging! Zie Fig. „L“

### Fig. "V , W , Y"

Het uitsteken van het voorritszaagblad aan de tafelopervlakte bedraagt elk na snee breedte van het machinezaagblad 1,0 - 2 mm.

De hoogte wordt via de schroef (2) Fig. "V" 1 omdraaiing is 1,5 mm (Fig "Y")

Die Breite des Vorritzsägeblattes wird mit den De breedte van het voorritszaagblad wordt met de distantieschijven(A) ingesteld. (1x0,1mm, 2x0,2mm, 1x0,3mm) zie Fig. W

De voorritser moet zo breed zijn als het machinezaagblad. 2,8 mm - 3,6 mm zijn mogelijk


De sprong van het voorritszaagblad tot het machinezaagblad wordt met de schroef (3) Fig. „V“ ingesteld 1 omdraaiing is 0,1 mm (Fig. „Y“)

Ter controle proefsneede uitvoeren.

Als de voorritser niet wordt gebruikt dan wordt hij met de schroef (2) onder de tafelvlaakte afgezakt.

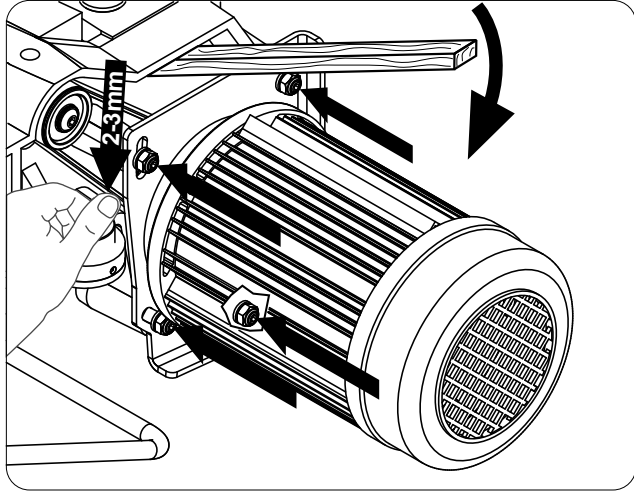


## Onderhoud

-  **Bij alle onderhouds schoonmaakwerkzaamheden de motor uitschakelen en de stekker uit het stopcontact trekken.**

Voor het onderhoud van uw tafelcirkelzaag scheppach Precisa 6. O dient u het volgende in acht te nemen.

- De spanning van de riem na ongeveer een bedrijfsuur controleren en eventueel naspannen.




- De rollenketting alsmede de bewegende onderdelen (hoogte en zwenkverstelrichting) af en toe met olie nasmeren.  
**Zijkant rechts bovenaan openen.**
- Het oppervlak van het tafelblad altijd vrij van hars houden.
- Als er geen afzuiginstallatie gebruikt wordt, moeten houtrestanten en spanen af en toe uit de beschermkast van het zaagblad worden gehaald. Dit is belangrijk om de afvoer van houtafval zonder storingen te waarborgen.  
**Het linker inlegstuk van het tafelblad eruit nemen.**  
Bij het werken zonder aangesloten afzuigmachine kan door afzetting van spaanders het verstelbereik voor de hoogte en voor de hoek beperkt worden.

**Alle beschermings- en veiligheidsinrichtingen moeten na afloop van de reparatie- en onderhoudswerkzaamheden meteen weer gemonteerd worden.**

- Voor het storingsvrij afzuigen, dient u de zaagbeschermkast regelmatig te reinigen van houtspaanders en zaagrestanten.
- De hoogte van versteking kan door houtspaanders en zaagrestanten ontregeld worden.  
**U dient dan de linker tafelinleg te verwijderen en de verstelrichting te reinigen.**

## Electrische aansluiting

-  De geïnstalleerde electromotor is klaar voor gebruik aangesloten.

De netaansluiting bij de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten aan de geldige voorschriften voldoen.

### Motor-reminrichting

Uw scheppach machine is met een automatisch werkende rem uitgevoerd. De rem begint te werken zodra de aandrijvingsmotor uitgeschakeld wordt.

Het zaagblad moet max. 10 sec na uitschakelen tot stilstand komen. Dagelijks controleren!

Bij langere remtijd de machine niet meer gebruiken.

### Belangrijke opmerkingen

De elektromotor 230 V / 50 Hz en 400 V / 50 Hz is voor bedrijfsmodus S6 / 40% uitgerust.

Bij overbelasting van de motor wordt deze automatisch uitgeschakeld. Na te zijn afgekoeld (duur kan verschillend zijn) kan de motor weer ingeschakeld worden.

 **Beschadigde elektrische aansluitingen**

Van elektrische leidingen wordt vaak de isolatie beschadigd.

**Oorzaken zijn:**

- Inklemming, wanneer leidingen door kieren van vensters of deuren geleid worden.
- Knikken door ondeskundige bevestiging of geleiding van de leidingen.
- Insnijdingen doordat er over de leidingen heen gereden wordt.
- Beschadiging van de isolatie bij uittrekken uit het stopcontact tegen de muur.
- Scheuren door verouderde isolatie.

**Dergelijke, beschadigde elektrische leidingen mogen niet gebruikt worden en zijn door de beschadiging van de isolatie levensgevaarlijk.**

Elektrische leidingen regelmatig op beschadiging controleren. Zorg ervoor dat bij een dergelijke controle de leidingen niet op het stroomnet aangesloten zijn.

Elektrische leidingen moeten in overeenstemming zijn met de desbetreffende VDE- en DIN-bepalingen. Gebruik alleen maar aansluitingen die de kente-kening H 07 RN dragen. Het afdrukken van de typekentekening op de leidingen is voorschrift.

### Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 Volt - 50 Hz bedragen.
- Verlengingen tot een lengte van 25 m moeten een doorsnede van 1,5 mm<sup>2</sup> hebben; voor een lengte langer dan 25 m moet dat minstens 2,5 mm<sup>2</sup> bedragen.
- De netaansluiting wordt met 16 A traag beveiligd

### Draaistroommotor

De elektromotor 400 V / 50 Hz is voor bedrijfsmodus S6 / 40% uitgerust.

- De netspanning moet 400 Volt - 50 Hz bedragen.
- Netaansluiting en verlenging moeten 5aderig zijn = 3 P + N + PE.
- Verlengingen moeten een minimumdoorsnede van 1,5mm<sup>2</sup> hebben.
- De netaansluiting wordt maximaal met 16 A beveiligd.
- Bij aansluiting op het net of als van standplaats gewisseld wordt moet de draairichting gecontroleerd worden. De machine moet eventueel omgepoold worden (wandstop-contact).

 **Aansluitingen en herstellingen aan de elektrische uitrusting mogen slechts door elektriciens uitgevoerd worden.**

Indien u vragen aan ons heeft, steeds de volgende gegevens vermelden:

- Motorfabrikant
- Soort stroom van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

**Indien de motor teruggestuurd moet worden, altijd de complete aandrijfeenheid met schakelaar terugzenden.**

## Valmistaja:

Scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

## Yleisiä ohjeita

- Kaikki osat tarkastetaan pakkauksesta purkamisen jälkeen mahdollisten kuljetusvahinkojen varalta. Jos on huomautettavaa, siitä on heti tehtävä ilmoitus kuljetusliikkeelle.
- Myöhempiä valituksia ei oteta huomioon.
- Tarkastetaan lähetyksen täydellisyys (kaiken mukana olo).
- Laitteeseen tutustutaan ennen käyttöönottoa käyttöohjeen avulla.
- Lisätarvikkeina sekä kulumien osien korvaajina sekä varaosina saa käyttää vain alkuperäisiä scheppach osia. Varaosia on saatavana paikalliselta ammattikauppiaalta.
- Tilauksissa ilmoitetaan tuotenumero ja -tyyppi sekä laitteen valmistusvuosi.

## Viite

**Tämän laitteen valmistaja ei vastaa, voimassaolevan tuotevastuulain mukaan laitteen vahingoista, tai vahingoista, joita tämä laite aiheuttaa kun:**

- Käsittely on epäasiallista.
- Käyttöohjeita ei noudateta.
- Korjauksia tekee kolmas, ei valtuutettu osapuoli.
- Laitteeseen asennetaan tai vaihdetaan „ei alkuperäisiä scheppach varaosia“.
- „Käyttö on määräystenvastaista“.
- Sähkölaitteiston vioista, jotka johtuvat sähkölaitteita koskevien määräysten ja VDE-säädösten 0100, DIN 571 13 / VDE 01 13 laiminlyönnistä.

### Suosittellemme:

**Lukemaan käyttöohjeen koko tekstin ennen asennusta ja käyttöönottoa.**

Tämän käyttöohjeen on tarkoitus helpottaa koneeseen tutustumista ja määräysten mukaisten käyttömahdollisuuksien hyödyntämistä.

Käyttöohjeessa on tärkeitä ohjeita siitä, kuinka koneella tehdään työtä turvallisesti, ammattitaitoisesti ja taloudellisesti, ja kuinka vältetään vaaroja, säästetään korjauskustannuksissa, vähennetään vikatilanteita ja nostetaan koneen käyttöikä sekä lisätään luotettavuutta.

Tämän käyttöohjeen turvaohjeiden lisäksi koneen käytössä on ehdottomasti otettava huomioon voimassaolevat maakohtaiset määräykset.

Käyttöohjetta säilytetään, muovilla likaantumiselta ja kosteudelta suojattuna, koneen lähellä. Jokaisen käyttäjän on luettava se ja noudatettava huolellisesti sen ohjeita ennen työn aloittamista. Koneella saavat tehdä töitä vain henkilöt, joita on opastettu koneen käytössä ja jotka ovat tietoisia sen käyttöön liittyvistä vaaroista. On myös otettava huomioon vaadittu vähimmäisikä.


Tässä käyttöohjeessa olevien turvaohjeiden ja

maakohtaisten erityismääräysten lisäksi on otettava huomioon puuntyöstökoneiden käytössä yleisesti hyväksytyt ammattitekniset säännöt.

## Sisältötiedot

	Sivu
Yleisiä ohjeita	44
Turvaohjeet	44
Määräystenmukainen käyttö	45
Muut vahinkovaarat	46
Toimitukseen kuuluvat osat / erikoislisätarvikkeet	46
Tekniset tiedot	47
Asennus	48
Käyttöönotto	52
Huolto	55
Sähköliitännät	55
Häiriönkorjaus	71
Työskentelyalue	68
EU-yhdenmukaisuusselostus	78
Varaosaluettelo	73
Takuu	79

## Sicherheitshinweise

- **Tässä käyttöohjeessa olevat turvallisuutta käsittelevät kohdat olemme merkinneet tällä merkillä.** 
- Turvaohjeet on annettava kaikkien niiden henkilöiden tietoon, jotka työskentelevät koneella.
- Koneetta saa käyttää vain sen ollessa moitteettomassa kunnossa, määräysten mukaisesti, tietoisena turvamääräyksistä ja vaaratekijöistä, käyttöohje huomioon ottaen! Erityisesti viat, jotka voivat vaarantaa turvallisuuden, on korjattava (korjautettava) välittömästi!

- Vain työkaluja, jotka vastaavat Eurooppalaista normia EN 847-1 saa käyttää.
- On otettava huomioon kaikki koneen turvallisuutta ja vaaroja koskevat ohjeet.
- Kaikki turva- ja vaaraohjeet koneessa on pidettävä täysin luettavassa kunnossa.
- Pöytäsiirtekeliä ei saa käyttää polttopuusirkinä.
- Varottava työssä: Loukkaantumisvaara sormille ja käsille pyörivän leikkuuterän vuoksi.
- Verkko-liitäntäjohtot on tarkastettava. Viallisia johtoja ei saa käyttää.
- On pidettävä huolta siitä, että kone on asennettu kiinteälle alustalle, vakaasti seisovaksi.
- Lapsia ei saa päästää lähelle verkkoon liitettyä konetta.
- Käyttävän henkilön on oltava vähintään 18 vuotias. Koulutettavien on oltava vähintään 16 vuotiaita, mutta he saavat työskennellä koneella vain valvonnan alla.
- Koneella työskenteleviä henkilöitä ei saa häiritä.
- Koneen käyttötilasta on poistettava lastut ja muut puujätteet.

- Jos pöytäsiirreillä työskentelee kaksi henkilöä, joista toinen poistaa irtisahatut kappaleet, koneessa on oltava pöydän jatkokappale. Toinen henkilö ei saa olla muualla, kuin pöydän jatkokappaleen poistopäässä.
- Koneeseen asennetaan vain hyvin teroitettut, ehjät ja suorat (ei taipuneet) siirreinterit.
- Siirreinteriä, jotka ovat suurtehopikaterästä ei saa asentaa.
- Koneen turvarakenteita ei saa poistaa tai tehdä toimintakyvyttömmiksi.
- Rakokiila on tärkeä suojalaite, joka ohjaa työstettävää kappaletta, estää leikkausraon sulkeutumisen siirreinterän takana sekä kappaleen iskeytymisen taaksepäin. On otettava huomioon rakokiilan paksuus – katso rakokiilaan lyötyjä lukuja. Rakokiila ei saa olla ohuempi kuin siirrekelin terä, eikä paksumpi kuin leikkausraon leveys.

- Jokaisen työn alussa suojakansi käännetään työstettävän kappaleen päälle.
- Suojakannen on oltava työn aikana vaakaasuorassa sahanterän päällä.
- Kapeiden kappaleiden (alle 120 mm) pituussuuntaisessa sahauskassa on aina käytettävä luistia.
- Häiriöitä tai jumiutuneita puukappaleita poistettaessa kone on pysäytettävä.
- Verkkopistoke irrotetaan pistorasiasta!
- Kun sahausrako on vioittunut, uusitaan pöydän sisäkapale.
- Verkkopistoke irrotetaan pistorasiasta!
- Vaatetuksen on oltava kehonmyötäistä. Poistetaan korut sormukset ja rannekello.
- Moottorin- ja työkalujen kiertosuunta on otettava huomioon -katso „Sähköliitäntä“.
- Osanvaihto-, asetus-, mittaus- ja puhdistustyöt tehdään vain, kun moottori on pysähtynyt.
- Verkkopistoke irrotetaan pistorasiasta ja odotetaan pyörivän terän pysähtymistä.
- Häiriöiden korjaamiseksi kone kytketään pois päältä. Verkkopistoke irrotetaan pistorasiasta.
- Kaikissa työvaiheissa koneen on oltava liitettynä scheppach imulaitteeseen.
- Tässä otetaan huomioon määräystenmukainen käyttö.
- Koneella työskenneltäessä kaikkien suojavarusteiden ja suojuksien on oltava asennettuina.
- Suurtehopikateräksisiä siirreinteriä ei saa käyttää.
- Rakokiila on tärkeä suojavaruste. Sen avulla ohjataan työstettävää kappaletta sekä estetään leikkausraon sulkeutuminen ja työstettävän kappaleen iskeytyminen taaksepäin.
- Otetaan huomioon rakokiilan paksuus – katso rakokiilaan lyötyjä lukuja. Rakokiila ei saa olla ohuempi kuin siirrekelin terä eikä paksumpi kuin leikkausraon leveys.
- Ennen käyttöönottoa kone on liitettävä imulaitteistoon joustavalla, vaikeasti syttyvällä poistoletkulla.
- Imulaitteiston on kytkeydyttävä päälle itsenäisesti yhdessä pöytäsiirrekelin kanssa.
- Työpaikalta poistuttaessa moottori kytketään pois päältä. Virtapistoke vedetään pois pistorasiasta.
- Myös vähäisessä paikansiirrossa kone on irrotettava kaikista ulkoisista energialähteistä! Ennen uutta käyttöönottoa kone liitetään sääntöjenmukaisesti takaisin verkkoon!
- Asennukset, korjaukset ja huoltotyöt sähkölaitteille saa tehdä vain ammattihenkilökunta.
- Kaikki suoja- ja turvalaitteet on asennettava takaisin loppuunsaatettujen korjaus- ja huoltotöiden jälkeen.
- On huolehdittava työpaikan riittävästä valaistuksesta.
- Sahanterän jarrutusaika pysähtymiseen asti tarkastetaan päivittäin. Se saa olla enintään 10 sekuntia, muussa tapauksessa töitä ei saa jatkaa.
- Työn aikana on käytettävä kuulosuojaimia ja suojalaseja.
- Sahanterää vaihdettaessa pidetään suojakäsineitä!
- Puhdistettaessa koneen virransyöttö katkaistaan.
- Käyttöedellytykset: Koneita ei saa käyttää ulkona, vaan

vain sisätiloissa.

- Varastointiehdot: Ilmankosteuden on oltava vähintään 90% eikä se saa olla kondensoitunutta.
- Suuret työstettävät kappaleet varmistetaan kallistumisten varalta. (esim. telapukilla).

## Määräystenmukainen käyttö

- Kone vastaa voimassaolevaa EU-konedirektiiviä.
- Scheppach pöytäsiirre ts 4020 on määritelty koneeksi EN 1870-1 mukaan.
- Koneen siirrossa työpaja-alueella käytetään scheppach korvakeputkilaitteistoa (lisätarvike).
- Koneen työtilla on sahanterän edessä sekä vasemmalla tai oikealla.
- Työtilassa ja sen ympäristössä ei saa olla häiritseviä vieraita esineitä, onnettomuuksien estämiseksi.
- Työstettävissä kappaleissa ei saa olla vieraita esineitä, kuten nauvoja tai ruuveja.
- Ennen käyttöönottoa kone on liitettävä joustavalla, vaikeasti syttyvällä imuletkulla imulaitteistoon. Puulastujen tai sahajauhon poisimemiseen käytetään scheppach imulaitteistoa 3200 tai ha 2600. Virtausnopeuden istukassa on oltava 20 m/s. Alipaine on 1200 Pa.
- scheppach päällekytkentäautomaatiikka on saatavana lisätarvikkeena. Tyypit ALV 2 Art. No. 791 0 401 0 230 V150 Hz Tyypit ALV 10 Art. No. 791 0 4020 400 V150 Hz Työkoneen päällekytkennän jälkeen imulaitteisto käynnistyy 2-3 sekunnin kytkentäviiveen jälkeen automaattisesti. Tällä estetään pääsulakkeen ylikuumentuminen. Työkoneen pois päältä kytkemisen jälkeen imulaitteisto käy vielä 3-4 sekuntia ja kytkee sen jälkeen itsensä pois päältä automaattisesti. Silloin jäljellejäänyt pöly imetään pois vaara-ainemääräysten mukaisesti. Tämä säästää virtaa ja vähentää melua. Imulaitteisto on käynnissä vain yhdessä työkoneen kanssa. Kun työskennellään ammattimaisessa ympäristössä, on käytettävä scheppach pölynpoistajaa rg 4000. Imulaitteistoa tai pölynpoistajaa ei saa kytkeä pois päältä tai poistaa työkoneen ollessa käynnissä.
- Scheppach siirreli on rakennettu vain puun ja puuta muistuttavien aineiden työstämiseen. Käyttää saa vain alkuperäisiä scheppach työkaluja ja lisätarvikkeita. Leikkaustavasta ja puulajista (täyspuu, vaneri tai lastulevy) riippuen käytetään sopivaa normin EN 847-1 mukaista siirreinteriä. Otetaan huomioon (sivu 5) scheppach „Työkalu-lisätarvikkeet“.
- Määräystenvastaisesta käytöstä valmistaja ei ota vastuuta!
- Kone on tarkoitettu ammattikäyttöön.

## Muut vaarat

Kone on rakennettu viimeisimmän tekniikan ja hyväksytyjen turvateknisten sääntöjen mukaisesti.

- Loukkaantumisvaara sormille ja käsille pyörivän työkalun tai työkappaleen vuoksi kun työkalua tai työkappaletta ohjataan epäasiallisesti.
- Loukkaantuminen pois sinkoavan työkappaleen vuoksi epäasiallisen kiinnityksen tai ohjauksen takia, sekä työskennellessä ilman päätyvastetta.
- Melun aiheuttamat terveyshaitat. Työstämisen yhteydessä sallittu melutaso ylittyy. On ehdottomasti käytettävä henkilökohtaisia suojarusteita, kuten kuulosuojaimia.
- Rikkinäisen sirkelinterän aiheuttamat loukkaantumiset. Sirkelin terän kunto on tarkastettava säännöllisin väliajoin.
- Sähkövirran aiheuttamat vaarat kun käytetään määräystenvastaisia liitäntäjohtoja.
- Silti voi ennakkotoimenpiteistä huolimatta syntyä ennalta-arvaamattomia vaaratilanteita.
- Jäljellä olevat vaaratilanteet voi minimoida kun otetaan huomioon „Turvaohjeet“ ja „Määräystenmukainen käyttö“, sekä Käyttöohjeet kokonaisuudessaan.

## Toimitukseen kuuluu

Pöytäsirkkeli Precisa 6.0 – osa-asennettu  
Sirkelinterä Ø 315  
Pitkittäis-suuntainen vaste  
Poikittaisleikkaustulkki  
Rakokiila  
Poisimukupu  
Poisimukuvun lisätarvikkeet  
Poisimuistukka  
Luisti  
Työntökahva  
Asennustyökalut  
Kiinnipitokara  
Asennuslisätarvikkeet (mukaan pakattu rasia)  
Käyttöohje  
Esiura sahanterä Ø120 (vain 1901304903/1901304904)

## Erikoislisätarvikkeet

	Art. No.
Työntökelkka Standart 1400	5463 0701
Työntökelkka Standart 2000	5463 0702
Työntökelkka Standart 1400	5463 0703
Työntökelkka Standart 2000	5463 0704
Nivelvarsi	5463 0705
Vastekisko 1350 poisvedettävä	5320 8180
Ajolaitteisto	5300 0705

Pöydänlevennyksen poiskäännettävä	5463 0706
Pöydänpidennys	79017 00701
SUVA imulaitteisto	5460 1100
Pöytäliisa siirtonuuttaajalle	5463 0707
Siirrettävä rakojuysi	7231 0709
(Saa käyttää vain yhdessä SUVA-imulaitteiston kanssa)	
Läppävaste oikealle kokonaan	7939 0301
Vastekisko 1500	5300 0077
Päällekytkentäautomatiikka ALV 2	7910 4010
Päällekytkentäautomatiikka ALV 10	7910 4020

## Erikoislisätarvikkeet sahanterät

Vain alkuperäisiä schepach sirkelinteriä saa asentaa!

Art. No

<b>Erikoisirkelinterä</b>	<b>6310 4101</b>
Kovametalli-sahanterä pinnoitetuille huonekalulevyille	
<b>Mitat:</b>	
Yhteensä Ø mm	250
Reikä Ø mm	30
Hammasluku	80 Z

<b>Sahanterä</b>	<b>5100 5556</b>
Yleisleikkausterä kovametallivarustettu pitkittäis- ja poikittaisleikkauksiin puu ja lastulevyissä.	
<b>Mitat:</b>	
Yhteensä Ø mm	315
Reikä Ø mm	30
Hammasluku	48 WZ

<b>Sahanterä</b>	<b>5100 5504</b>
Yleisleikkausterä kovametallivarustettu pitkittäis- ja poikittaisleikkauksiin kovapuu ja lastulevyissä.	
<b>Mitat:</b>	
Yhteensä Ø mm	300
Reikä Ø mm	30
Hammasluku	48 WZ

<b>Sahanterä</b>	<b>5100 5507</b>
Yleisleikkausterä kovametallivarustettu pitkittäis- ja poikittaisleikkauksiin kokopuuhun.	
<b>Mitat:</b>	
Yhteensä Ø mm	300
Reikä Ø mm	30
Hammasluku	72 Z

**Sahanterä 7986 3001**

Erikois-sahanterä - pieniääninen, kovametallivarustettu muovipinnoitteisille huonekalulevyille.

**Mitat:**

Yhteensä Ø mm 300  
Reikä Ø mm 30  
Hammasluku 60 Z

**Sahanterä 5100 5501**

Yleisleikkausterä pehmeälle ja kovalle puulle.

**Mitat:**

Yhteensä Ø mm 300  
Reikä Ø mm 30  
Hammasluku 28 WZ

**Esiura-sahanterä 5472 0313**

Kovametalli-sahanterä esiuran tekemiseen muovipäällysteisiin huonekalulevyihin.

**Mitat:**

Yhteensä Ø mm 120  
Reikä Ø mm 20  
Hammasluku 26 Z

**Tekniset tiedot****Rakennemitat:**

Kokonaispituus	mm	1100
Kokonaispituus pöytäpidennyksellä	mm	1400
Kokonaisleveys	mm	760
Kokonaiskorkeus	mm	1110
Pöytäkoko	mm	805x680
Pöytäkorkeus	mm	850
Sirkkelinterä Ø max.	mm	315
Sirkkelinterä Ø min.	mm	250
Leikkauskorkeus 90°:ssa	mm	110
Leikkauskorkeus 45°:ssa	mm	77
Sahanterän siirtoalue	mm	110
Kierroslukku	1/min.	4000
Leikkauksenopeus	m/sek.	66
Esiurasahanterä Ø	mm	120
Esiurasahanterän kierroslukku	1/min.	8000
Esiurasahanterän leikkauksenopeus	m/sek.	50
Rinnakkaisvaste pituus	mm	800
Rinnakkaisvaste leveys maks.	mm	390
Rinnakkaisleikkausleveys pöytälevennyksellä poiskäännettävä	mm	1100
Kulmavaste		0-60°
Kulmavaste-ohjain	mm	T-Profiili

**Leikkausleveys 90° kulmaleikkaus:**

poikittaisleikkaustulkilla	mm	270
työntökelkalla 1400	mm	900
työntökelkalla 2000	mm	960
Imuistukka Ø	mm	50
Imuistukka Ø	mm	100
Imun-virtausmäärä 20 m/s Ø 100 =	560 m <sup>3</sup> /h	
Alipaine imuistukassa Ø 100 =	170 Pa	
Ø 50 =	918 Pa	
Ympäristövaatimukset		- 5° C + 35° C
Paino netto	kg	215
Paino netto esiuurittajalla	kg	224

**Käyttölaite**

<b>Sähkömoottori</b>	<b>230V</b>	<b>400V</b>
	<b>50 Hz</b>	<b>50 Hz</b>
Nimellisvirrankulutus P1kW	3,0	4,8
Antoteho P2 kW	2,2	4,0
Moottorin kierroslukku 1/min.	2800	2800
Käyttötapa	S6/40%	S6/40%
Nimellisvirta	11,6 A	8,2 A
Esiurittaja		
Nimellisvirrankulutus P1kW	0,8	
Antoteho P2 kW	0,5	

**Melutunnusluvut****Mittausolosuhteet EN 1870-1: 1995-07; DIN EN ISO 11202; DIN EN ISO 3746 mukaan**

Ilmoitetut arvot ovat emissioarvoja eivätkä siis välttämättä varmoja työarvoja. Vaikka tietty yhteneväisyys emissio- ja emissiotasojen kanssa onkin, niistä ei voi varmuudella päätellä, ovatko lisäturvatoimet tarpeen vai ei. Tekijöihin, joihin työpaikalla vallitsevat emissiotasot voivat vaikuttaa, kuuluu vaikutusten kesto, työtilan ominaisuudet, muut äänilähteet jne., esim. koneiden lukumäärä sekä vieressä tehtävät työt ja toimenpiteet. Sallitut työarvot voivat eri maissa olla erilaiset. Tämän tiedon tarkoituksena kuitenkin on tehdä käyttäjälle mahdolliseksi vaaratilanteiden ja riskien parempi arviointi.

**Melutaso dB**

Tyhjäkäynti L <sub>WA</sub> =	97,5 dB(A)
Työstäminen L <sub>WA</sub> =	100,4 dB(A)

**Melupainetaso työpaikalla dB**

Tyhjäkäynti L <sub>pAeq</sub> =	86,7 dB(A)
Työstäminen L <sub>pAeq</sub> =	87,1 dB(A)

Mainituille emissioarvoille on voimassa

mittausvirhemarginaali K = 4 dB.

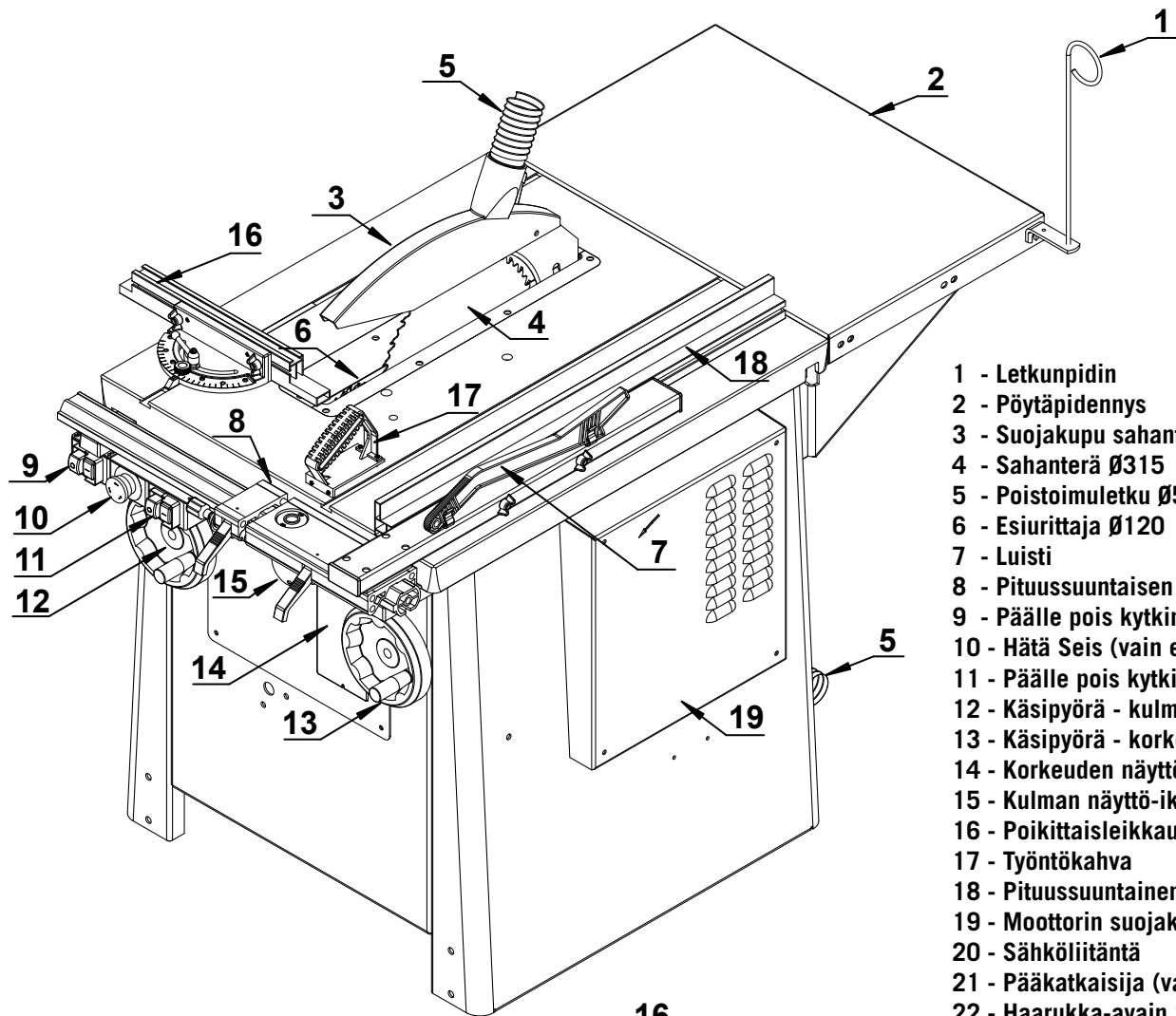
**Tietoja pölyemissiosta**

Ammattivaliokunta puu:n „Perusteet puuntyöstökoneiden pölyemission (pitoisuusparametrit) testaamiseen” mittaamat

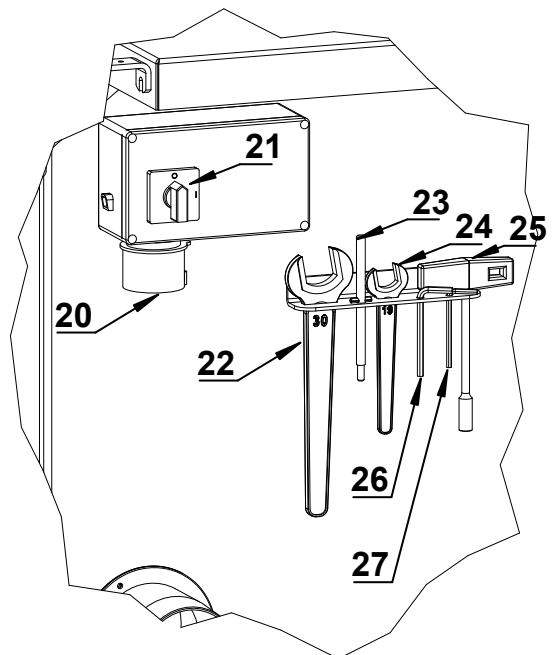
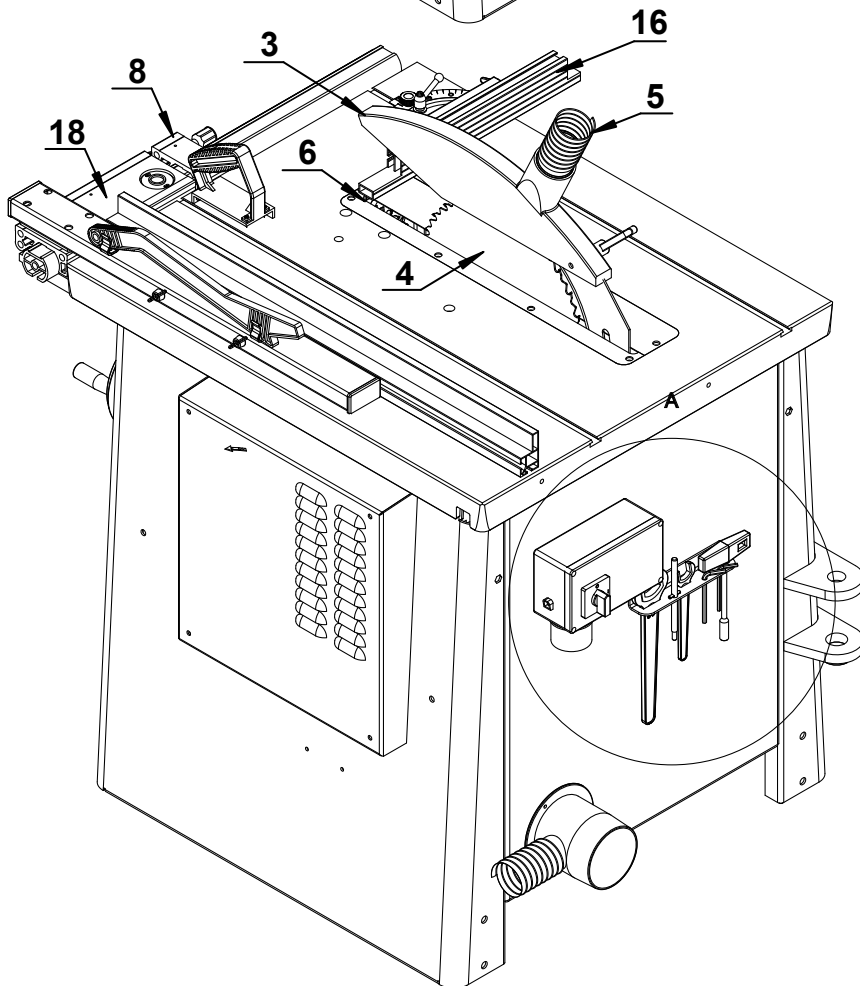
pölyemission arvot ovat alle 2mg/m<sup>3</sup>. Voidaan lähteä siitä, että kun kone on liitetty sääntöjen mukaiseen liiketoiminnalliseen

imulaitteistoon, jonka ilmanvirtausnopeus on vähintään 20 m/s,

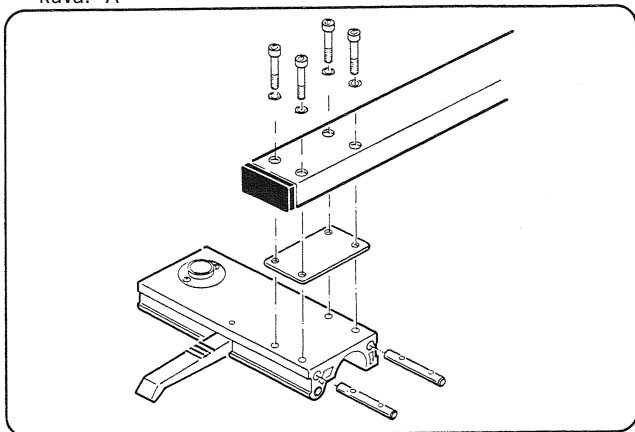
saavutetaan pysyvä ja varma Saksassa voimassaoleva TRK-raja-arvo puupölylle.



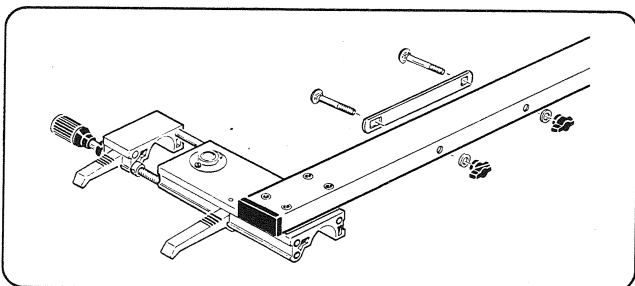
- 1 - Letkunpidin
- 2 - Pöytäpidennys
- 3 - Suojakupu sahanterälle ja esiurittajalle
- 4 - Sahanterä Ø315
- 5 - Poistoimuletku Ø50
- 6 - Esiurittaja Ø120
- 7 - Luisti
- 8 - Pituussuuntaisen vasteen hienosäätö
- 9 - Päälle pois kytkin / pääsahanterä
- 10 - Häätä Seis (vain esiurittajalla)
- 11 - Päälle pois kytkin / esiurittaja
- 12 - Käsipyörä - kulmanasetus
- 13 - Käsipyörä - korkeudenasetus
- 14 - Korkeuden näyttö-ikkuna
- 15 - Kulman näyttö-ikkuna
- 16 - Poikittaisleikkaustulkki
- 17 - Työntökahva
- 18 - Pituussuuntainen vaste
- 19 - Moottorin suojakansi
- 20 - Sähköliitântä
- 21 - Pääkatkaisija (vain 4,8 kW)
- 22 - Haarukka-avain SW30
- 23 - Pidätinpuikko
- 24 - Haarukka-avain SW19
- 25 - Pistoavain SW8 (vain esiurittajalla)
- 26 - Kuusionasta-avain SW5
- 27 - Kuusionasta-avain SW4



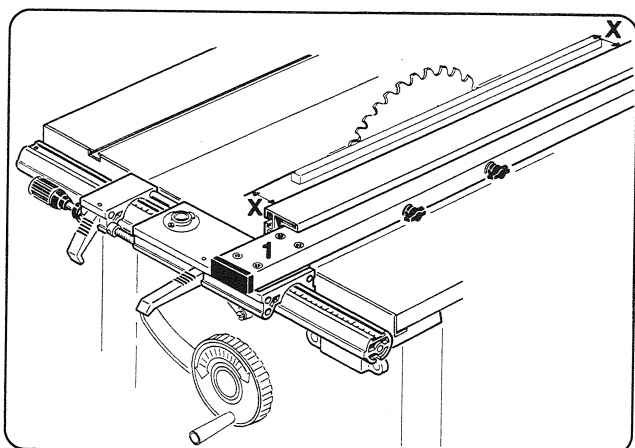
kuva. "A"



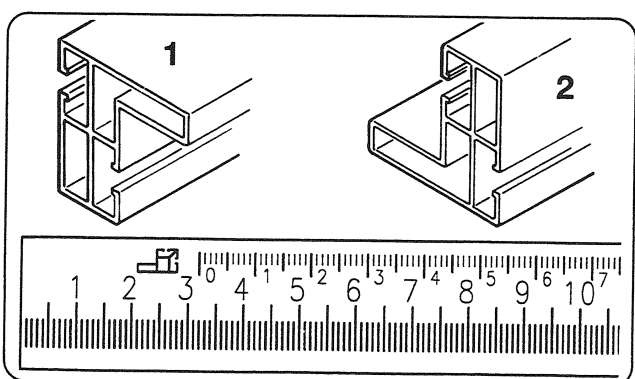
kuva. "B"



kuva. "F"



kuva. "G"



## Asennus

**Kaikki asennus- ja muutostyöt tehdään vasta, kun verkkopistoke on irrotettu pistorasiasta.**

**Pakkausteknisistä syistä scheppach pöytäsiirkeliä ei ole asennettu kokonaan.**

### Asennustyökalut

Toimitukseen kuuluvat

1 Kiintoavain	19 mm	avainleveys
1 Kiintoavain	30 mm	avainleveys
1 Kuusio-nasta-avain	5 mm	avainleveys
1 Kuusio-nasta-avain	6 mm	avainleveys
1 Kuusio-nasta-avain	4 mm	avainleveys

### Pitkittäissuuntainen vaste kuva. „A“

Vasteputki, välilevy ja ohjauskelkka ruuvataan yhteen. Tämän lisäksi ohjauskelkkaan työnnetään molemmat kierrepultit.

4 väliholkkia  
4 sylinteriruuvia M 6 x 40

### Kuva. „B“

Välipeletti ruuvataan takaiskuputkeen.

### - Ei kiristetä -

2 sylinteriruuvia M 6 x 75  
2 levyä 6  
2 siipimutteria M 6

### Pitkittäissuuntainen vaste -asetus

#### Kuva. „F“

- Ohjauskelkassa avataan epäkeskovipu (vedetään ylös) ja ohjauskelkka asetetaan ylhäältä ohjainputken päälle.

Pitkittäissuuntaisen vasteen tarkkaa säätämistä varten sahanterään nähden avataan neljä sylinteriruuvia (1) ja ohjauskelkka kiristetään n. 100 mm etäisyydelle sahanterästä. Sahanterälle asetetaan n. 600 mm pitkä suora lista ja vaste asetetaan samansuuntaiseksi useaan kertaan mittaamalla (X). Sylinteriruuvit (1) kiristetään uudestaan.

### Tärkeää!

**Leikkauslevyden ollessa alle 120 mm työskennellään ehdottomasti luistia käyttäen.**

### Vastekisko

#### Kuva. „G“

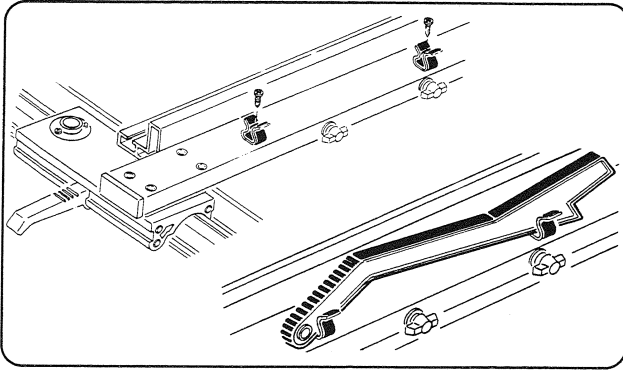
#### Asento 1:

Kun työskennellään ylemmällä laitetasolla, näytetty leikkausleveys on mustalla näyttöskaalalla.

#### Asento 2;

Kun työskennellään alemmalla laitetasolla, näytetty leikkausleveys on sinisellä näyttöskaalalla. (Symboli alempi laitetaso)

kuva. "H"



### Luisti Kuva. "H"

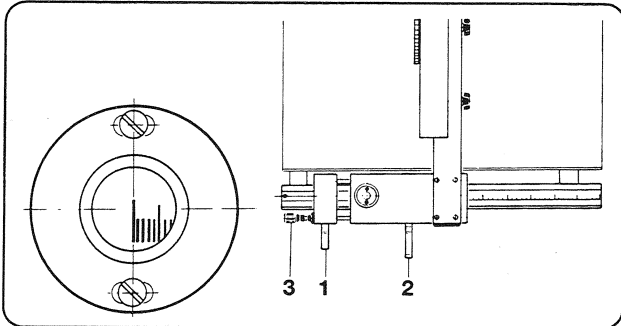
Pituussuuntaiseen vasteeseen kiinnitetään 2 pidintä.  
jokaisessa

1 linssiruuvi B 4,2 x 9,5

Luisti asetetaan pitimiin.

Kapeita työstökappaleita (vähemmän kuin 120 mm)  
pituussuuntaan työstettäessä on ehdottomasti käytettävä luistia.

kuva. "I"



### Pituussuuntainen vaste

#### Kuva. "I"

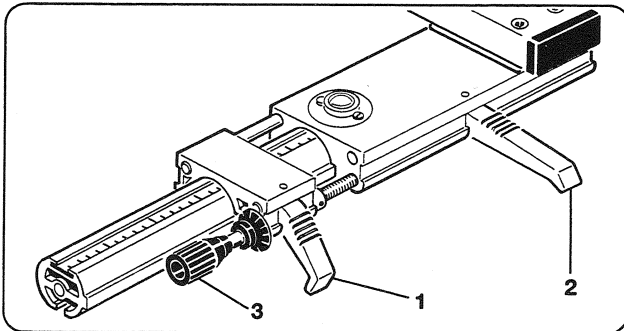
#### Säädetään lukuluppi.

Vastekisko asetetaan sahanterälle ja  
epäkeskovipu (1 + 2) kiristetään.

Lukulupin kiinnitysruuvit löysätään ja osaviiva asetetaan tarkasti  
skaalan „nollaviivalle“ .

Ruuvit kiristetään.

kuva. "J"

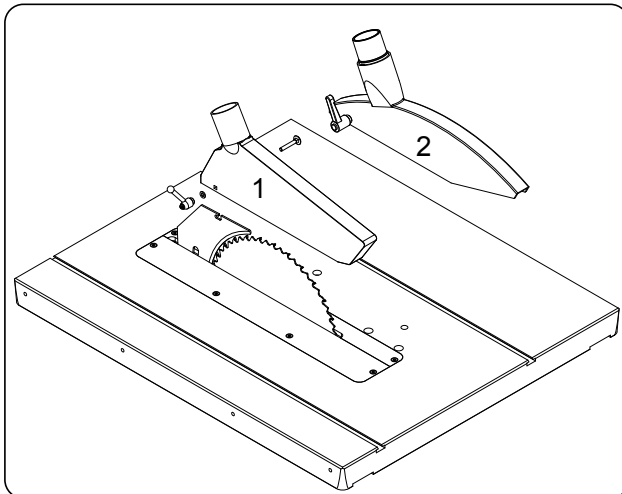


#### Kuva. "J"

#### Hienosäätö

Hienosäätö tehdään säätöruuvilla (3)  
epäkeskovipu on kiinnitetty (1) ja kun  
epäkeskovipu on avattu (2).

kuva. "K"



### Imukupu

#### Kuva. "K"

Litettä pyöröruuvi M 6 x 40 ja levy sekä  
kiristysvipu ruuvataan imukupuun. Imukupu  
kiinnitetään rakokiilaan.

Imukupu „1“ ilman esiurittajaa

Imukupu „2“ esiurittajan kanssa.

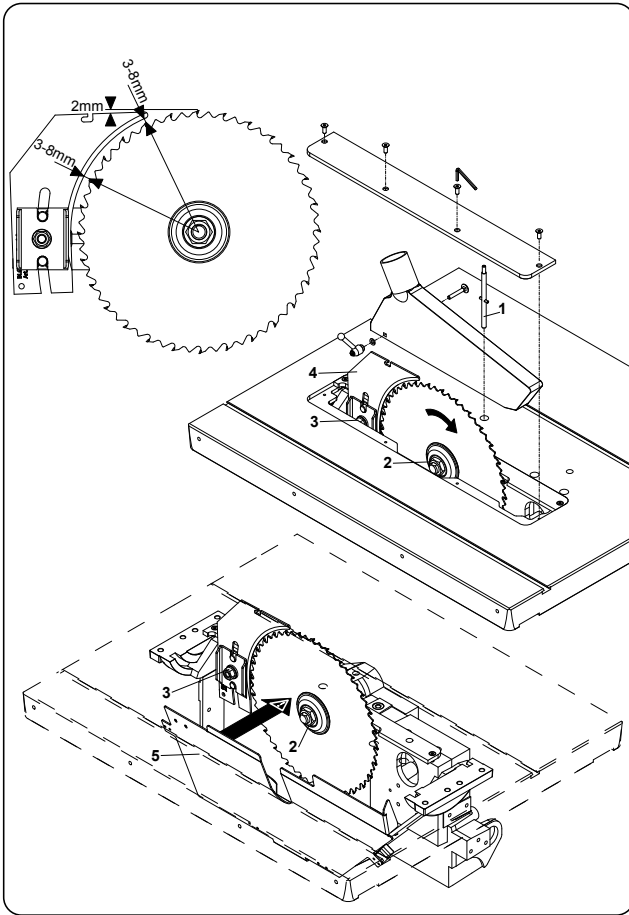
#### Tärkeää!

Imukupu on jokaisessa työvaiheessa käännettävä  
työstettävän kappaleen päälle.

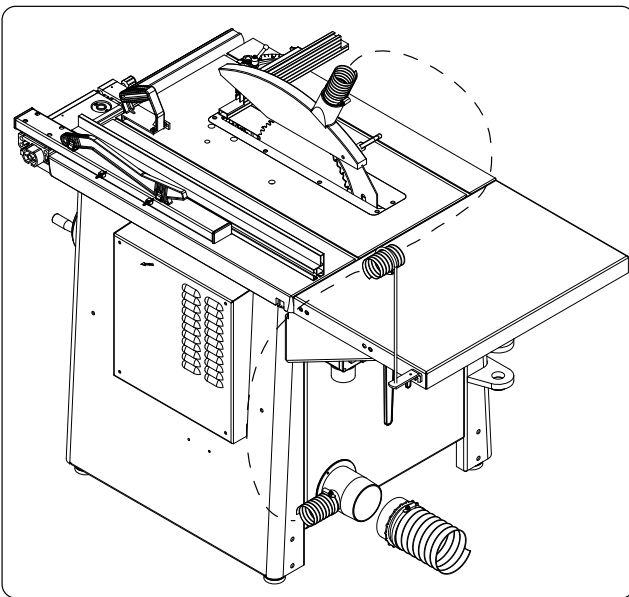




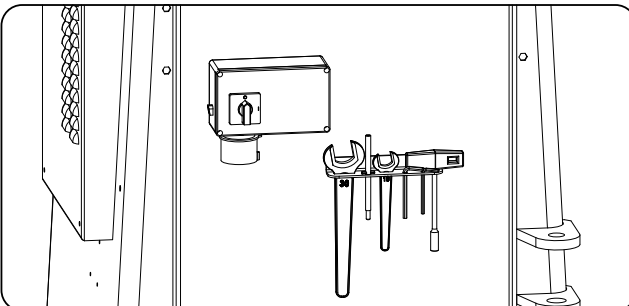
kuva. "L"



kuva. "L1"



kuva. "M"



## ⚠ Sahanterä - Rakokiila -

### Kuva. "L"

- 1 Kiinnipitokara
- 2 Kuusikulmamutteri M 20 vasemmalla

- Vasen pöytävälite poistetaan
- Oikeanpuoleisen pöytäpuolikkaan reiän kautta työnnetään kiinnipitokara (1) saha-akseliin.  
Saha-akseli lukitaan kuusikulmamutteria M 20 (2) kiristämällä kiinnipitokaraa käyttäen.
- On otettava huomioon sahanterän pyörimissuunta.

## ⚠ Rakokiila

- Ruuvi (3) löysätään, rakokiila asetetaan pakalleen ja kiinnitetään. Etäisyys sahanterän ja rakokiilan (4) välillä saa olla enintään 8mm ja se on jokaisen sahanteränvaihdon jälkeen tarkistettava ja tarvittaessa säädettävä. Rakokiilan huippua ei saa koskaan säätää alemmaksi kuin ylimmän sahanterän hammaspohjakorkeus. Säätö maks. 2mm ylimmän sahanterähuipun alapuolelle soveltuu parhaiten.

Rakokiila on tärkeä suojavaite, joka ohjaa työstökappaletta ja estää leikkausraon sulkeutumisen sahanterän takana sekä työkalupaleen taaksepäin iskeytymisen. On otettava huomioon rakokiilan paksuus – katso rakokiilaan lyödyt luvut. Rakokiila ei saa olla ohuempi kuin sahanterän runko, eikä paksumpi kuin sen leikkausraon leveys.

Huomio! Suojakansi (5) suljetaan uudelleen.

Vahingoittumisvaara !

## Imuletku Kuva. "L1"

Imuletku Ø50 liitetään ja kiinnitetään letkumäärilyllä.

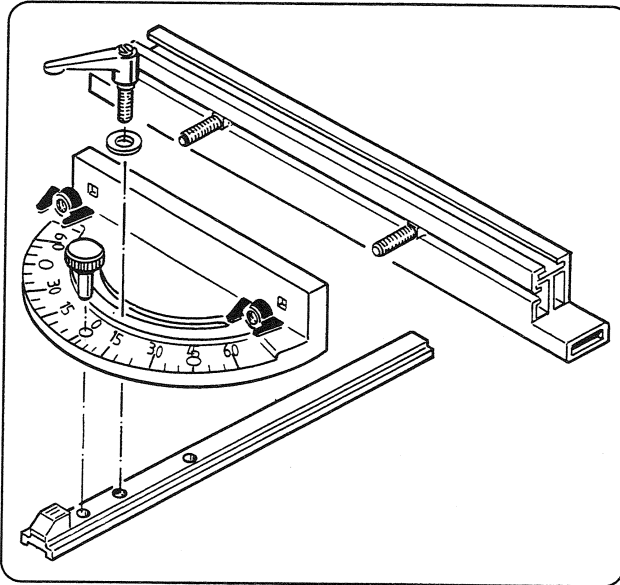
## Imuistukka

Imulaitteiston imuistukka pistetään takapuoliseen poistoputkeen

## Työkalunpidin Kuva. "M"

Reunatyökalu ts 4020:lle pistetään käyttövalmiiksi Työkalunpitimeen.

kuva. "N"



### Poikittaisleikkaustulkki

#### Kuva. "N"

Kääntöosa ja liukulista ruuvataan yhteen

1 Levy  $\varnothing 6,4$   
1 Kiristysvipu M 6

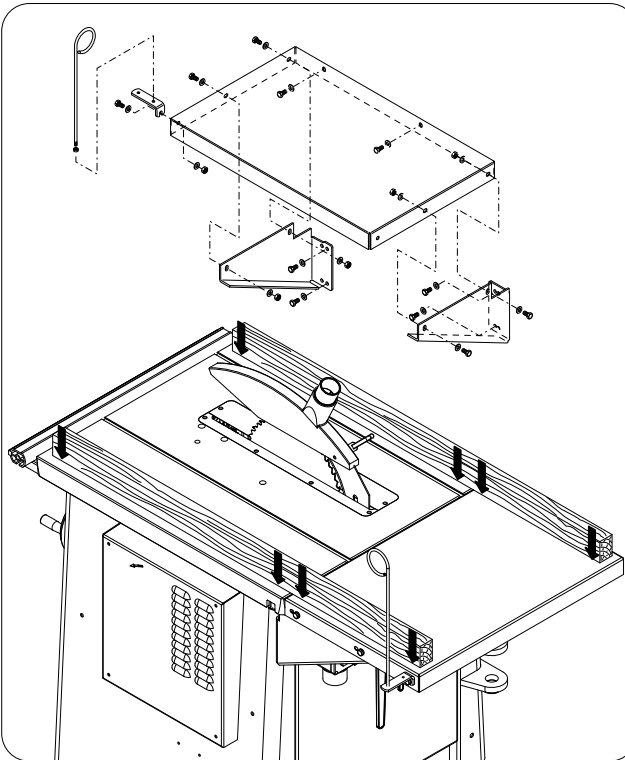
Vastekisko asennetaan kääntöosaan.

2 litteätä pyöröruuvia M 6 x 25  
2 siipimutteria M 6

Poikittaisleikkaustulkki sijoitetaan tarpeen mukaan sahanterän vasemmalle tai oikealle puolelle.

**Lukitus 0° sekä 45° tehdään pistopultin ja kiristysvivun kanssa.**

kuva. "O"



### Pöytäpidennys

#### Kuva. "O"

Pöytäpidennys asennetaan koneeseen ja ruuvit kiristetään käsin.

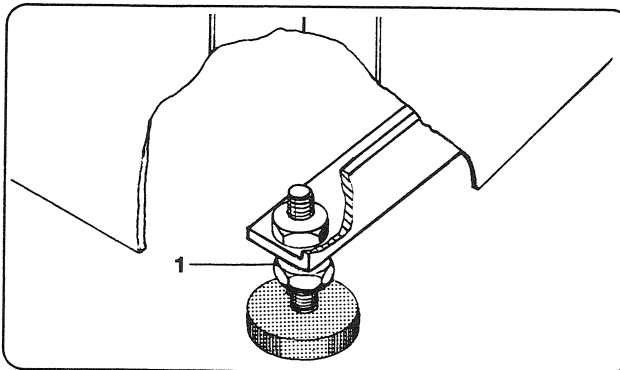
11 kuusioruuvia M8x16  
16 levyä  $\varnothing 8$   
5 kuusiomutteria M8

Pöytäpidennys säädetään tasan pöydän kanssa kahdella suoralla laudalla ja kaikki ruuvit kiristetään.

Letkupidin asennetaan ja poistoimuletku  $\varnothing 50$  liitetään.

**Pöytäsiirkeli Precisa 6.0 on nyt asennettu.**

kuva. "P"



### Paikoilleen asetus ja säätö


#### Kuva. "P"

Pidetään huoli siitä, että schepach pöytäsiirkeli ts 4020 seisoo tukevalla alustalla suorana ja vakaana. Lattian epätasaisuudet tasoitetaan.

### Tätä varten telinejaloissa

- kuusiomutteri (1) löysätään
  - tehdään korkeustasoitus
  - kuusiomutteri (1) kiristetään
- Kumipuskurien ollessa poissa, koneen voi ruuvata rei'istä lattiaan.

## Käyttöönotto

 Käyttöönotossa on huomioitava turvaohjeet.

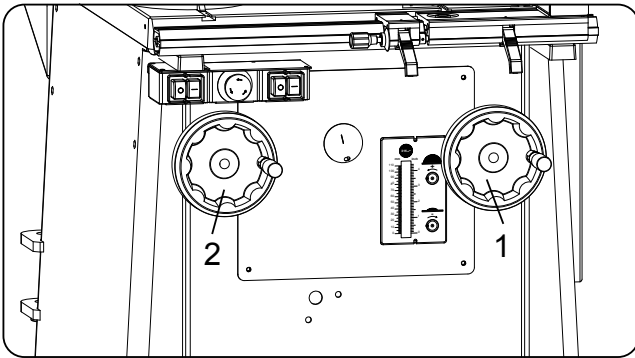
**Kaikkien suoja- ja apuvälineiden on oltava asennettuina. Verkkoon liittämisen jälkeen scheppach Precisa 6.0 on käyttövalmis.**

### OHJE:

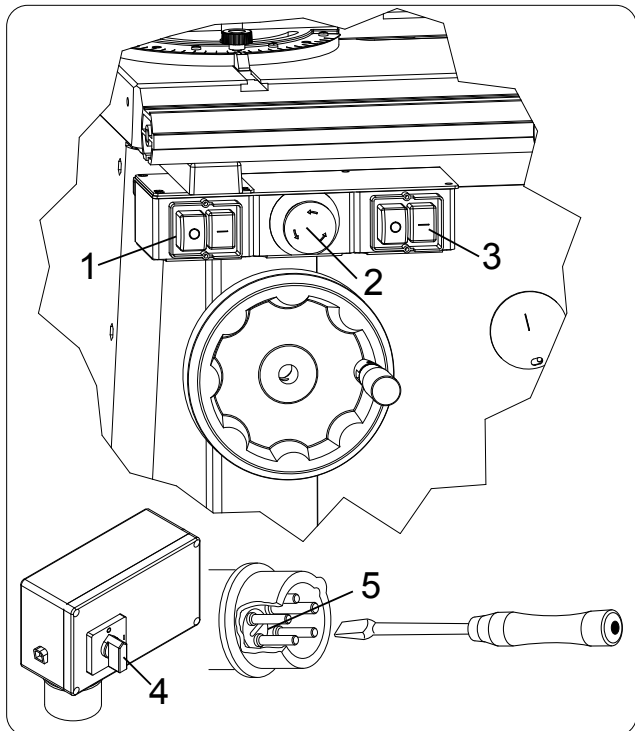
Tämän laitteen valmistaja ei vastaa, voimassaolevan tuotevastuulain mukaan laitteen vahingoista, tai vahingoista, joita tämä laite aiheuttaa kun:

- Käsittely on epäasiallista.
- Käyttöohjeita ei noudateta.
- Korjauksia tekee kolmas, ei valtuutettu osapuoli.
- Laitteeseen asennetaan tai vaihdetaan „ei alkuperäisiä scheppach varaosia“.
- „Käyttö on määräystenvastaista“.
- Sähkölaitteiston vioista, jotka johtuvat sähkölaitteita koskevien määräysten ja VDE-säädösten 0100, DIN 571 13/VDE 01 13 laiminlyönnistä.

kuva. "Q"



kuva. "Q1"



### Sahanterän-korkeussäätö Sahanterän-kulma-asetus

#### Kuva. "Q"

- Korkeussäätö tehdään yksinkertaisesti pyörittämällä käsipyörää „1“ vasemmalle tai oikealle.
- Sahanterässä Ø 315 mm asetettu leikkauskorkeus luetaan vasemmasta skaalasta.
- Sahanterä Ø 315 mm = Leikkauskorkeus 0 - 110 mm

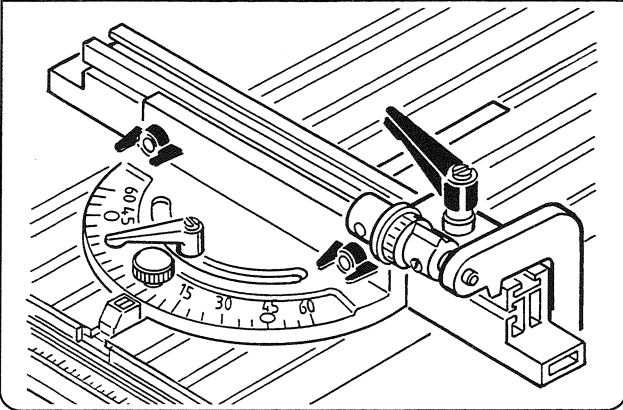
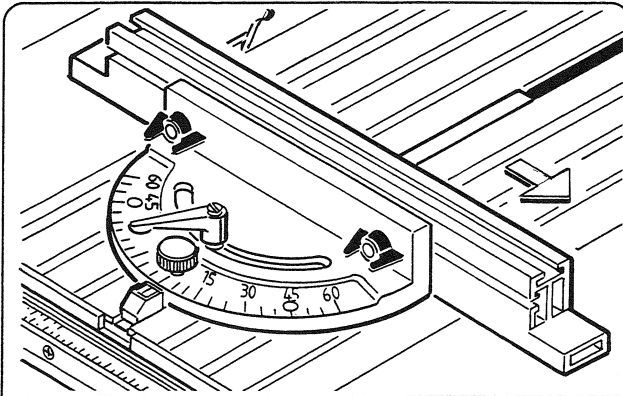
- Kulmasäätö tehdään yksinkertaisesti pyörittämällä käsipyörää „2“ vasemmalle tai oikealle.
- Sahanterän-kulmasäätöön (max. 45°)
- Toivottu leikkauskulma asetetaan käsipyörää kääntämällä.
- Palauttamiseksi 0° asentoon käsipyörä käännetään takaisin päätyvasteeseen saakka.

### Kytkin

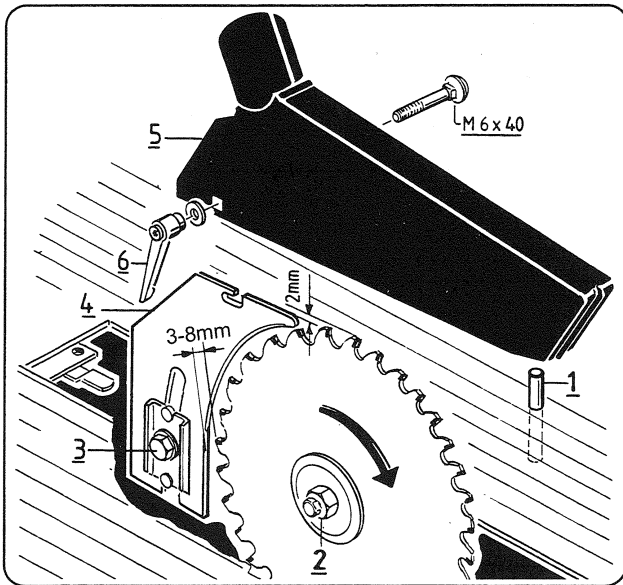
#### Kuva. "Q1"

- 1 – Sahanterän päälle / pois päältä kytkin
- 2 – HÄTÄ SEIS (vain esiurittajalla)
- 3 – Päälle / pois päältä kytkin esiurittaja
- 4 - Pääkytkin (Vai 4,8kW moottori)
- 5 - Vaiheenkääntäjä (Verkkoa liitettäessä tai paikanvaihdossa pyörimissuunta on tarkistettava, tarvittaessa vaihdetaan napaisuus.)

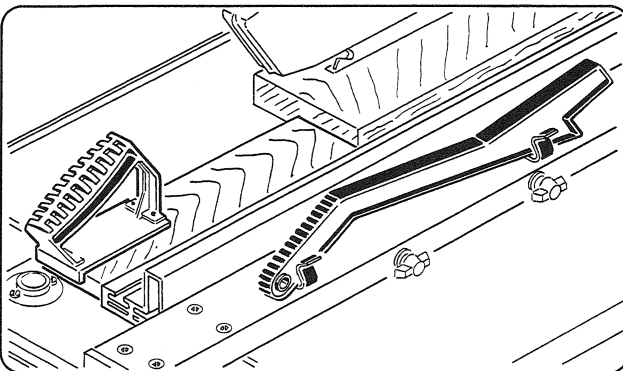
kuva. "R"



kuva. "S"



kuva. "T"



## Poikittaisleikkaustulkki

Kuva. "R"

Poikittaisleikkaustulkkin voi sahapöydällä sijoittaa vasemmalle tai oikealle sahanterästä.

Portaaton kääntöalue on 0-60° astetta kumpaankin suuntaan ja lukitaan pinnaruuvilla.

Asennot 0° sekä 45° kiinnitetään pistopultilla ja kiristetään pinnaruuvilla.

## Kääntövaste

(Lisätarvike)

Kääntövaste on asennettuna vastekiskoon hyvä lisä poikittaisleikkaustulkille.

Hienosäätö päätyvasteessa mahdollistaa täsmällisen asetuksen pykäläruuvilla.

## Sahanterän vaihto

Kuva. "S"

### TÄRKEÄÄ:

⚠ Vain hyvin teroitettuja, murtumattomia, muotonsa säilyttäneitä alkuperäisiä scheppach sahanteriä saa käyttää.

Kun sahausura on voittunut, pöytävälike uusitaan

### HUOMIO!

⚠ Sahanterää vaihdettaessa verkkopistoke poistetaan pistorasiasta!

### 1 Kiinnipitokara

### 2 Kuusikulmamutteri M 20 vasemmalla

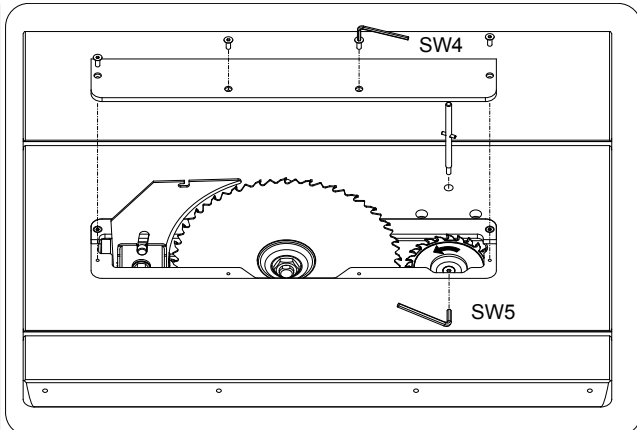
- Vasen pöytävälike poistetaan.
- Oikean pöytäpuolikkaan reiän kautta kiinnipitokara (1) pistetään saha-akseliin. Kuusikulmamutterin M 20 (2) löysäämiseksi tai kiristämiseksi saha-akselia pidetään kiinni kiinnipitokaran avulla.
- On otettava huomioon sahanterän pyörimissuunta.

### ⚠ Työntöliuku ja työntökahva

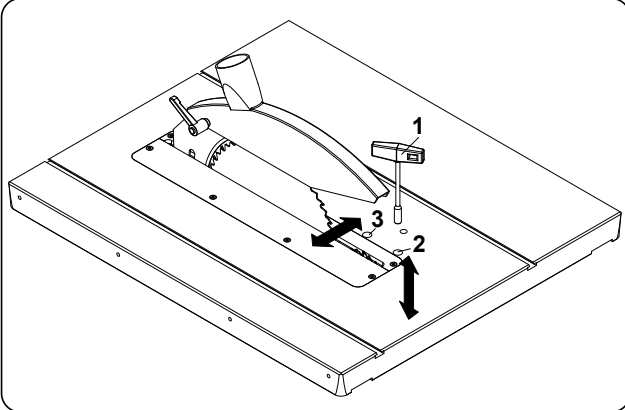
Kuva. "T"

- Kapeita kappaleita, joiden etäisyys sahanterään on pienempi kuin 120 mm, sahattaessa on ehdottomasti käytettävä työntöliukua.
- Erikoisennuotoisten työkalujen työntämiseen käytetään työntökahvaa. Kulloisetkin työntöpuut voi valmistaa itse ja kiinnittää työntökahvaan.

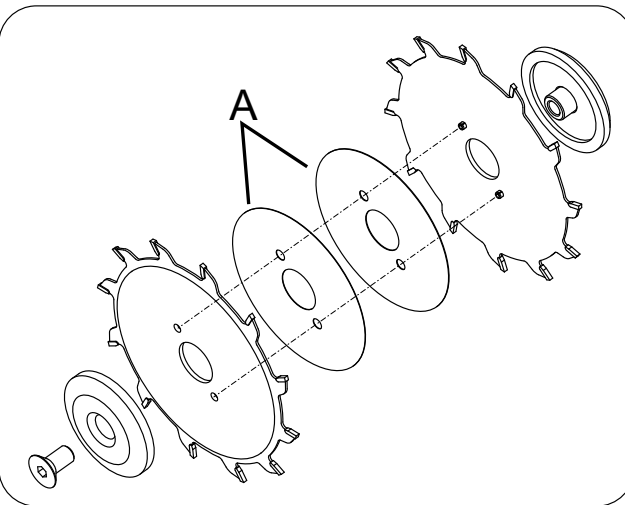
kuva. "U"



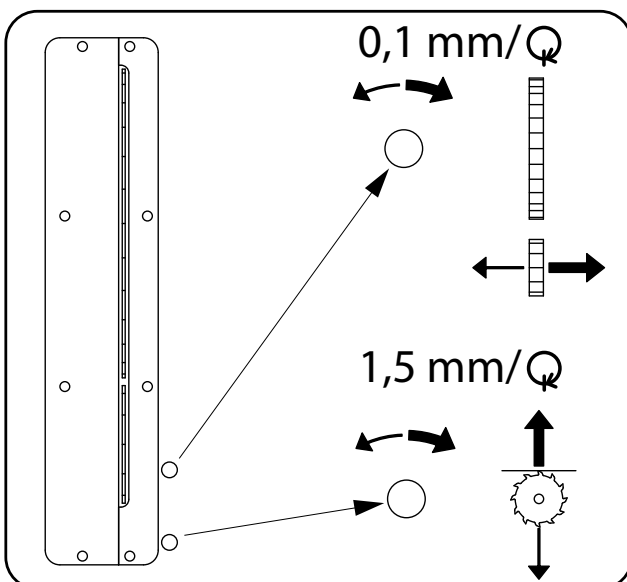
kuva. "V"



kuva. "W"




kuva. "Y"



## Esiurituslaitteisto

### Kuva. "U"

#### TÄRKEÄÄ:

 Vain hyvin teroitettuja, murtumattomia, muotonsa säilyttäneitä "alkuperäisiä scheppach sahanteriä" saa käyttää.

Kun sahausura on vioittunut, pöytävälike uusitaan.

#### HUOMIO!

 Sahanteriä vaihdettaessa verkkopistoke poistetaan pistorasiasta!

#### 1 Kiinnipitokara

#### 2 Upotusruuvi M8

- Vasen pöytävälike poistetaan.
- Oikean pöytäpuolikkaan reiän kautta kiinnipitokara (1) pistetään saha-akseliin.  
Upotusruuvien (2) löysäämiseksi tai kiristämiseksi saha-akselia pidetään kiinni kiinnipitokaran avulla.
- On otettava huomioon sahanterän pyörimissuunta.

**Huomio! suojakansi (5) suljetaan uudelleen.**

**Vahingoittumisvaara ! Katso kuva „L“**

#### Kuva. "V , W , Y"

Esiuritusahanterän ylitys pöytäpinnalla on konesahanterän leikkaussyvyydestä riippuen 1,0 - 2 mm.

Korkeussäätö tehdään ruuvilla (2) Kuva V'

1 kierros vastaa 1,5 mm (Kuva „Y“)

Esiuritusahanterän leveys asetetaan etäisyyslevyillä (A).

(1x0,1mm, 2x0,2mm, 1x0,3mm) katso kuva W

Esiurittajan pitää olla yhtä leveä kuin konesahanterä.

Mahdollisuudet ovat 2,8 mm - 3,6 mm

Esiuritusahanterän suuntaus konesahanterään asetetaan ruuvilla (3) Lyh. „V“

1 kierros vastaa 0,1 mm (Kuva „Y“)

Tarkistusta varten tehdään koesahaus.

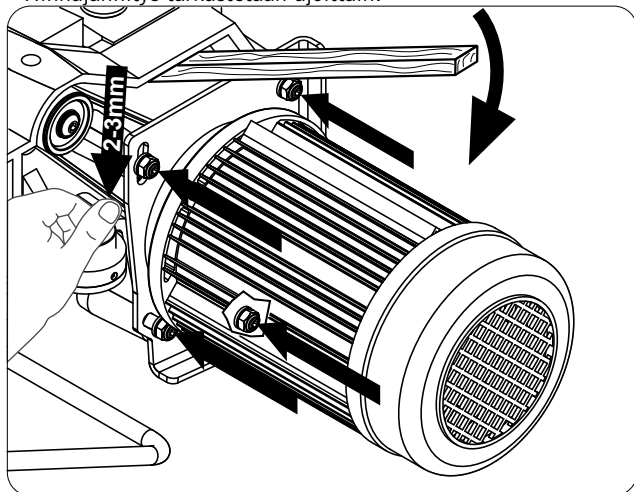
Kun esiurittaja ei ole käytössä, se käännetään ruuvilla (2) pöytätasen alle.

## Huolto

**!** Kaikissa huolto- ja puhdistustöissä moottori kytketään pois päältä ja virtapistoke vedetään pois pistorasiasta.

Kaikissa scheppach Precisa 6.0 sirkkeleissä on otettava huomioon seuraavat huollon kohteet.

- Hihnajännite tarkistetaan n. 20 käyttötunnin jälkeen ja kiristetään tarvittaessa. Tätä varten avataan ylempi sivuseinä. Hihnajännitys tarkastetaan ajoittain.



- Rullaketju sekä liikkuvat osat (korkeus- ja kääntöasetus) öljytään ajoittain.
- Pöydänpinta pidetään puhtaana hartsista.
- Jos imulaitteistoa ei käytetä, on sahanterän suojakotelo ajoittain puhdistettava puujätteistä ja sahajauhosta. Tämä on tärkeää häiriöttömän purunpoiston takaamiseksi. Vasemman pöytävälkkeen poisto. Ilman imulaitteistoa työskenneltäessä purukeräytymät voivat rajoittaa korkeus- kulmansäätöaluetta.

**Kaikki suoja- ja turvalaitteet on korjaus- ja huoltotöiden päätteeksi asennettava heti takaisin.**

- Häiriötöntä purunpoistoa varten sahasuojakotelo on ajoittain puhdistettava puujätteistä ja sahanpurusta.
- Korkeus- ja kulmasäätöalue voivat rajoittua purukeräytymien vuoksi. Poistetaan vasen pöytävälke ja säätöalue puhdistetaan.

## Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttövalmiina. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia VDE- ja DIN-määräyksiä.

**!** Asiakkaan tekemän verkkoliitännän sekä käytetyn pidennysjohdon on oltava näiden määräysten mukaisia.

### Moottorin jarrutuslaitteisto

Scheppach koneessa on automaattisesti vaikuttava pysäytysjarru. Jarru alkaa vaikuttaa, kun käyttömoottori kytketään pois päältä. Sahanterän on pysähdyttävä alle 10:ssä sekunnissa. Tarkastus tehdään päivittäin! Jos jarrutusaika on pitempi, konetta ei enää saa käyttää.

### Tärkeitä ohjeita

Sähkömoottori 230 V / 50 Hz ja 400 V / 50 Hz on tehty käyttötavalle S6 / 40%.

Moottorin ylikuormituksessa se pysähtyy automaattisesti. Jäähdytysajan (aika vaihtelee) moottorin voi uudestaan käynnistää.

### Vahingolliset sähkön liitäntäjohdot

**!** Sähkön liitäntäjohtoihin tulee usein eristysvikoja.

**Syyt ovat:**

- Puristuskohdat, jos johto vedetään ikkunoiden tai ovenrakojen kautta.
- Taitekohdat liitäntäjohtojen asiattoman kiinnityksen tai vedon vuoksi.
- Leikkauskohdat kun liitäntäjohton yli ajetaan.
- Eristevahingot, jotka syntyvät kun johto tempaistaan pistorasiasta.
- Eristyksen vanhenemisen aiheuttamat murtumat.

**Tällaisia vahingoittuneita sähköjohtoja ei saa käyttää ja ne ovat hengenvaarallisia eristevikojen vuoksi.**

Sähköjohdot tarkastetaan säännöllisesti vahinkojen varalta. On pidettävä huoli siitä, että tarkistettaessa johto ei ole liitettyä sähköverkkoon.

Sähköjohtojen on vastattava voimassaolevia VDE- ja DIN-määräyksiä.

Vain liitäntäjohtoja, joissa on merkintä H 07 RN saa käyttää. Tyypimerkintä liitäntäjohtoissa on määräys.

### Vaihtovirtamoottori

- Verkköjännitteen on oltava 230 V - 50 Hz.
- Pidennysjohtojen poikkipinnan 25 m pituuteen asti on oltava 1,5 mm<sup>2</sup>, yli 25 m pituuksissa vähintään 2,5 mm<sup>2</sup>.
- Verkkoliitäntä on verkon puolella varmistettava 16 A hitaalla sulakkeella.

### Kolmivaihemoottori

**Sähkömoottori 400 V / 50 Hz on tehty käyttötavalle S6 / 40%**

- Verkköjännitteen on oltava 400 V - 50 Hz.
- Verkkoliitännän ja pidennysjohdon on oltava 5 säikeisiä = 3 P + N + PE.
- Pidennysjohtojen poikkipinnan on oltava vähintään 1,5mm<sup>2</sup>
- Verkkoliitäntä on verkon puolella varmistettava 16 A varokkeella.
- Verkkoa liitettäessä ja paikanvaihdoksissa on pyörimissuunta tarkastettava, tarvittaessa vaihdetaan napaisuus (vaiheenkääntäjä).

**Liitännät ja korjaukset sähkölaitteille saavat tehdä vain sähkön ammattilaiset.**

**!** Huo-usteluissa annetaan seuraavat tiedot.

- Moottorin valmistaja
- Moottorin virtalaji
- Koneen tyyppikilven tiedot

**Moottorin takaisinlähetyksissä lähetetään aina koko käyttöyksikkö katkaisijoineen.**

**Fabricant :**

Scheppach  
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
 Günzburger Straße 69  
 D-89335 Ichenhausen

## Consignes générales

- Après le déballage, vérifiez que toutes les pièces sont exemptes d'éventuels dommages liés au transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement.
- Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Vérifiez que la commande est complète.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- Pour les accessoires ainsi que pour les pièces d'usure et de rechange, utilisez uniquement des **pièces d'origine Scheppach**. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- **Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.**

## Remarque

**Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de:**

- Manipulation incorrecte.
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés.
- Montage et remplacement de « Pièces de rechange non originales Scheppach ».
- Une « utilisation non conforme aux dispositions ».
- Défaillances de l'installation électrique, en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 571 13 / VDE 01 13.

**Nos recommandations sont les suivantes :**  
**Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.**

Cette notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre machine et d'en exploiter les possibilités d'emploi conformes aux dispositions.

La notice d'utilisation contient des consignes importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec la machine, et sur la façon d'éviter les dangers, économiser les coûts de réparation, réduire les périodes d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Outre les dispositions de sécurité de cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions de votre pays en vigueur pour le fonctionnement de la machine.


Conserver la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de la machine. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation de la machine et informées des dangers afférents sont autorisées à travailler sur la machine. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines de traitement du bois.

## Table des matières

	Page
Consignes générales	03
Consignes de sécurité	03
Utilisation conforme aux dispositions	04
Risques résiduels	05
Fournitures / Accessoires spéciaux	05
Caractéristiques techniques	06
Montage	08
Mise en service	12
Maintenance	15
Raccordement électrique	15
Dépannage	71
Espace de travail	68
Déclaration de conformité CE	78
Liste de pièces de rechange	73
Garantie	79

## Consignes de sécurité

• **Dans cette notice d'utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.** 

- Remettez les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- Utiliser la machine uniquement dans un état technique irréprochable ainsi que de façon conforme à ses dispositions, en toute conscience de la sécurité et des dangers et sous respect de la notice d'utilisation ! (Faire) immédiatement éliminer les défauts, en particulier ceux qui peuvent entraver la sécurité!
- Uniquement des outils satisfaisant à la **Norme européenne EN 847-1** doivent être utilisés.
- Observer toutes les consignes relatives à la sécurité et aux dangers sur cette machine.
- S'assurer que toutes les consignes relatives à la sécurité restent entièrement lisibles sur la machine.
- La scie circulaire à table ne doit pas être utilisée pour la coupe de bois de chauffe.
- Prudence en travaillant : Risque de blessures aux doigts et aux mains par l'outil de coupe en rotation.
- Vérifier les lignes de raccordement au réseau. N'utiliser aucune ligne défectueuse.
- Veillez à ce que la machine soit installée de manière droite et stable sur un fondement solide.
- Maintenez les enfants à bonne distance de la machine raccordée.
- Les opérateurs doivent être âgés de plus de 18 ans. Les apprentis doivent être âgés de plus de 16 ans, et ne doivent travailler sur la machine qu'en étant supervisés.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.
- Maintenir le poste d'opération de la machine exempt de copeaux et de déchets de bois.
- Si une deuxième personne travaille sur la scie circulaire à table afin de réceptionner des pièces à travailler découpées, la machine doit être équipée d'une rallonge de table. La deuxième personne ne doit se tenir à aucun autre endroit qu'à l'extrémité de réception de la rallonge de table.

- Uniquement monter des lames de scie bien affûtées, sans fissures et non déformées.
  - Des lames de scie circulaire en acier rapide haute performance ne doivent pas être montées.
  - Les équipements de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ni rendus inutilisables.
  - La cale de fendage est un dispositif de protection important, qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture du trait de scie derrière la lame de scie et ainsi le retour de la pièce à travailler. Veillez à la largeur de la cale de fendage - voir les nombres estampés dans la cale de fendage. La cale de fendage ne doit pas être plus mince que la lame de scie et ne doit pas être plus épaisse que la largeur du trait de scie
  - Abaisser le capot de protection pour chaque opération sur la pièce à travailler.
  - Lors de chaque opération, le capot de protection doit se tenir en position horizontale au dessus de la lame de scie.
  - Dans le cas de découpes en longueur de pièces à travailler minces (moins de 120 mm), l'utilisation d'une tige de poussée est impérative.
  - Pour la réparation de pannes ou l'élimination de morceaux de bois coincés, la machine doit être mise à l'arrêt. **Débrancher la prise du secteur !**
  - En cas de passage de lame de scie détaché, renouveler la plaque de platine. **Débrancher la prise du secteur !**
  - Porter des vêtements proches du corps. Retirer bijoux, bagues et montres.
  - Observer le sens de rotation du moteur et de l'outil - voir à cet effet « Raccordement électrique ».
  - Ne procéder aux travaux de transformation, de réglage, de mesure et de nettoyage que lorsque le moteur est à l'arrêt. Débrancher la prise du secteur et attendre l'arrêt de l'outil en rotation.
  - Pour la réparation de pannes, mettre la machine à l'arrêt. **Débrancher la prise du secteur.**
  - Lors de routes opérations, la machine doit être raccordée à un **système d'aspiration Scheppach. Respectez à cet effet l'utilisation conforme aux dispositions de votre machine.**
  - Lors du travail sur la machine, tous les dispositifs de protection et tous les recouvrements doivent être montés.
  - Des lames de scie circulaire en acier rapide haute performance ne doivent pas être utilisées.
  - La cale de fendage est un dispositif de protection important. Il guide la pièce à travailler et empêche la fermeture du trait de scie derrière la lame de scie et ainsi le retour de la pièce à travailler.
  - Veillez à la largeur de la cale de fendage - voir les nombres estampés dans la cale de fendage. La cale de fendage ne doit pas être plus mince que la lame de scie et ne doit pas être plus épaisse que la largeur du trait de scie
  - Avant la mise en service, la machine doit être raccordée à un système d'aspiration disposant d'une conduite d'aspiration flexible, difficilement inflammable.
- Le système d'aspiration doit automatiquement se mettre en marche avec la mise en marche de la scie circulaire à table.
- Mettre le moteur à l'arrêt en quittant votre poste de travail. Débrancher la prise du secteur.
  - Même pour un changement de site marginal, débrancher la machine de chaque alimentation électrique externe ! Avant la remise en service, raccorder la machine en bonne et due forme au secteur !
  - Les installations, réparations et travaux de maintenance sur l'installation électrique ne doivent être réalisés que par des spécialistes.

- Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.
- Veillez à un éclairage suffisant au niveau du poste de travail.
- Contrôler quotidiennement le temps de freinage jusqu'à l'arrêt de la lame de scie. Il doit être de max. 10 secondes. Si cela n'est pas le cas, ne pas poursuivre le travail.
- Porter une protection auditive et des lunettes de protection pendant le travail.
- Porter des gants lors du changement de la lame de scie !
- Lors du nettoyage de la machine, séparer la machine de l'alimentation électrique.
- **Conditions d'exploitation :** Ne pas utiliser la machine à l'extérieur, mais uniquement dans des locaux fermés.
- **Conditions de stockage :** L'humidité de l'air devrait être d'au moins 90% et ne pas être condensante.
- Sécuriser les pièces longues afin d'éviter qu'elles ne basculent. (par ex. support à galets)

### Utilisation conforme aux dispositions

- La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.
  - **La scie circulaire à table Scheppach ts 4020** est définie en tant que machine conformément à **EN 1870-1**.
  - Pour le transport de la machine dans les ateliers, utiliser le **dispositif de roulement Scheppach** (accessoires spéciaux).
  - La machine dispose d'un poste de travail, qui se situe devant la machine, à gauche ou à droite de la lame de scie.
  - La zone de travail et d'environnement de la machine doit être exempte de corps étrangers dérangeants, afin d'éviter des accidents
  - De manière générale, les pièces à travailler doivent être exemptes de corps étrangers, tels que des clous ou des vis.
  - Avant la mise en service, la machine doit être raccordée à un système d'aspiration disposant d'une conduite d'aspiration flexible, difficilement inflammable.
- Pour l'aspiration de copeaux de bois ou de sciure, utiliser le système d'aspiration **Scheppach** ha 3200 ou ha 2600. La vitesse de débit au manchon d'aspiration doit être de 20 m/s. Sous-pression 1200 Pa.
- L'automatique de mise en marche **Scheppach** est disponible en accessoires spéciaux.  
Type ALV 2  
N° d'art. 791 0 401 0 230 V150 Hz  
Type ALV 10  
N° d'art. 791 0 4020 400 V150 Hz
- Lors de la mise en marche de la machine de travail, le système d'aspiration démarre automatiquement après une temporisation de 2-3 secondes. Une surcharge des fusibles de l'immeuble est ainsi empêchée.
- Après la mise à l'arrêt de la machine de travail, le système d'aspiration continue encore de fonctionner pendant 3-4 secondes et s'arrête automatiquement par la suite. Ceci permet l'aspiration de la poussière résiduelle, comme exigé par l'ordonnance sur les substances dangereuses. Ceci économise du courant et réduit le bruit. Le système d'aspiration travaille uniquement pendant que la machine de travail est exploitée.
- Pour des travaux dans le domaine industriel, le dépoussiéreur **Scheppach** rg 4000 doit être utilisé pour l'aspiration. Ne pas mettre à l'arrêt ou retirer le système d'aspiration ou le dépoussiéreur alors que la machine de travail est en marche
- **La scie circulaire à table Scheppach** est exclusivement construite pour le traitement de bois et de matériaux ana-



logues au bois. Uniquement des outils et des accessoires **d'origine Scheppach** doivent être utilisés. En fonction du type de coupe et de bois (bois massif, bois contre-plaqué, panneaux agglomérés), utiliser la lame de scie requise selon la norme EN 847-1.

Observez (à la page 5) les « **Outils-Accessoires spéciaux Scheppach** ».

- Le fabricant n'endosse aucune responsabilité en cas d'utilisation non conforme de la machine !
- La machine est prévue pour l'utilisation en milieu industriel.

## Risques résiduels

La machine est construite à la pointe de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Risque de blessures aux doigts et aux mains par l'outil ou la pièce à travailler en rotation, si l'outil ou la pièce à travailler n'est pas correctement guidé(e).
- Blessures causées par la pièce qui voltige si elle n'est pas correctement maintenue ou guidée, ou que le travail est effectué en l'absence de butée.
- Mise en danger de la santé par l'émission sonore. Lors du travail, le niveau sonore autorisé est dépassé. Impérativement porter un équipement de protection personnelle, comme par ex. une protection auditive.
- Blessures par lame de scie défectueuse. Régulièrement contrôler la lame de scie quant à son intégrité.
- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les « **Consignes de sécurité** » et « **l'utilisation conforme aux dispositions** » ainsi que la **notice d'utilisation** de manière générale.

## Fournitures

Scie circulaire à table Precisa 6.0 - partiellement montée  
Lame de scie Ø 315  
Butée longitudinale  
Gabarit de coupe transversale  
Cale de fendage  
Hotte aspirante  
Accessoires de hotte aspirante  
Manchon d'aspiration  
Tige de poussée  
Poignée de poussée  
Outils de montage  
Mandrin de retenue  
Accessoires de montage (sachet joint à la livraison)  
Notice d'utilisation  
Lame d'inciseur Ø120 (seulement 1901304903)

## Accessoires spéciaux

	N° d'art.
Chariot coulissant standard 1400	5463 0701
Chariot coulissant standard 2000	5463 0702
Chariot coulissant standard 1400	5463 0703
Chariot coulissant standard 2000	5463 0704
Bras articulé	5463 0705
Rail de butée 1350 extensible	5320 8180
Dispositif de roulement	5300 0705
Élargissement de table rabattable	5463 0706
Rallonge de table	79017 00701
Dispositif d'aspiration SUVA	5460 1100
Plaque de platine pour rainure de réglage	5463 0707
Fraise-scie réglable	7231 0709
(doit uniquement être utilisée en relation avec le dispositif d'aspiration SUVA)	
Butée à clapets droite complète	7939 0301
Rail de butée 1500	5300 0077
Automatique de mise en marche ALV 2	7910 4010
Automatique de mise en marche ALV 10	7910 4020

## Accessoires spéciaux Lames de scie

Uniquement utiliser des lames de scie originales Scheppach!



	N° d'art.
<b>Lame de scie spéciale</b>	<b>6310 4101</b>
Lame de scie en métal dur pour panneaux de meubles	
<b>Dimensions:</b>	
Total Ø mm	250
Forage Ø mm	30
Nombre de dents	80 Z
<b>Lame de scie</b>	<b>5100 5556</b>
Lame de découpe universelle équipée en métal dur pour coupes longitudinales et transversales dans bois et panneaux agglomérés.	
<b>Dimensions:</b>	
Total Ø mm	315
Forage Ø mm	30
Nombre de dents	48 WZ
<b>Lame de scie</b>	<b>5100 5504</b>
Lame de découpe universelle équipée en métal dur pour coupes longitudinales et transversales dans bois dur et panneaux agglomérés.	
<b>Dimensions:</b>	
Total Ø mm	300
Forage Ø mm	30
Nombre de dents	48 WZ
<b>Lame de scie</b>	<b>5100 5507</b>
Lame de découpe universelle équipée en métal dur pour coupes longitudinales et transversales dans bois massif	
<b>Dimensions:</b>	
Total Ø mm	300
Forage Ø mm	30
Nombre de dents	72 Z

**Lame de scie 7986 3001**

Lame à scie spéciale - silencieuse, équipée en métal dur pour plaques de meubles à revêtement en plastique.

**Dimensions:**

Total Ø mm	300
Forage Ø mm	30
Nombre de dents	60 Z

**Lame de scie 5100 5501**

Lame de découpe universelle pour bois tendre et dur.

**Dimensions:**

Total Ø mm	300
Forage Ø mm	30
Nombre de dents	28 WZ

**Lame de scie d'inciseur 5472 0313**

Lame à scie en métal dur pour l'incision de plaques de meubles à revêtement en plastique

**Dimensions:**

Total Ø mm	120
Forage Ø mm	20
Nombre de dents	26 Z

## Caractéristiques techniques

**Dimensions:**

Longueur totale	mm	1100
Longueur totale avec rallonge de table	mm	1400
Largeur totale	mm	760
Hauteur totale	mm	1110
Taille de la table	mm	805x680
Hauteur de la table	mm	850
Lame de scie circulaire Ø max	mm	315
Lame de scie circulaire Ø min	mm	250
Hauteur de coupe à 90°	mm	110
Hauteur de coupe à 45°	mm	77
Plage de réglage de la lame de scie	mm	110
Régime	1/min.	4000
Vitesse de coupe	m/sec.	66
Lame d'inciseur Ø	mm	120
Vitesse de rotation de la lame d'inciseur	1/min.	8000
Vitesse de coupe de la lame d'inciseur	m/sec.	50
Butée parallèle Longueur	mm	800
Butée parallèle Largeur max	mm	390
Coupe parallèle largeur avec élargissement de table rabattable	mm	1100
Butée d'angle		0-60°
Guidage de butée d'angle	mm	T-Profil

**Largeur de coupe 90° Coupe:**

avec gabarit de coupe transversale	mm	270
avec chariot coulissant	1400	mm 900
avec chariot coulissant	2000	mm 960
Manchon d'aspiration Ø	mm	50
Manchon d'aspiration Ø	mm	100
Débit volumique d'aspiration à 20 m/s Ø 100 =	560 m³/h	
Sous-pression au manchon Ø 100 =	170 Pa	
	Ø 50 =	918 Pa

Conditions environnantes - 5° C + 35° C

Poids net	kg	215
Poids net avec inciseur	kg	224

**Entraînement**

Moteur électrique	230V	400V
	50 Hz	50 Hz
Puissance absorbée nominale P1 kW	3,0	4,8
Puissance de sortie P2 kW	2,2	4,0
Régime de moteur 1/min.	2800	2800
Mode de fonctionnement	S6/40%	S6/40%
Courant nominal	11,6 A	8,2 A

**Inciseur**

Puissance absorbée nominale P1 kW	0,8
Puissance absorbée nominale P2 kW	0,5

## Valeurs caractéristiques sonores

**Conditions de mesure selon EN 1870-1 : 1995-07 ; DIN EN ISO 11202 ; DIN EN ISO 3746**

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres de travail. Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on ne peut pas en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non. Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de nuisance actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et les opérations effectuées à proximité. Les valeurs autorisées pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays. Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

**Niveau de puissance acoustique en dB**

Marche à vide $L_{WA}$ =	97,5 dB(A),
Traitement $L_{WA}$ =	100,4 dB(A)

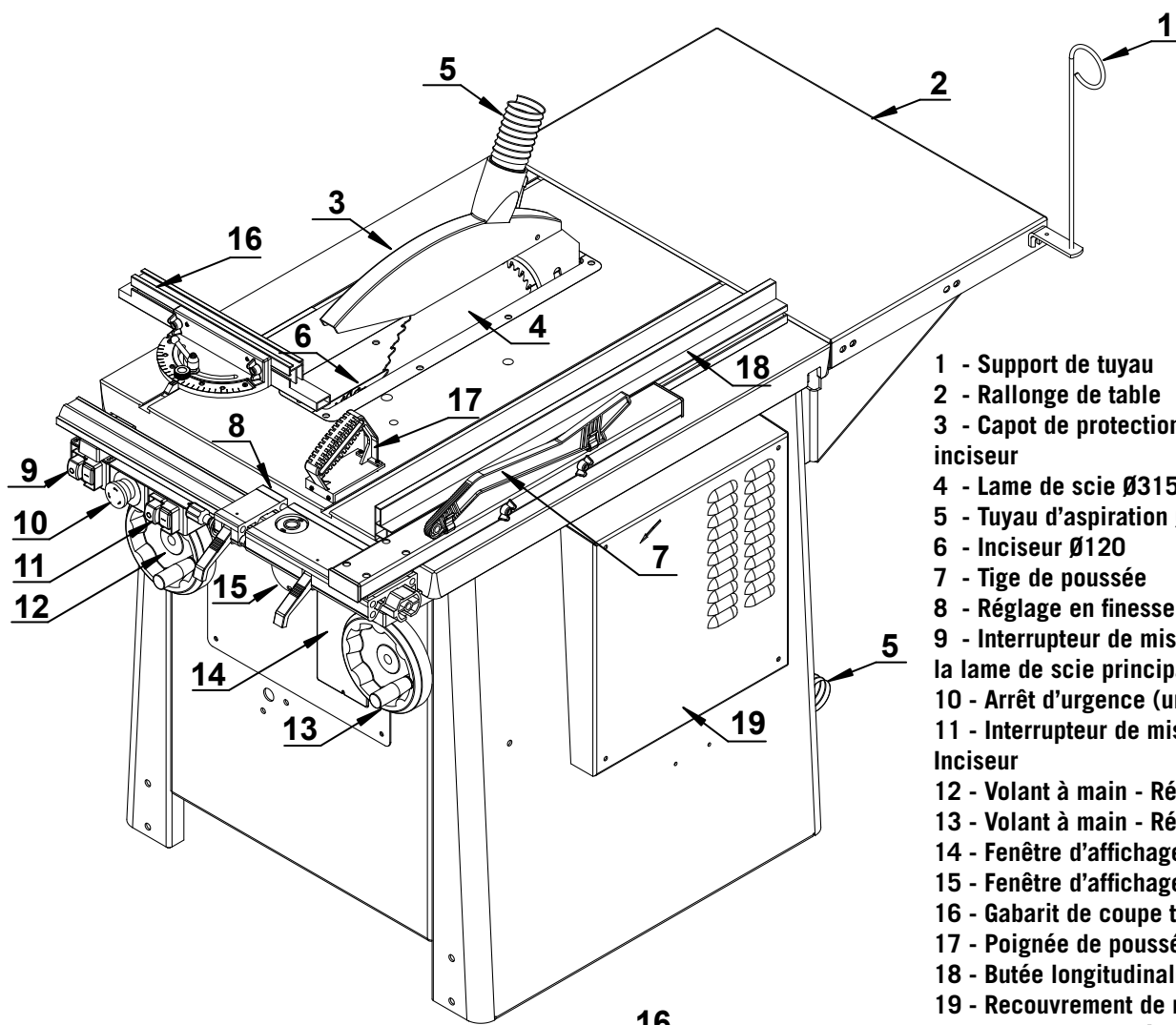
**Niveau de pression acoustique au poste de travail en dB**

Marche à vide $L_{pAeq}$ =	86,7 dB(A),
Traitement $L_{pAeq}$ =	87,1 dB(A)

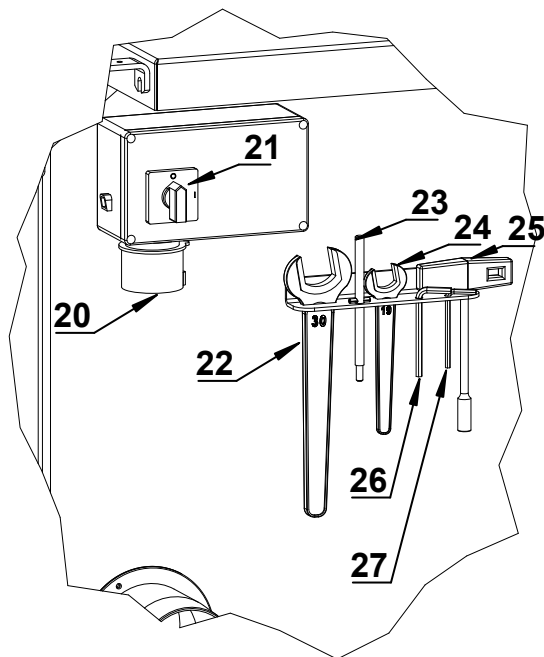
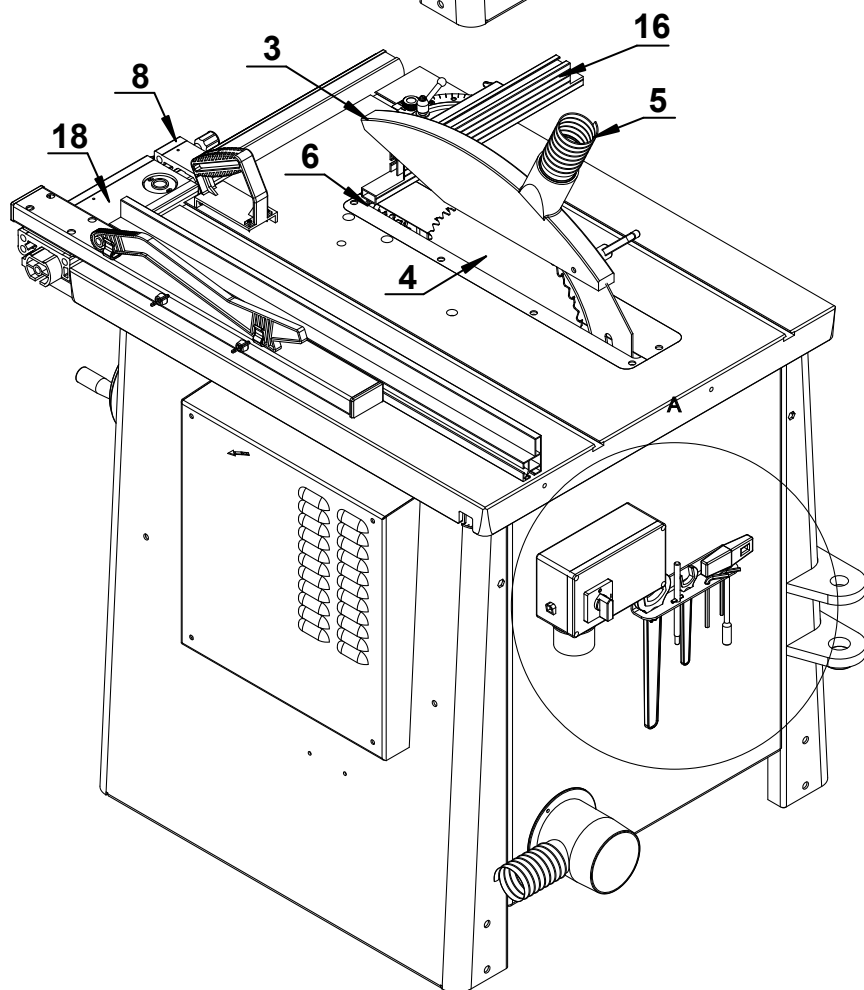
Pour les valeurs d'émission nommées, il existe une tolérance d'incertitude de mesure  $K = 4$  dB.

**Indications relatives à l'émission de poussière**

Les valeurs d'émission de poussière mesurées selon les « principes du contrôle de l'émission de poussière (paramètres de concentration) de machines de traitement de bois » du Comité d'experts en matière de bois se situent en dessous de 2mg/m<sup>3</sup>. Ainsi, avec le raccordement de la machine à un système d'aspiration exploité en bonne et due forme avec une vitesse de l'air d'au moins 20 m/s, on peut en déduire le respect sûr de la valeur limite TRK pour poussière de bois en vigueur dans la République Fédérale d'Allemagne



- 1 - Support de tuyau
- 2 - Rallonge de table
- 3 - Capot de protection pour lame de scie et inciseur
- 4 - Lame de scie Ø315
- 5 - Tuyau d'aspiration Ø50
- 6 - Inciseur Ø120
- 7 - Tige de poussée
- 8 - Réglage en finesse de la butée longitudinale
- 9 - Interrupteur de mise en marche / à l'arrêt de la lame de scie principale
- 10 - Arrêt d'urgence (uniquement avec inciseur)
- 11 - Interrupteur de mise en marche / à l'arrêt Inciseur
- 12 - Volant à main - Réglage de l'angle
- 13 - Volant à main - Réglage en hauteur
- 14 - Fenêtre d'affichage de hauteur
- 15 - Fenêtre d'affichage d'angle
- 16 - Gabarit de coupe transversale
- 17 - Poignée de poussée
- 18 - Butée longitudinale
- 19 - Recouvrement de moteur
- 20 - Raccordement électrique
- 21 - Interrupteur principal (seulement 4,8 kW)
- 22 - Clé à fourche SW30
- 23 - Goupille de blocage
- 24 - Clé à fourche SW19
- 25 - Clé à douille SW8 (uniquement avec inciseur)
- 26 - Clé hexagonale SW5
- 27 - Clé hexagonale SW4



## Montage

Fig. "A"

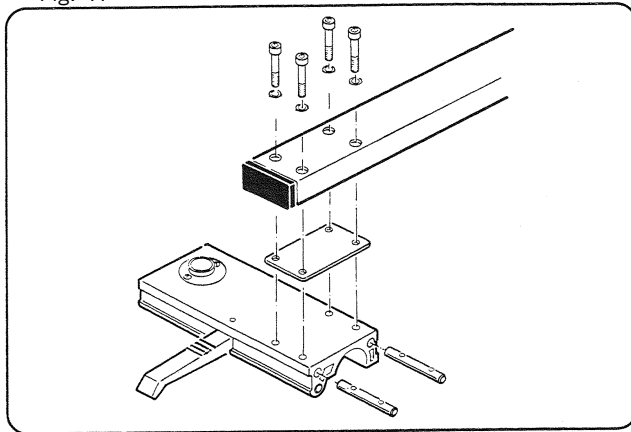


Fig. "B"

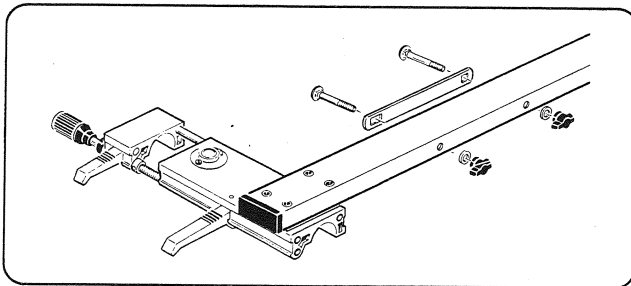


Fig. "F"

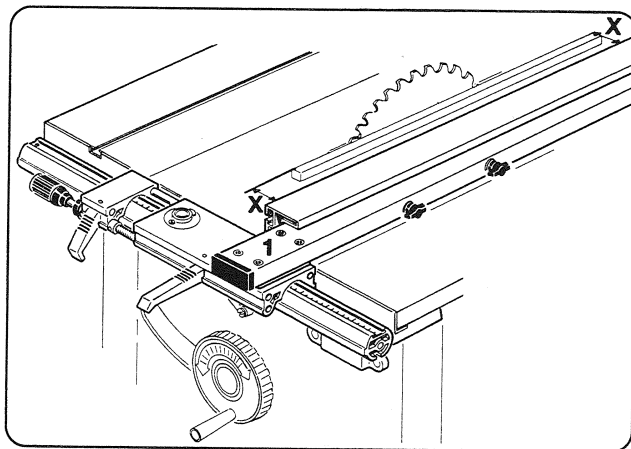
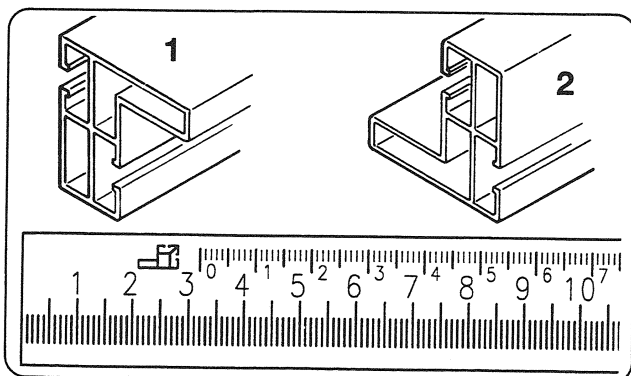


Fig. "G"



Tous les travaux de montage et de transformation doivent uniquement être effectués avec prise de secteur débranchée.

Pour des raisons techniques de conditionnement, votre scie circulaire à table Scheppach n'est pas entièrement montée

### Outils de montage

Font partie de la fourniture

1 clé plate simple	19 mm	Ouverture de clé
1 clé plate simple	30 mm	Ouverture de clé
1 clé hexagonale	5 mm	Ouverture de clé
1 clé hexagonale	6 mm	Ouverture de clé
1 clé hexagonale	4 mm	Ouverture de clé

### Butée longitudinale Abb. "A"

Visser le tube de butée, la plaque intermédiaire et le chariot de guidage ensemble. A cet effet, insérer les deux boulons filetés dans le chariot de guidage.

4 disques	<b>6</b>
4 vis à tête cylindrique	<b>M 6 x 20</b>

### Fig. "B"

Visser la tôle intermédiaire au tube de chasse.

- **Ne pas serrer** -

2 vis à tête cylindrique	<b>M 6 x 75</b>
2 disques	<b>6</b>
2 écrous papillon	<b>M 6</b>

### Réglage de butée longitudinale

#### Fig. "F"

- Ouvrir le levier à excentrique au chariot de guidage (tirer vers le haut) et placer le chariot de guidage par le haut sur le tube de guidage.

Pour l'ajustement précis de la butée longitudinale par rapport à la lame de scie, desserrer les quatre vis à tête cylindrique (1) et bloquer le chariot de guidage à env. **100 mm** de la lame de scie. Poser une règle droite, longue d'environ **600 mm** à la lame de scie et amener la butée en parallèle par mesures (X) et réglages ultérieurs répétés.

Resserrer solidement les vis à tête cylindrique (1).

### Important !

En cas de largeurs de coupe inférieures à 120 mm, impérativement travailler avec une tige de poussée.

### Rail de butée

#### Fig. "G"

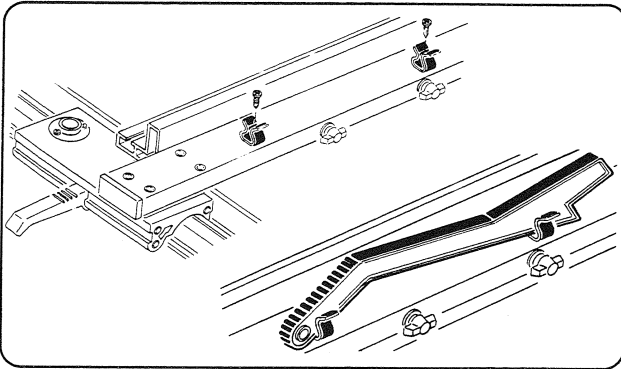
#### Position 1:

Pour des travaux avec surface de contact élevée. La largeur de coupe affichée se situe sur l'échelle d'affichage noire.

#### Position 2:

Pour des travaux avec surface de contact basse. La largeur de coupe affichée se situe sur l'échelle d'affichage bleue. (symbole de surface de contact basse)

Fig. "H"



### Tige de poussée

Fig. "H"

Fixer 2 agrafes de retenue sur la butée longitudinale.

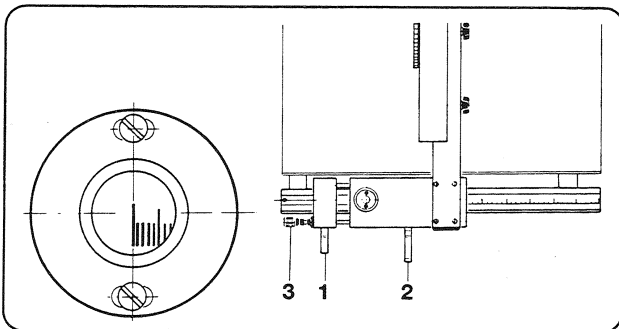
1 vis à tête bombée

**B 4,2 x 9,5**

respective La tige de poussée dans les agrafes de retenue.

Dans le cas de découpes en longueur de pièces à travailler minces (moins de 120 mm), l'emploi d'une tige de poussée est impératif.

Fig. "I"



### Butée longitudinale

Fig. "I"

**Ajuster la loupe de lecture.**

Poser le rail de butée à la lame de scie et bloquer les leviers à excentrique (1 + 2). Desserrer les vis de fixation à la loupe de lecture et placer le trait de division précisément au dessus du « trait zéro » de l'échelle.

**Serrer les vis.**

Fig. "J"

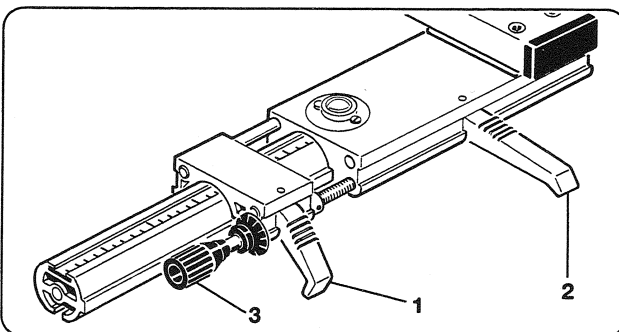
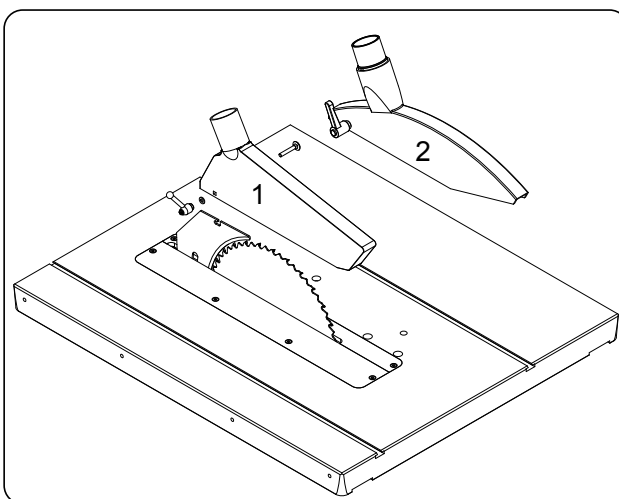


Fig. "J"

### Réglage en finesse

Le réglage en finesse se fait via la tige de réglage (3) avec levier à excentrique arrêté (1) et levier à excentrique ouvert (2).

Fig. "K"



### Hotte aspirante

Fig. "K"

Visser la vis à tête sphérique M 6 x 40 avec disque et levier de blocage dans la hotte aspirante. Bloquer la hotte aspirante sur la cale de fendage.

Hotte aspirante « 1 » sans inciseur

Hotte aspirante « 2 » avec inciseur

### IMPORTANT!



La hotte aspirante doit être abaissée sur la pièce à travailler pour chaque opération.

Fig. "L"

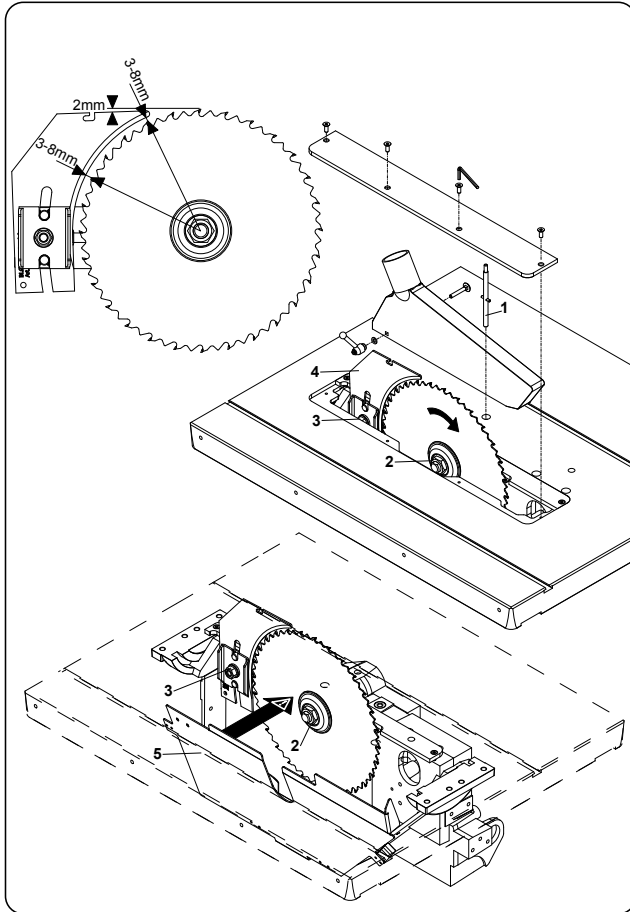


Fig. "L1"

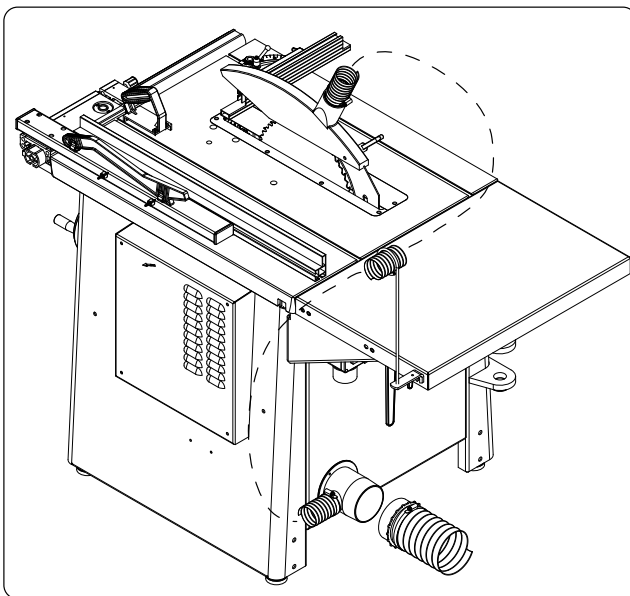
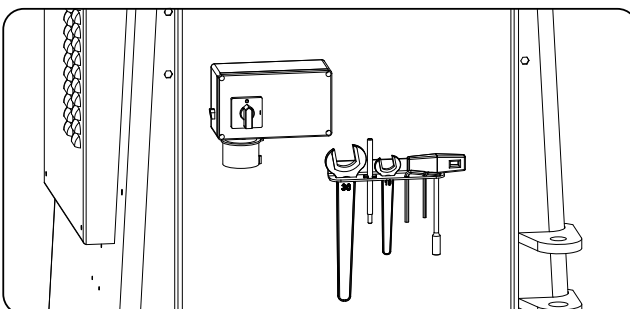


Fig. "M"



**⚠️** **Lame de scie -**  
**Cale de fendage -**

**Fig. "L"**

**1** Mandrin de retenue

**2** Écrou hexagonal M 20 gauche

- Sortir la plaque de platine gauche
- Insérer le mandrin de retenue (1) dans l'arbre de scie à travers le forage de la moitié droite de la table.
- Pour le desserrage ou le serrage de l'écrou hexagonal M 20 (2), l'arbre de scie est arrêté avec le mandrin de retenue
- **Observer la direction de la lame de scie!**

**⚠️** **Cale de fendage**

- Desserrer la vis (3), insérer la cale de fendage et le bloquer. L'écart entre la lame de scie et la cale de fendage (4) doit être de max. 8 mm et doit être contrôlé et, si nécessaire, soumis à un nouveau réglage après chaque changement de lame de scie. La pointe de la cale de fendage ne doit jamais être réglée plus profonde que la hauteur de base de dent de la dent de scie supérieure. Un réglage à **max. 2 mm** en dessous de la pointe de dent de scie supérieure est le mieux approprié.

**La cale de fendage est un dispositif de protection important, qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture du trait de scie derrière la lame de scie et ainsi le retour de la pièce à travailler. Veillez à la largeur de la cale de fendage - voir les nombres estampés dans la cale de fendage. La cale de fendage ne doit pas être plus mince que le corps de lame de scie et ne doit pas être plus épaisse que sa largeur de trait de scie.**

**Attention ! Refermer le couvercle de protection (5).  
Risque d'endommagement !**

**Tuyau d'aspiration**  
**Fig. "L1"**

Raccorder le tuyau d'aspiration Ø50 et le fixer avec les colliers de serrage.

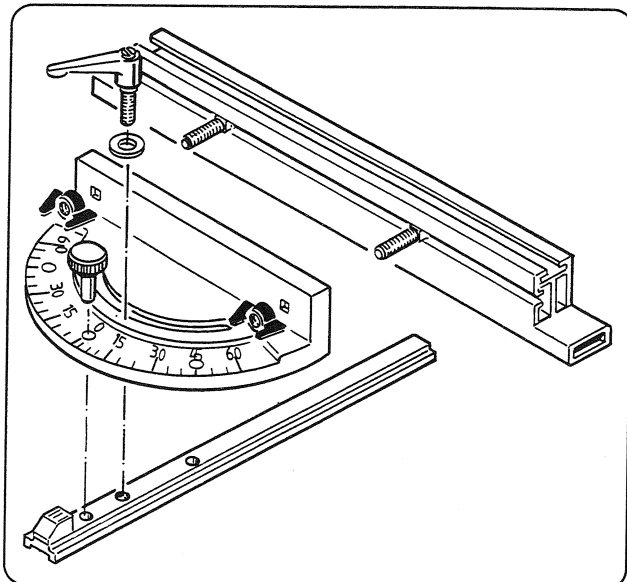
**Manchon d'aspiration**

Insérer le manchon d'aspiration du système d'aspiration sur le tube d'évacuation.

**Porte-outils**  
**Fig. "M"**

Insérer les outils de bord pour la **Precisa 6.0** à portée de main dans le porte-outils

Fig. "N"



### Gabarit de coupe transversale

Fig. "N"

Visser la partie pivotante et le bloc de glissement

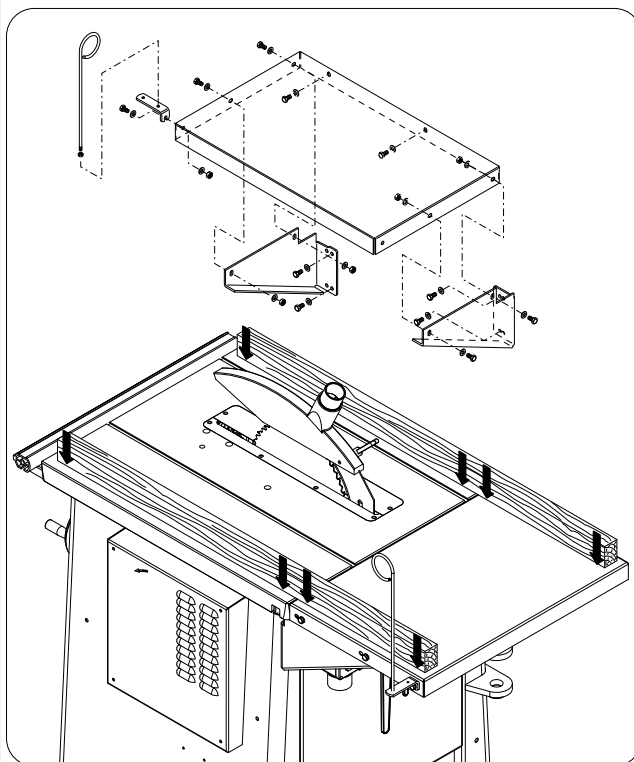
1 Disque Ø 6,4  
1 Levier de blocage M 6

Monter le rail de butée à la partie pivotante  
2 Vis à tête sphérique M 6 x 25  
2 Écrous papillon M 6

Utiliser le gabarit de coupe transversale à gauche ou à droite de la lame de scie, en fonction du besoin.

**Le blocage à 0° ainsi qu'à 45° se fait au moyen de la goupille de sécurité et du levier de blocage.**

Fig. "O"



### Rallonge de table

Fig. "O"

Monter la rallonge de table et visser les vis uniquement à force de main.

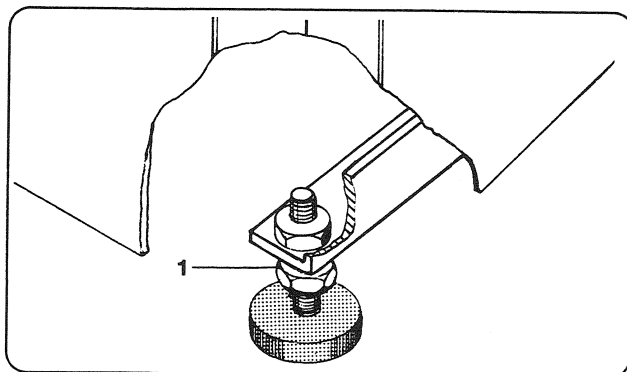
11 Vis hexagonale M8x16  
16 Disque Ø8  
5 Écrou hexagonal M8

Avec deux lattes en bois droites ou quelque chose de similaire, aligner la rallonge de table de façon plane par rapport à la table de scie et serrer toutes les vis.

Monter le support de tuyau et raccorder le tuyau d'aspiration Ø 50

**Votre scie circulaire à table Precisa 6.0 est maintenant montée.**

Fig. "P"



### Installer et ajuster

Fig. "P"

Veillez à ce que votre **scie circulaire à table Scheppach ts 4020** soit installée de manière droite et stable sur un fondement solide. Compenser les inégalités au sol.

#### A cet effet, au niveau des pieds de bâti

- Desserrer l'écrou hexagonal (1)
- Procéder à la compensation de hauteur
- Serrer l'écrou hexagonal (1)

Avec les tampons en caoutchouc retirés, la machine peut être vissée aux forages au sol.

## Mise en service



Avant de mettre en service la machine, respectez les consignes de sécurité

Tous les dispositifs de protection et d'aide doivent être montés. Après le raccordement au secteur, votre Scheppach Precisa 6.0 est prête à l'emploi.

### REMARQUE:

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte
- Inobservation de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés.
- Montage et remplacement de « Pièces de rechange non originales **Scheppach** ».
- « Utilisation non conforme aux dispositions »
- Défaillances de l'installation électrique, en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113
- 

### Réglage en hauteur de la lame de scie Réglage de l'angle de la lame de scie

#### Fig. "Q"

- Le réglage en hauteur se fait par simple rotation du volant à main « 1 » vers la gauche ou la droite.
- Avec une lame de scie à  $\varnothing$  315 mm, lire la hauteur de coupe réglée sur l'échelle gauche.
- **Lame de scie  $\varnothing$  315 mm = Hauteur de coupe de 0 - 110 mm**

- Le réglage de l'angle se fait par simple rotation du volant à main « 2 » vers la gauche ou la droite.
- **Pour le réglage de l'angle de la lame de scie (max. 45°)**
- Régler l'angle de coupe souhaité en tournant le volet à main.
- Pour la remise sur 0°, retourner le volant à main jusqu'en butée de fin de course.

### Interrupteur

#### Fig. "Q1"

- 1 - Interrupteur de mise en marche / à l'arrêt lame de scie
- 2 - ARRÊT D'URGENCE (uniquement avec inciseur)
- 3 - Mise en marche / à l'arrêt de l'inciseur
- 4 - Interrupteur principal (uniquement avec moteur 4,8 kW)
- 5 - Inverseur de phases (en cas de raccordement au secteur ou de changement de site, le sens de rotation doit être contrôlé, le cas échéant, la polarité doit être inversée.)

Fig. "Q"

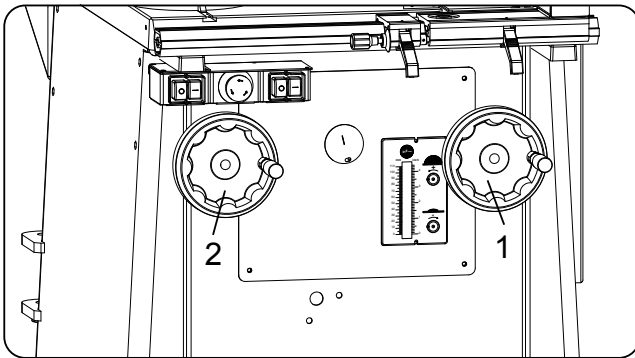


Fig. "Q1"

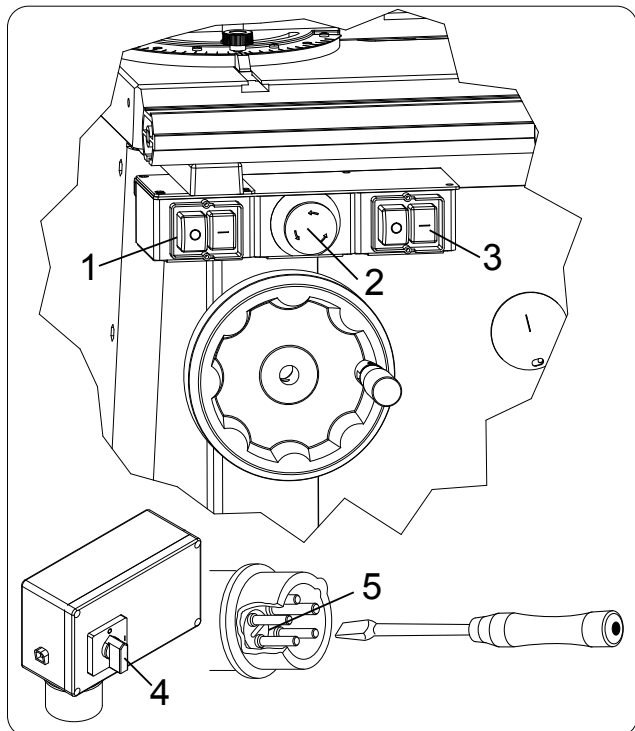




Fig. "R"

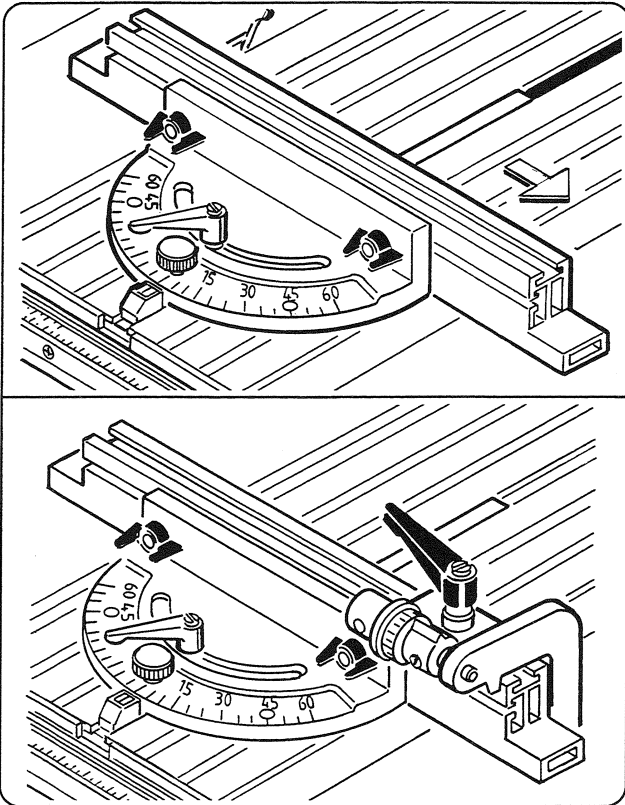


Fig. "S"

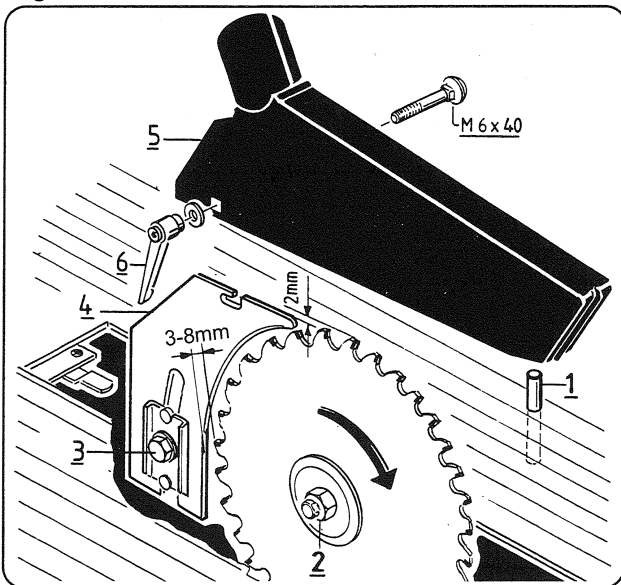
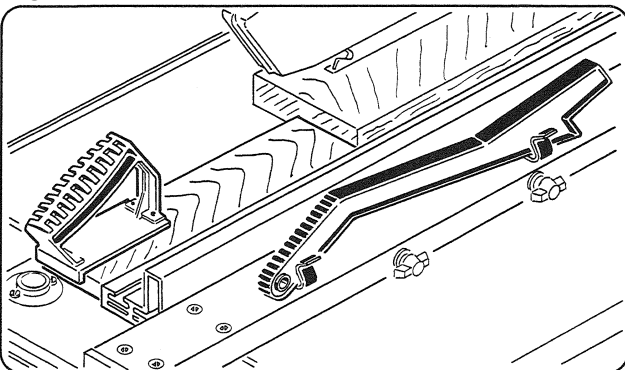


Fig. "T"



## Gabarit de coupe transversale

Fig. "R"

Le gabarit de coupe transversale peut être fixé aussi bien à gauche qu'à droite de la lame de scie sur la table de scie.

La plage de pivotement continue est de **0-60°** des deux côtés et est fixée avec la vis à garret.

Fixer le réglage à 0° ainsi qu'à 45° au moyen de la goupille de sécurité et serrer la vis à garret.

## Butée à clapets

(accessoires spéciaux)

La butée à clapets montée sur le rail à butée est un complément idéal pour le gabarit de coupe transversale.

Le réglage en finesse sur la butée de fin de course permet des réglages exactes avec la vis moletée.

## Changement de la lame de scie

Fig. "S"

### IMPORTANT:

⚠ Uniquement monter des « lames de scie originales Scheppach bien affûtées, sans fissures et non déformées

En cas de passage de lame de scie détaché, renouveler la plaque de platine.

### ATTENTION!

⚠ Lors du changement de lame de scie, débrancher la prise du secteur !

### 1 Mandrin de retenue

### 2 Écrou hexagonal M 20 gauche

- Sortir la plaque de platine gauche.
- Insérer le mandrin de retenue (1) dans l'arbre de scie à travers le forage de la moitié droite de la table.
- Pour le desserrage ou le serrage de l'écrou hexagonal M 20 (2), l'arbre de scie est arrêté avec le mandrin de retenue.
- **Observer la direction de la lame de scie.**

### ⚠ Tige de poussée et poignée de poussée

Fig. "T"

- Pour la découpe de pièces à travailler plus minces, avec un écart de moins de 120 mm entre lame de scie et rail de butée, l'utilisation de la tige de poussée est impérative.
- Utiliser la poignée de poussée pour pousser des pièces à travailler petites, à formes spéciales.  
Les bois de poussée respectifs peuvent être fabriqués par vos soins et fixés sur la poignée de poussée

Fig. "U"

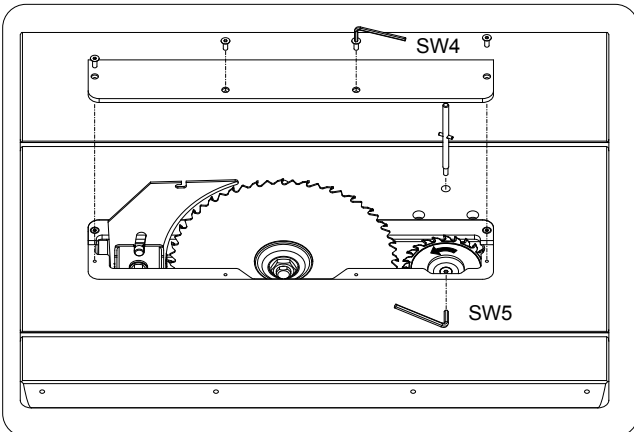


Fig. "V"

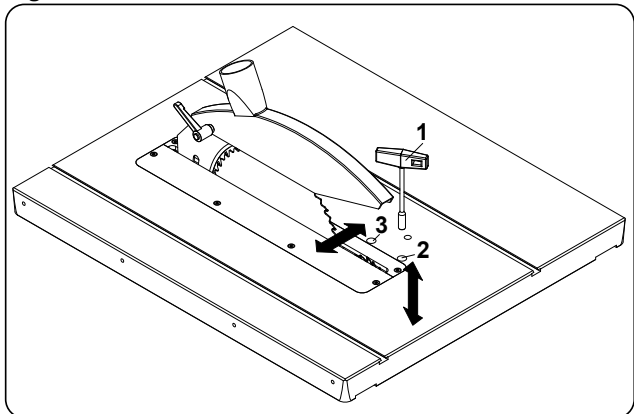


Fig. "W"

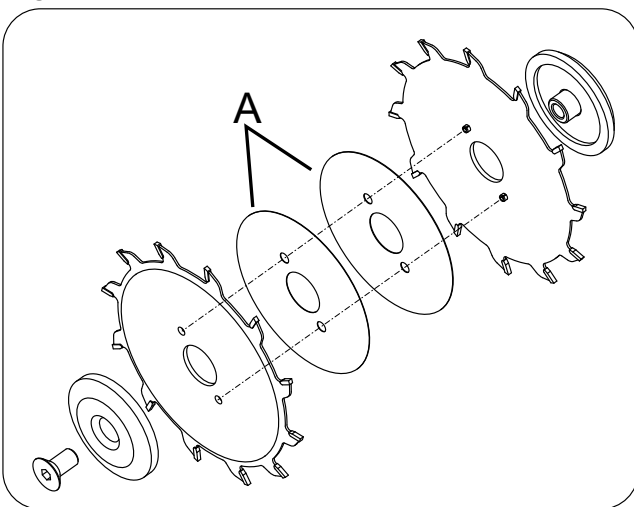
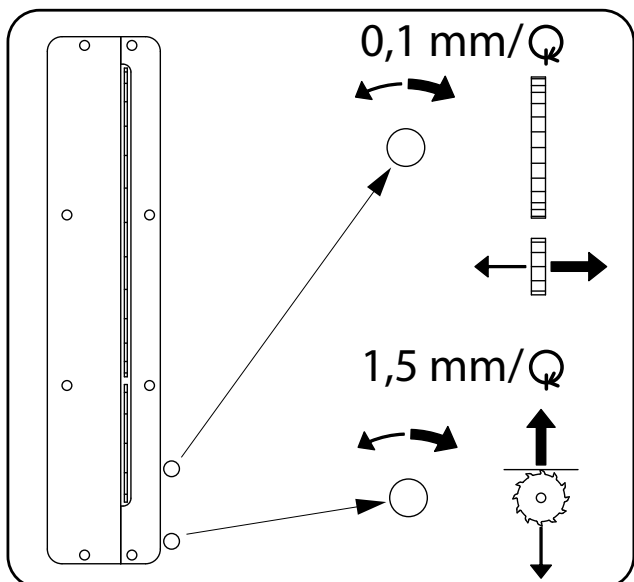


Fig. "Y"



## Dispositif d'inciseur

Fig. "U"

### IMPORTANT:

**Uniquement monter des « lames de scie originales Scheppach » bien affûtées, sans fissures et non déformées**

**En cas de passage de lame de scie détaché, renouveler la plaque de platine**

### ATTENTION!

**Lors du changement de lame de scie, débrancher la prise du secteur !**

- 1 Mandrin de retenue**
- 2 Vis à tête fraisée M8**

- Sortir la plaque de platine gauche.
- Insérer le mandrin de retenue (1) dans l'arbre de scie à travers le forage de la moitié droite de la table. Pour le desserrage ou le serrage de la vis à tête fraisée (2), l'arbre de scie est arrêté avec le mandrin de retenue.
- **Observer la direction de la lame de scie.**

**Attention ! Relever le couvercle de protection (5). Risque d'endommagement ! Voir Fig. « L »**

Fig. "V , W , Y"

En fonction de la largeur de coupe de la lame de scie de la machine, le surplomb de la lame de scie d'inciseur par rapport à la surface de la table est de 1,0 - 2 mm. Le réglage en hauteur se fait au moyen de la vis (2) Fig. « V » 1 tour correspond à 1,5 mm (Fig. « Y ») La largeur de la lame de scie d'inciseur est réglé avec les bagues entretoise (A). (1x0,1mm, 2x0,2mm, 1x0,3mm) voir Fig. .W L'inciseur doit être aussi large que la lame de scie de la machine. 2,8 mm - 3,6 mm sont possibles

L'alignement de la lame de scie d'inciseur par rapport à la lame de scie de la machine se fait au moyen de la vis (3) Fig. « V » 1 tour correspond à 0,1 mm (Fig. « Y »)

Effectuer une coupe d'essai aux fins de contrôle.

En cas de non-utilisation, l'inciseur est abaissé en dessous de la table au moyen de la vis (2).

## Maintenance

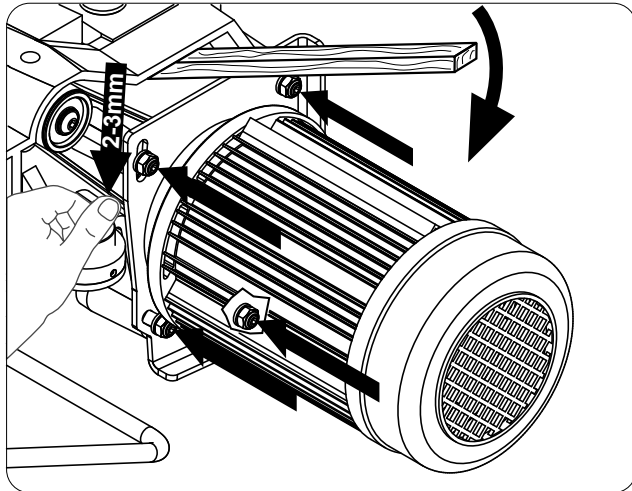


Lors de tous travaux de maintenance et de nettoyage, mettre le moteur à l'arrêt et débrancher la prise du secteur

Au niveau de votre scie circulaire à table Scheppach Precisa 6.0, vous devez prendre en compte les points de maintenance suivants.

- La tension de la courroie doit être contrôlée après approx. 20 heures de service et resserrée en cas de besoin. Pour cela, ouvrir la paroi latérale droite supérieure.

Occasionnellement contrôler la tension de la courroie.



- La chaîne à rouleaux ainsi que les pièces mobiles (réglage en hauteur et en picotement) doivent être occasionnellement huilées.
- Toujours maintenir la surface de table exempte de résine.

Tous les équipements de protection et de sécurité doivent être immédiatement remontés à l'issue des travaux de réparation et de maintenance.

- Pour une éjection sans obstruction de copeaux, le boîtier de protection de la scie doit occasionnellement être libéré de résidus de bois et de sciure.
- En raison d'éventuels dépôts de copeaux, la plage de réglage de la hauteur et de l'angle peut être restreinte. Sortir la plaque de platine gauche et nettoyer la zone de réglage.

## Raccordement électrique



Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur

Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

### Type de dispositif de freinage

Votre machine **Scheppach** est équipée d'un frein d'arrêt à effet automatique. L'efficacité du frein commence après la mise à l'arrêt du moteur d'entraînement.

La lame de scie doit s'arrêter au plus tard 10 sec. après avoir été désactivée. Contrôler quotidiennement !

En cas de durée de freinage supérieure, ne plus exploiter la machine.

### Consignes importantes

Le moteur électrique 230 V / 50 Hz et 400 V / 50 Hz est conçu pour le mode de fonctionnement S6 / 40%.

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut de nouveau être remis en marche.



### Lignes de raccordement électriques défectueuses

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe F 07 RN. L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

- La tension de secteur doit être de 230 Volt - 50 Hz.
- Des rallonges électriques jusqu'à une longueur de 25 m doivent disposer d'une section transversale de 1,5 mm<sup>2</sup>, au-delà d'une longueur de 25 m d'une section transversale d'au moins 2,5 mm<sup>2</sup>.
- Le raccordement secteur doit être sécurisé du côté secteur avec 16 A inertes

### Moteur triphasé

Le moteur électrique 400 V / 50 Hz est conçu pour le mode de fonctionnement S6 / 40%

- La tension de secteur doit être de 400 Volt - 50 Hz.
- Le raccordement secteur et la rallonge électrique doivent être à 5 conducteurs = 3 P + N + PE.
- Les rallonges électriques doivent avoir une section transversale d'au moins 1,5mm<sup>2</sup>.
- Le raccordement secteur doit être sécurisé du côté secteur avec 16 A.
- En cas de raccordement au secteur ou de changement de site, le sens de rotation doit être contrôlé, le cas échéant, la polarité doit être inversée (inverseur de phases).



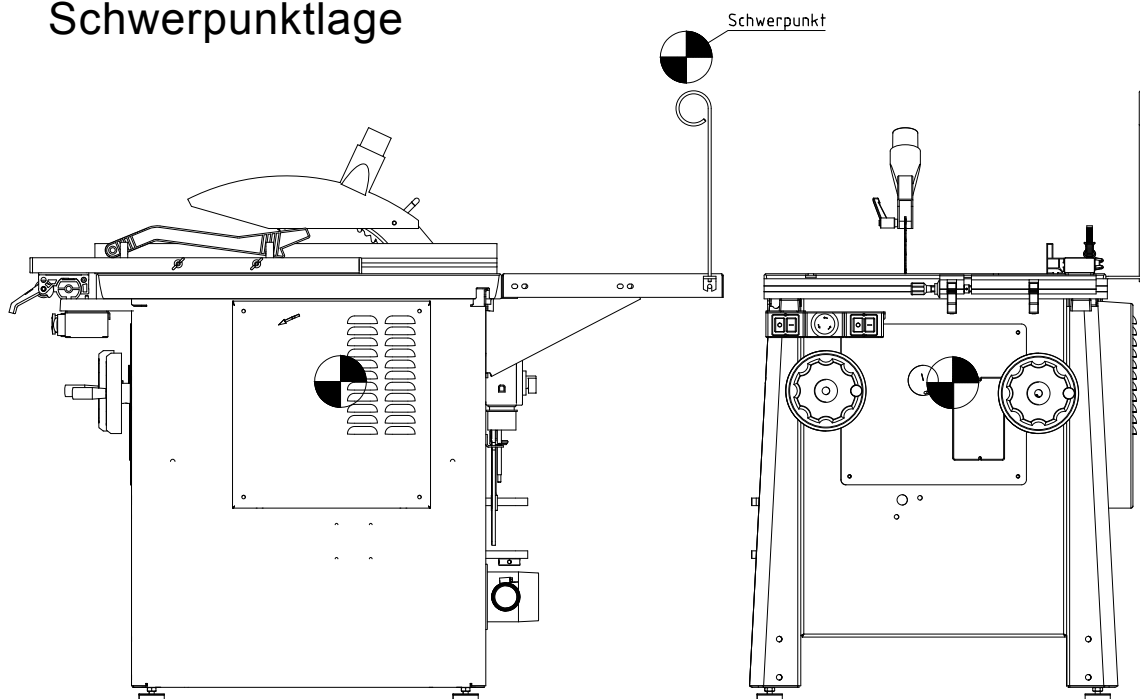
Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

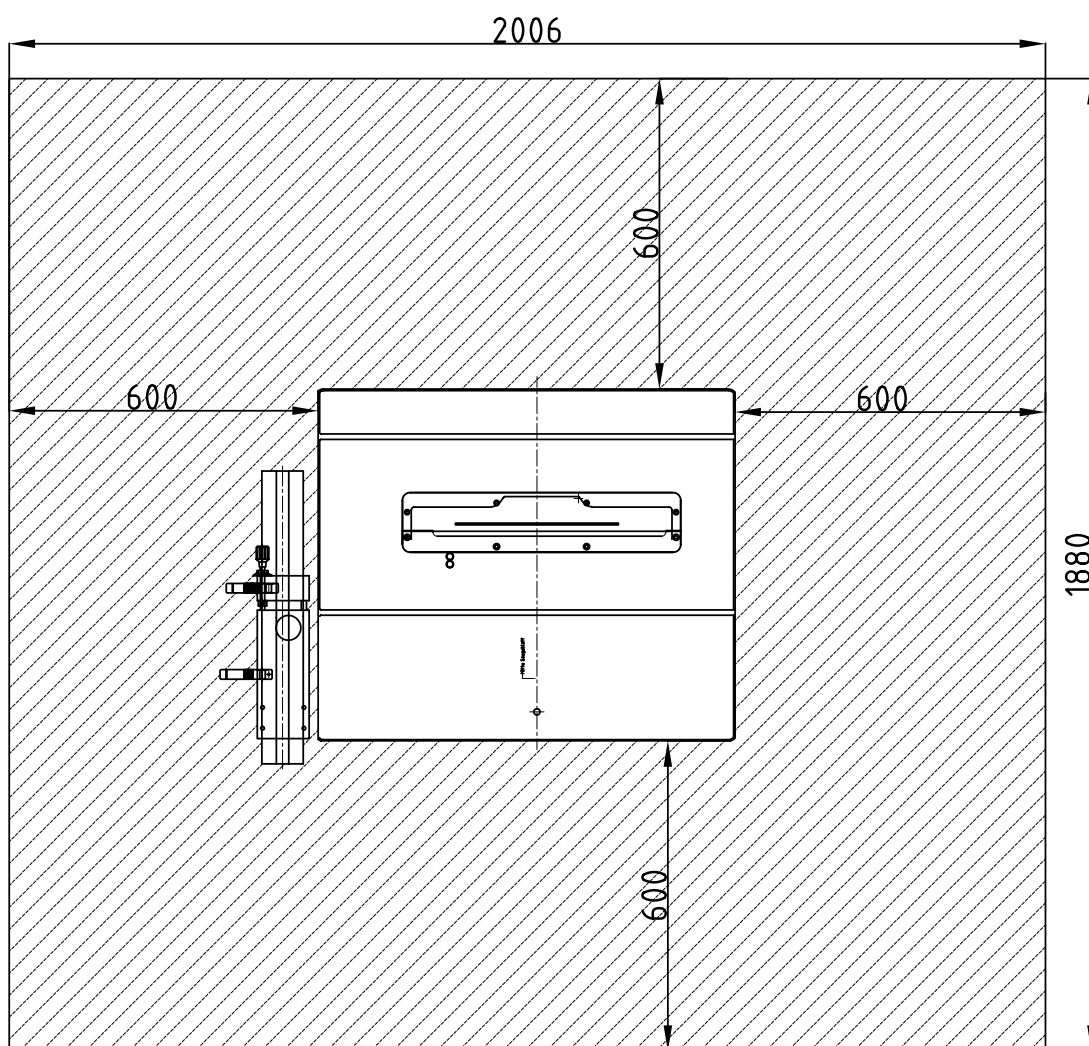
- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

En cas de retour du moteur, toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec l'interrupteur.

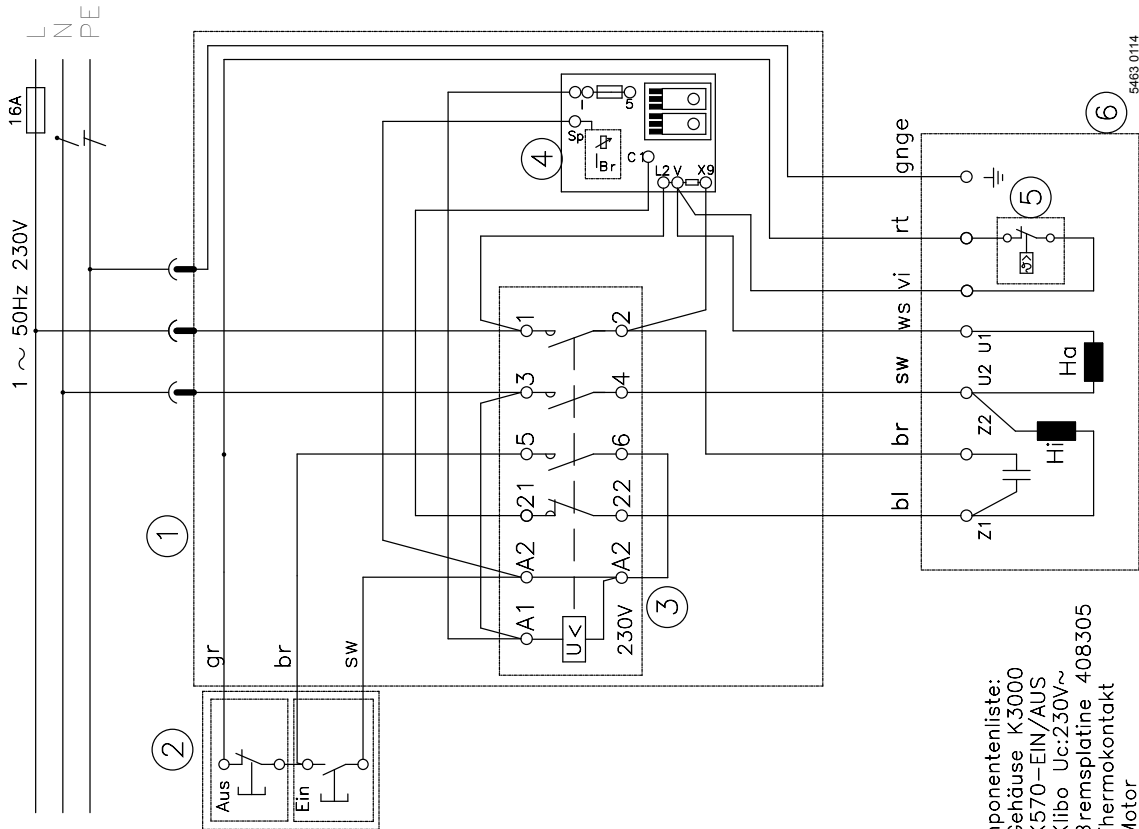
# Schwerpunktlage



# Arbeitsbereich

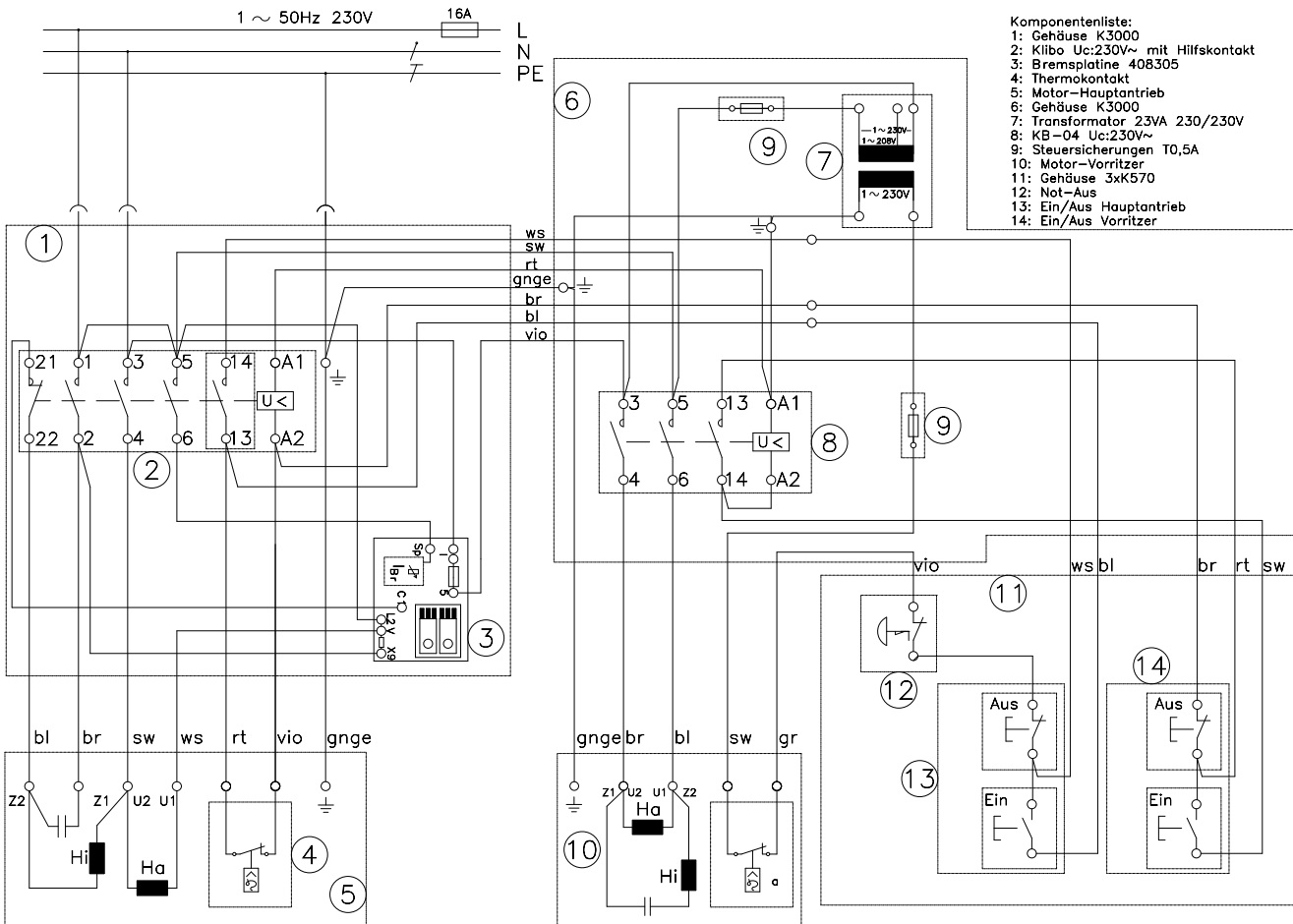


## Schaltplan 230 V ohne Vorritzer 19013 04901



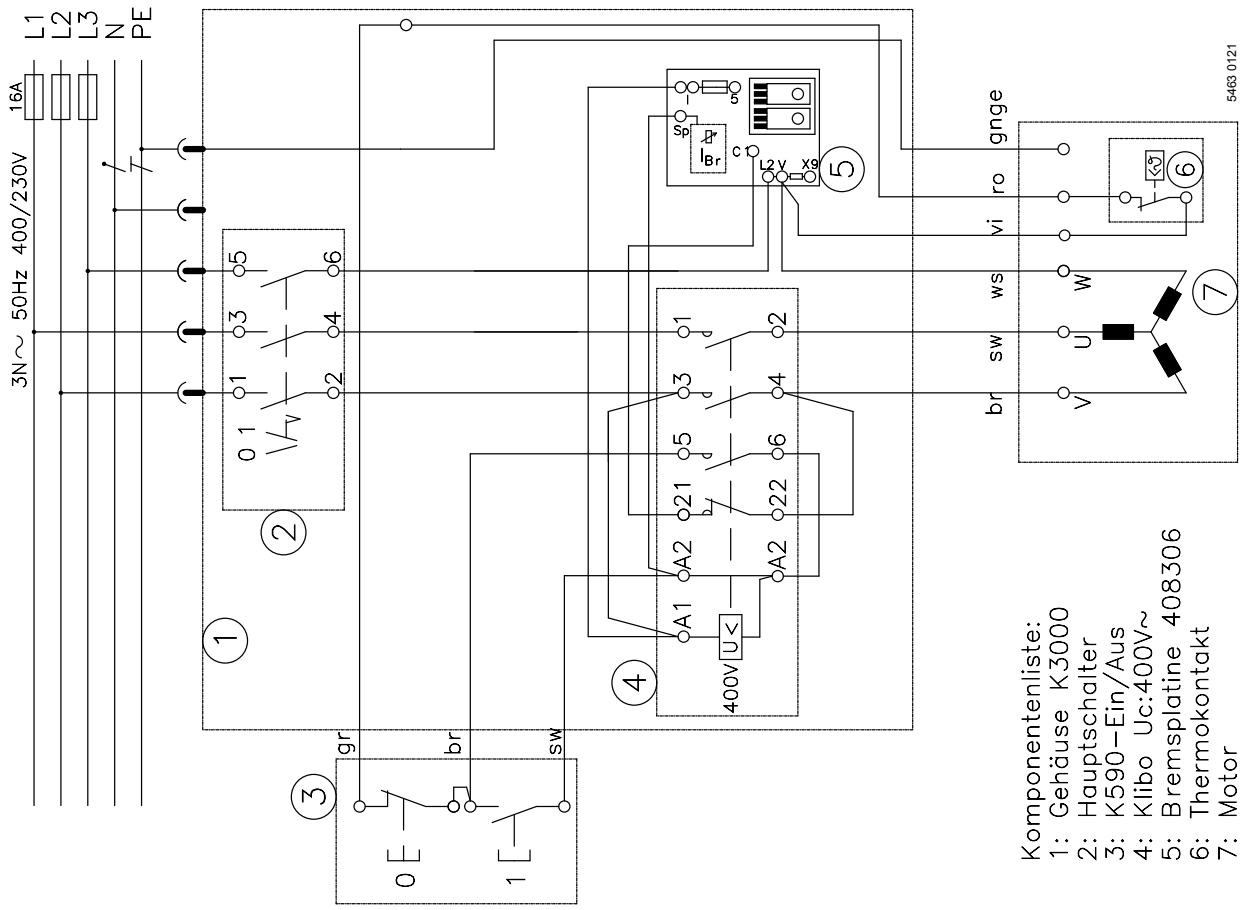
- Komponentenliste:  
 1: Gehäuse K3000  
 2: K570-EIN/AUS  
 3: Klibo Uc:230V~  
 4: Bremsplatte 408305  
 5: Thermokontakt  
 6: Motor

## Schaltplan 230 V mit Vorritzer 19013 04903



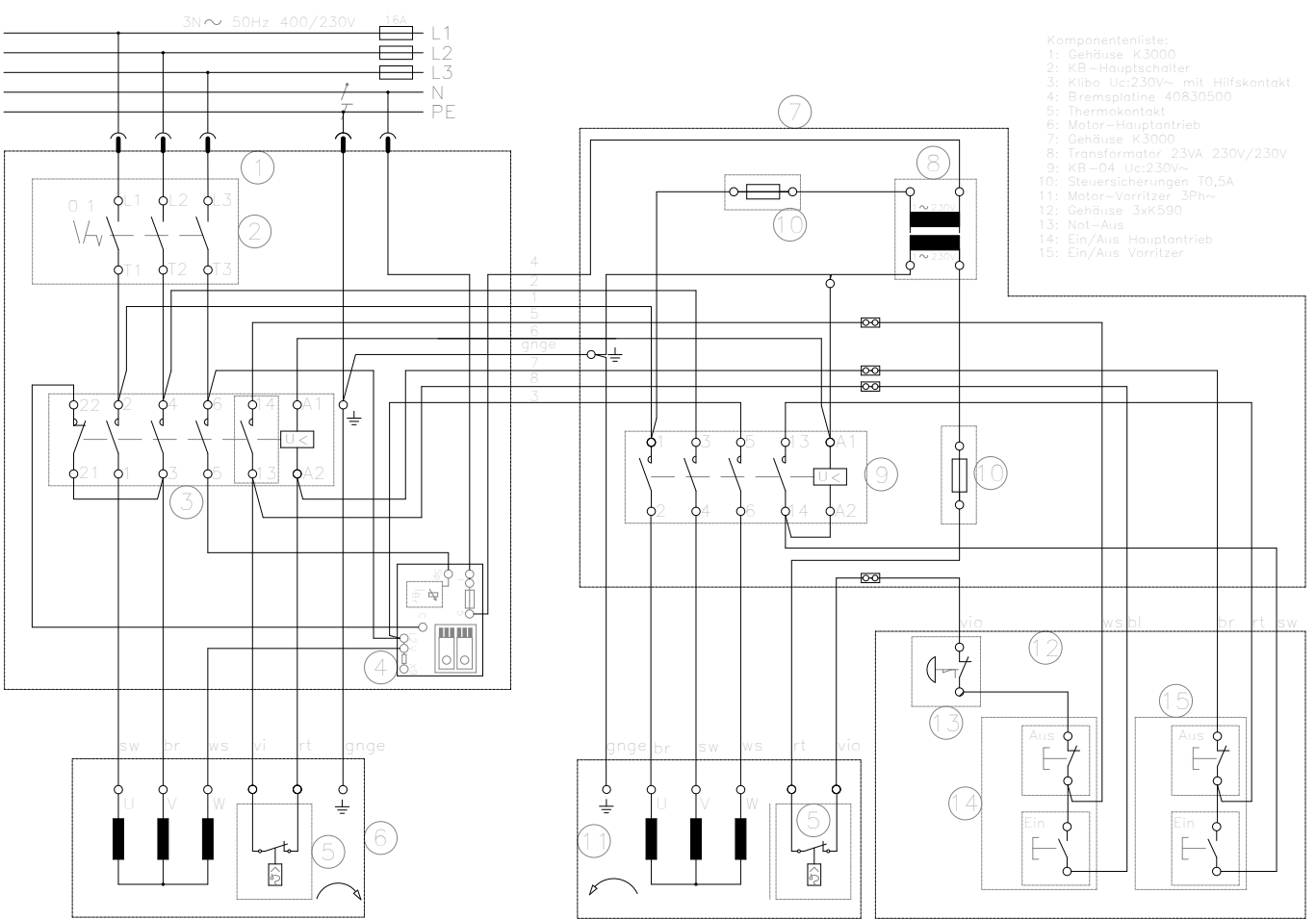
- Komponentenliste:  
 1: Gehäuse K3000  
 2: Klibo Uc:230V~ mit Hilfskontakt  
 3: Bremsplatte 408305  
 4: Thermokontakt  
 5: Motor-Hauptantrieb  
 6: Gehäuse K3000  
 7: Transformator 23VA 230/230V  
 8: KB-04 Uc:230V~  
 9: Steuersicherungen T0,5A  
 10: Motor-Vorritzer  
 11: Gehäuse 3xK570  
 12: Not-Aus  
 13: Ein/Aus Hauptantrieb  
 14: Ein/Aus Vorritzer

# Schaltplan 400 V / 4,8kW ohne Vorritzer 19013 04902



- Komponentenliste:  
 1: Gehäuse K3000  
 2: Hauptschalter  
 3: Klibo Uc:400V~  
 4: Klibo Uc:400V~  
 5: Bremsplatte 408306  
 6: Thermokontakt  
 7: Motor

# Schaltplan 400 V / 4,8kW mit Vorritzer 19013 04904



- Komponentenliste:  
 1: Gehäuse K3000  
 2: KB-Hauptschalter  
 3: Klibo Uc:230V~ mit Hilfskontakt  
 4: Bremsplatte 40830500  
 5: Thermokontakt  
 6: Motor-Hauptantrieb  
 7: Gehäuse K3000  
 8: Transformator 23VA 230V/230V  
 9: KB-04 Uc:230V~  
 10: Steuersicherungen T0,5A  
 11: Motor-Vorritzer 3Ph~  
 12: Gehäuse 3xK590  
 13: Not-Aus  
 14: Ein/Aus Hauptantrieb  
 15: Ein/Aus Vorritzer

## Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Sägeblatt löst sich nach abschalten des Motor	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter anziehen, M 20 Linksgewinde
2. Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung b) Verlängerungsleitung defekt c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung, Bremse lüftet nicht d) Motor oder Schalter defekt	a) Netzsicherung überprüfen b) Siehe Bedienungsanweisung Elektrischer Anschluß Seite 15 c) Von Elektrofachkraft prüfen lassen d) Siehe Bedienungsanweisung Elektrischer Anschluß Seite 15
3. Falsche Motordrehrichtung	a) Kondensator defekt b) Falschanschluß	a) Von Elektrofachkraft austauschen lassen b) Von Elektrofachkraft Polarität Wandsteckdose tauschen lassen. Phasenwender Phase wenden
4. Motor bringt keine Leistung, schaltet selbsttätig ab.	a) Überlastung durch stumpfes Sägeblatt b) Thermoschutz spricht an	a) geschärftes Sägeblatt einsetzen b) nach Abkühlzeit wieder einschaltbereit
5. Brandstellen an der Schnittfläche beim Querschnitt	a) stumpfes Sägeblatt b) falsches Sägeblatt c) Längsanschlag nicht parallel zum Sägeblatt d) Schiebeschlitten nicht parallel zum Sägeblatt	a) geschärftes Sägeblatt einsetzen b) Sägeblatt für Längsschnitte einsetzen c) Längsanschlag austauschen d) Schiebeschlitten zum Sägeblatt einrichten
6. Nachlassende Sägeleistung bei voller Motordrehzahl	Riemen gelockert	Riemen spannen, siehe Wartung
7. Werkstück klemmt zwischen Sägeblatt und Längsanschlag	Längsanschlag verläuft nicht parallel zum Sägeblatt	Längsanschlag-Einstellung überprüfen

Beim Entsorgen der Maschine müssen die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden!

## Malfunction Remedies

Malfunction	Mögliche Ursache	Remedy
1. Saw blade loosens itself after the motor has switched on	fastening nut not tightened enough	tighten fastening nut, M 20 left thread.
2. Motor doesn't start	a) power breakdown b) extension cord defekt c) connections to motor or switch not correct, brake doesn't ventilate d) motor or switch defekt	a) check power fuse b) See operating instructions for electrical contacts, pages 28 c) take it to your electrician for examination d) See operating instructions for electrical contacts, pages 28
3. Motor advances or retreats	a) condensor defect b) incorrectly connected	a) have your electrician exchange it b) have an electrician change the polarity of the electrical outlet
4. Motor has no power, shuts itself off	a) overloading through a dull saw blade b) thermo protection responds	a) insert a sharpened saw blade. b) ready to turn on again after cool-down time has been met
5. Burns on the cutting surface length cuts  diagonal cuts	a) dull saw blade b) wrong saw blade c) length stop not parallel to saw blade d) slide carriage not parallel to saw blade	a) insert a sharpened saw blade b) insert a saw blade for length cuts c) exchange length stop d) adjust slide carriage to the saw blade
6. Cutting power drops at full motor speed	belt loose	tighten belt, See Maintenance
7. Workpiece jams between saw blade and longitudinal fence	Longitudinal fence not running parallel to saw blade	Check longitudinal fence setting and readjust

## Verhelpen van storing

storing	mogelijke oorzaak	verhelpen
1. Zaagblad raakt na het uitschakelen van de motor los	bevestigingsmoer niet goed vastgedraaid	bevestigingsmoer vastdraaien, M 20 linkse schroefdraad
2. Motor start niet	a) zekering uitgevallen b) verlengsnoer defect  c) aansluitingen op motor of schakelaar niet orde, rem wordt niet vrijgegeven d) motor of schakelaar defect	a) zekering controleren b) zie gebruiksaanwijzing elektrische aansluiting pagina 42 c) door elektriciën laten controleren d) zie gebruiksaanwijzing elektrische aansluiting pagina 42
3. Motor draait vooruit of achteruit	a) condensator defect b) verkeerde aansluiting	a) door een elektriciën laten vervangen b) elektriciën polariteit stopcontact verwisselen
4. Motor levert geen vermogen, schakelt automatisch uit	a) overbelasting door bot zaagblad, b) thermische beveiliging treedt in werking	a) geslepen zaagblad inzetten b) na een afkoelingsperiode kan er weer ingeschakeld worden
5. Brandvlekken op de zaagsnede bij langszagen	a) bot zaagblad b) verkeerde zaagblad c) langsaanslag niet parallel met het zaagblad d) afkortgeleider niet parallel met het zaagblad	a) geslepen zaagblad inzetten b) zaagblad voor langszagen inzetten c) langsaanslag vervangen d) afkortgeleider t.o.v. het zaagblad instellen
6. Verminderd zaagvermogen bij vol motortoerental	Riem zit los	Riem spannen. Zie Onderhoud.
7. Werkstuk klemt tussen zaagblad en langsaanslag	Langsaanslag verloopt niet parallel met het zaagblad	Langsaanslaginstelling controleren

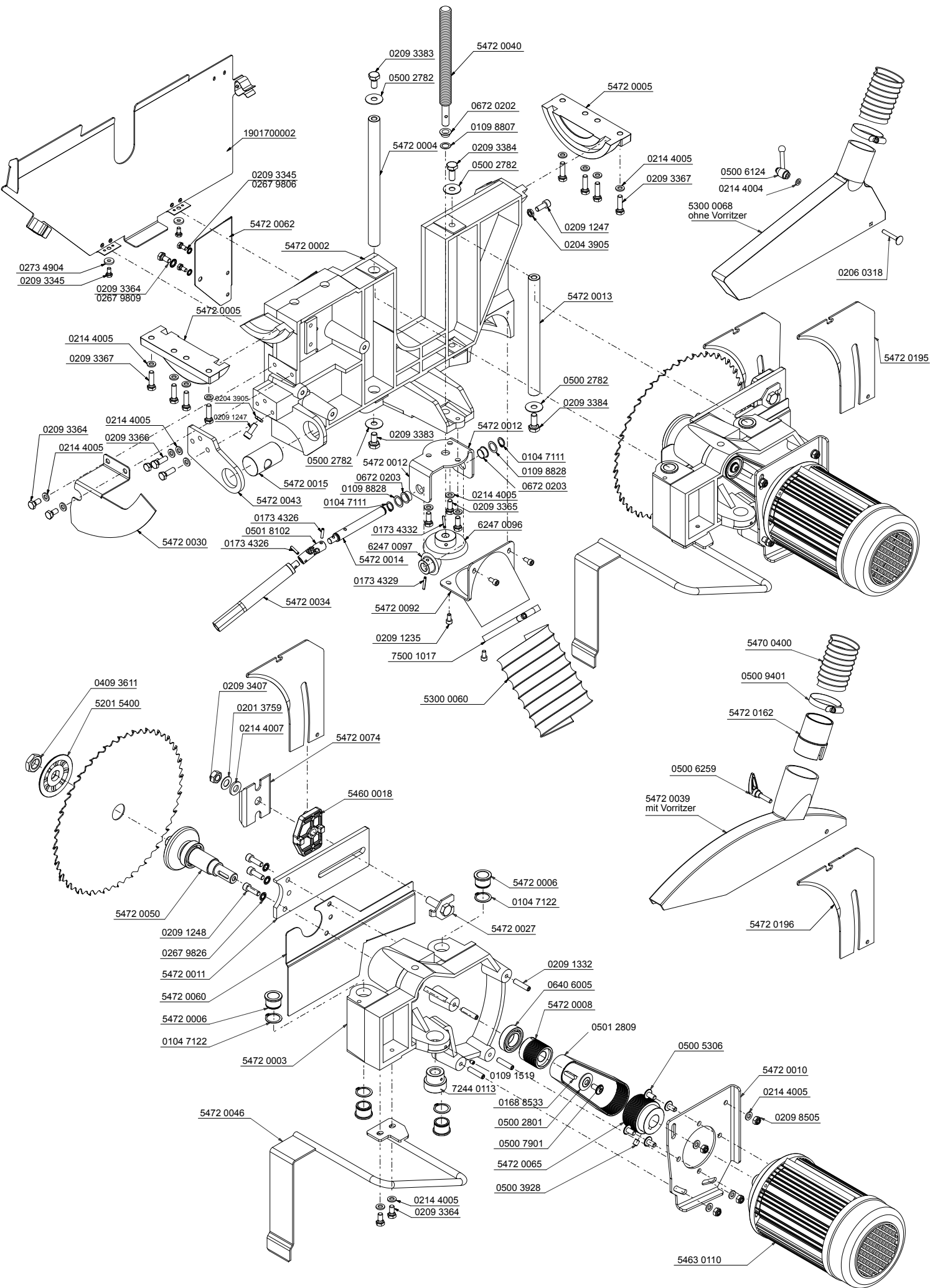
## Dépannage

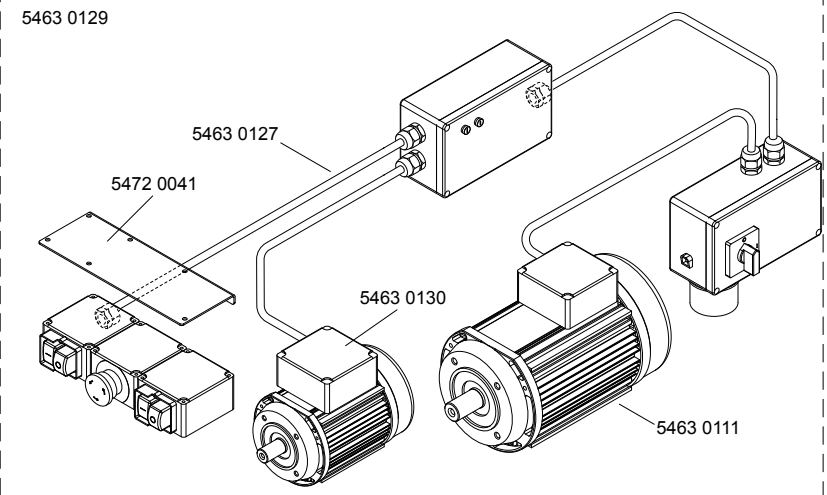
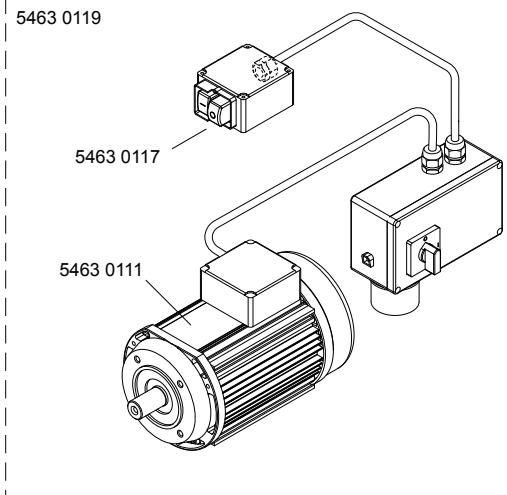
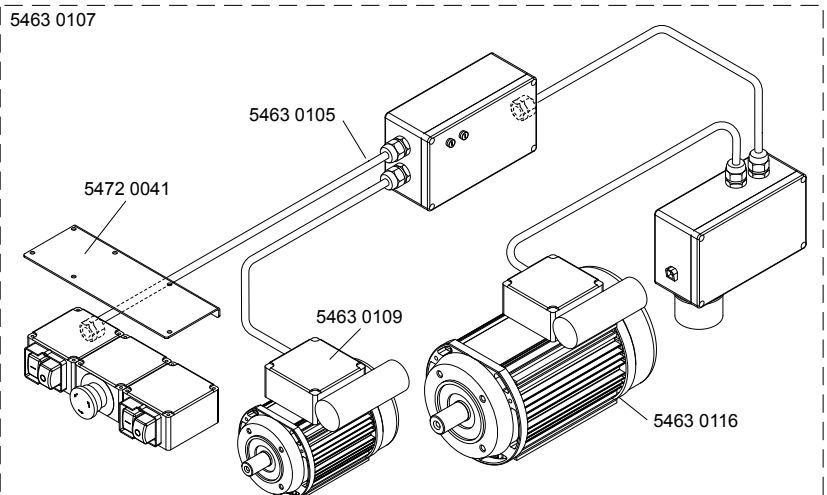
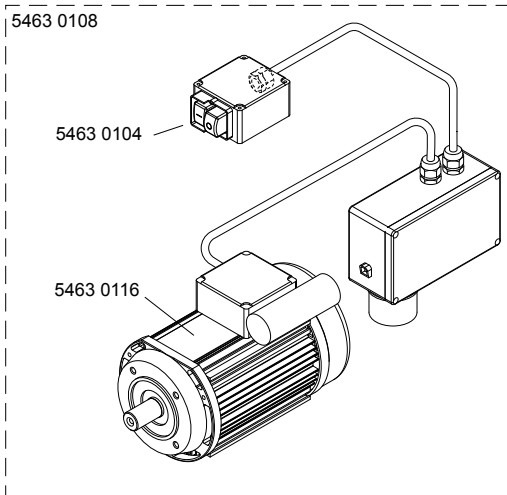
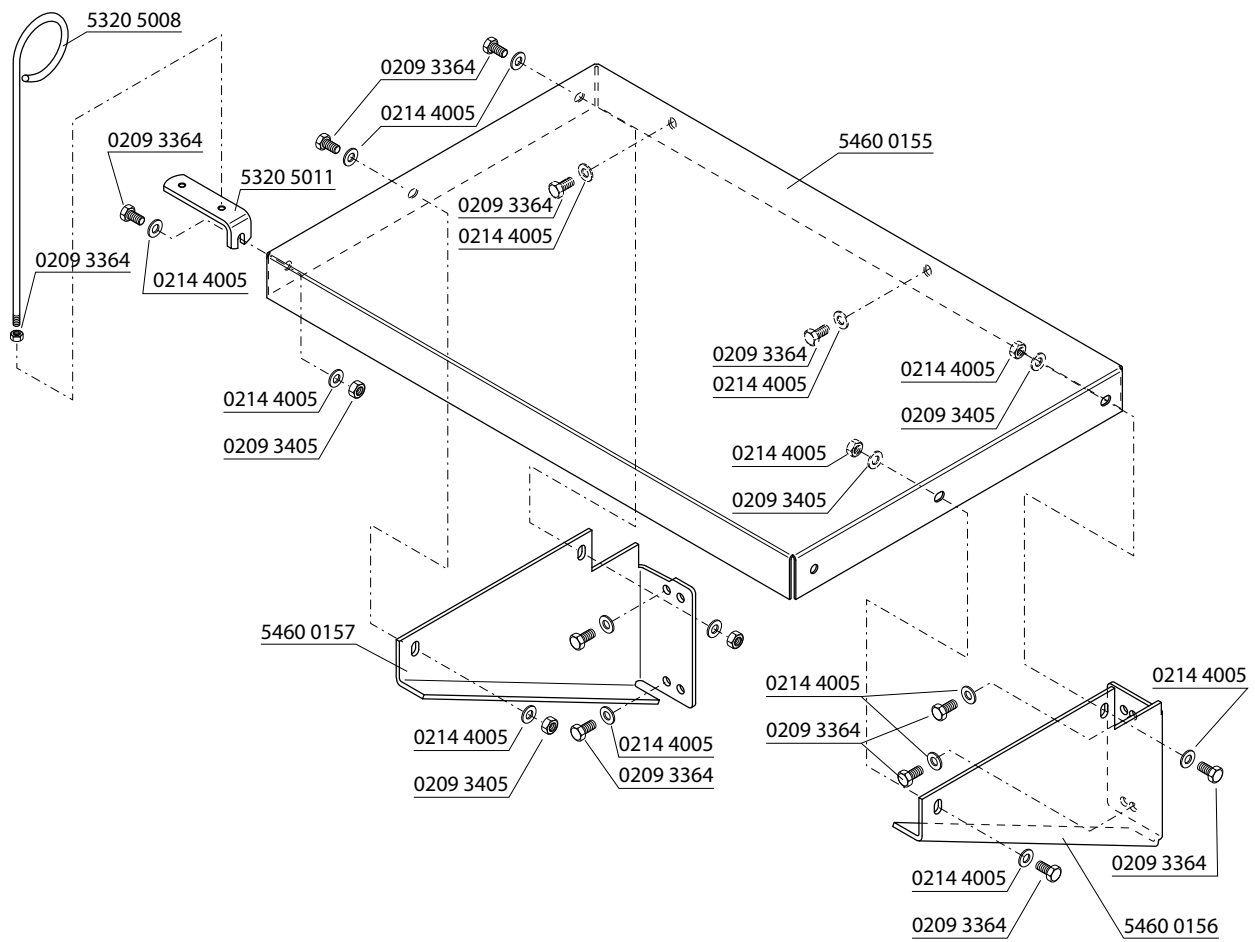
Panne	Cause possible	Remède
1. La lame de scie se détaché après avoir coupé le moteur	L'écrou de fixation n'est pas suffisamment serré	Serrer l'écrou de fixation, M 20 Filetage gauche
2. Le moteur ne démarre pas	a) Défaillance du fusible secteur b) Rallonge électrique défectueuse  c) Raccordements au niveau du moteur ou de l'interrupteur pas en ordre, le frein n'aère pas d) Moteur ou interrupteur défectueux	a) Vérifier le fusible secteur b) Voir notice d'utilisation Raccordement électrique Page 15 c) Faire contrôler par un électricien spécialisé en la matière d) Voir notice d'utilisation Raccordement électrique Page 15
5. Mauvais sens de rotation du moteur	a) Condensateur défectueux b) Mauvais raccordement	a) Faire remplacer par un électricien spécialisé en la matière b) Faire inverser la polarité de la prise murale par un électricien spécialisé en la matière. Inverseur de phases Inverser phase
3. Le moteur n'a pas de puissance, ce dernier s'arrête de lui-même.	a) Surcharge par lame de scie émoussée b) La protection thermique se déclenche	a) utiliser une lame de scie affûtée b) de nouveau prêt à la mise en marche après un
3. Traces de brûlure sur la surface de coupe lors de la section	a) Lame de scie émoussée b) Mauvaise lame de scie c) Butée longitudinale pas parallèle à la lame de scie d) Chariot coulissant pas parallèle à la lame de scie	a) Utiliser une lame de scie affûtée b) Utiliser une lame de scie pour les coupes longitudinales c) Remplacer la butée longitudinale d) Configurer le chariot coulissant par rapport à la lame de scie
5. Puissance d'aspiration diminuée avec plein régime	Courroie détendue	Tendre la courroie, voir sous Maintenance
6. La pièce à travailler est bloquée entre lame de scie et butée longitudinale	La butée longitudinale n'est pas parallèle à la lame de scie	Vérifier le réglage de la butée longitudinale

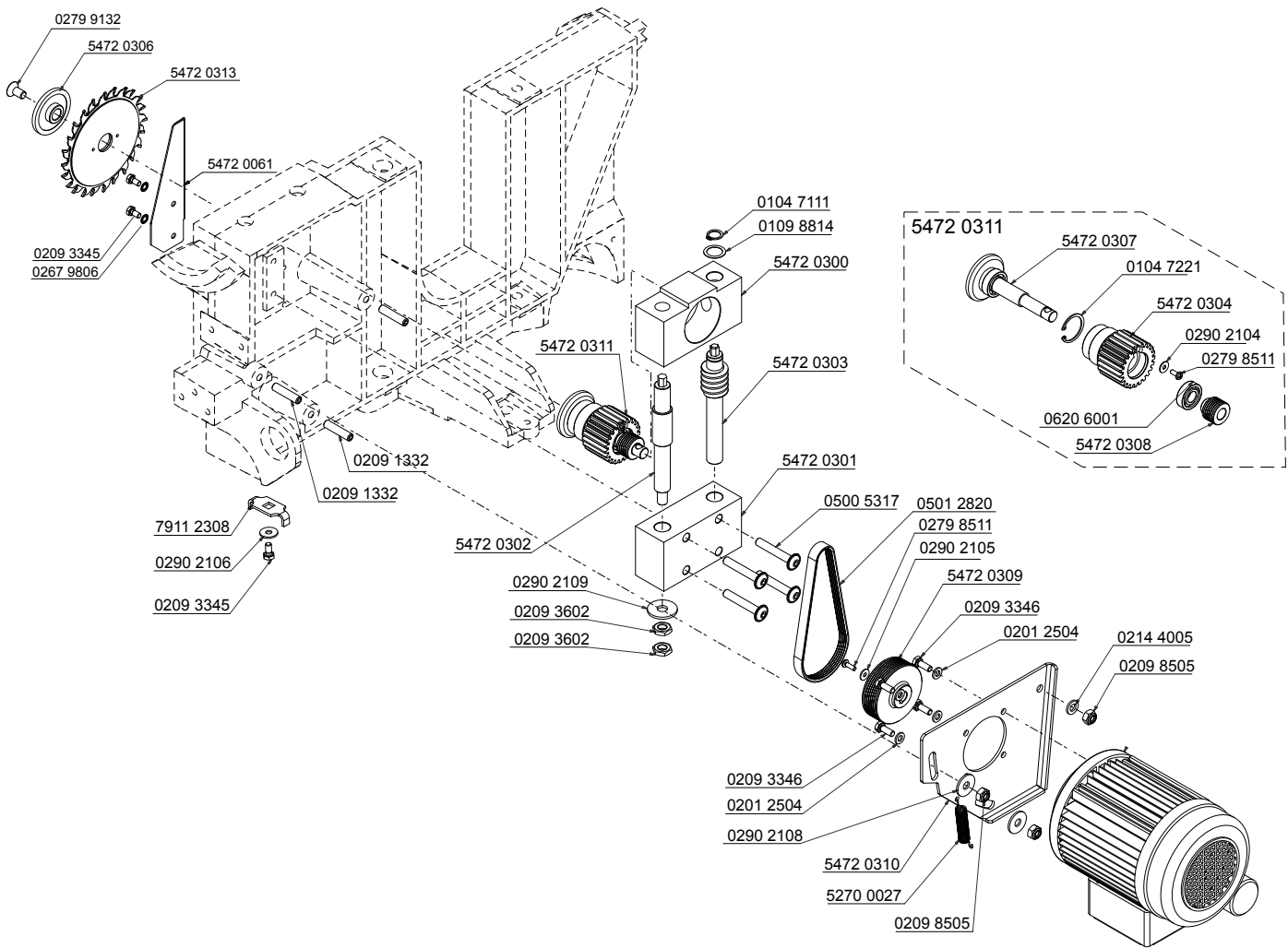
Lors de l'élimination de la machine, les dispositions légales locales doivent être respectées !



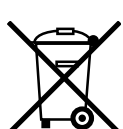









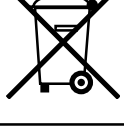

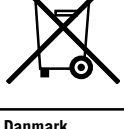

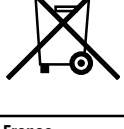









<b>Slovakia</b>	
	Len pre štáty EÚ Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2002/96/EG o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.
<b>Slovenia</b>	
	Samo za države EU Elektricnega orodja ne odstranjajte s hisnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2002/96/EG o odpadni elektricni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba elektricna orodja ob koncu njihove zivljenjske dobe loceno zbirati in jih predati v postopek okulju prijaznega recikliranja.
<b>España</b>	
	Sólo para países de la UE ¡No deseche los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas electricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.
<b>Sverige</b>	
	Gäller endast EU-länder Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2002/96/EG som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.
<b>Nederlands</b>	
	Allen voor EU-landen Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
<b>Norge</b>	
	Kun for EU-land Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksettning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
<b>Portugal</b>	
	Apenas para países da UE Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo cum a directiva europeia 2002/96/CE sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.
<b>Finnland</b>	
	Koskee vain EU-maita Älä hävitätä sähköyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/ETY ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähköyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöstävälliseen kierrätykseen.

<b>Deutschland</b>	
	Nur für EU-Länder Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
<b>Ungarn</b>	
	Csak EU-oroszágok számára Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szemétté! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2002/96/EK irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.
<b>Italia</b>	
	Solo per Paesi UE Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.
<b>Hrvatska</b>	
	Samo za EU-države Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim strojevima i preuzimanju u nacionalno pravo moraju se istrošeni električni alati sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.
<b>Czchia</b>	
	Jen pro štáty EU Elektrické náradí nevyhadzujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2002/96/EG o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrické náradí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování.
<b>Danmark</b>	
	Kun for EU-lande Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
<b>Great Britain</b>	
	Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2002/96/EC on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
<b>France</b>	
	Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2002/96/EG relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de l'environnement.

**Beim Entsorgen der Maschine müssen die die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden.  
Bitte wenden Sie sich im Falle einer Entsorgung an den Hersteller.**

## EG-Konformitätserklärung

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
89335 Ichenhausen  
Deutschland

Bevollmächtigter: Reinhold Bauer

Wir die scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH erklären, dass die nachfolgend beschriebene Maschine

Tischkreissäge Precisa 6.0, ab Seriennummer 1001, Artikel Nr. 19013 04901, Artikel Nr. 19013 04902, Artikel Nr. 19013 04903, Artikel Nr. 19013 04904

allen Einschlägigen Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Weitere EG-Richtlinien: EG-EMV Richtlinie 2004/108/EWG

Gemeldete Stelle: Fachausschuss Holz; 70504 Stuttgart  
Prüf- und Zertifizierungsstelle im DGV-Test (Kennnummer 0392)

Eingeschaltet zur: EG - Baumusterprüfung  
EG - Baumusterbescheinigung  
GS - Prüfbescheinigung  
BG - Prüfbescheinigung, Holzstaubgeprüft

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:  
EN 847-1, EN 1870-1, EN 60204

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:  
Reinhold Bauer

i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter)  
Dokumentationsbeauftragter



Ichenhausen 02.01.2010

## EG-Konformitätserklärung

Hiermede verklaren wij, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen, dat de hierna beschreven machine wat het concept en het type betreft alsook de door ons op de markt gebracht uitvoering aan de betreffende bepalingen van de hierna vermelde EG-richtlijnen veldoet. Worden er zonder goedkeuring wijzigingen aan de machine aangebracht, dan is deze verklaring hierop niet meer van toepassing.

Benaming van de machine: Tafelcirkelzaagmachine

Machinetype: Precisa 6.0

Relevante EG-machinerichtlijn 98/37/EG (bis 28.12.2009)

EG-machinerichtlijn 2006/42/EG (ab 29.12.2009), EG-laagspanningsrichtlijn 2006 / 95 / EWG, EG-EMV-richtlijn 2004/108/EWG

Toegepaste geharmoniseerde Europese normen:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Toegepaste nationale technische specificaties en normen:

ISO 7960

Die Maschine entspricht dem geprüften Normmuster.

Aangemeld bij: Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart

volgens bijlage VII: Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Gebruikt voor: EG-Baumusterprüfung,

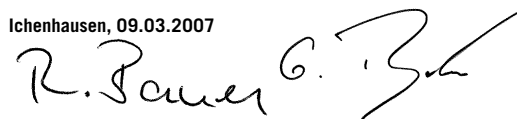
EG-Baumusterbescheinigung Nr. 071043

GS-Prüfbescheinigung Nr. 071044

BG-Prüfbescheinigung; Holzstaubgeprüft Nr. 071045

Plaats, datum: Ichenhausen, 09.03.2007

Handtekening::



i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

## EC Declaration of Conformity

We herewith declare, scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen that the machine described below due to its construction and design and in the version delivered by us complies with the relevant provisions of the following EC Directives. In case of a modification of the machine this declaration ceases to be valid.

Machine description: Circular sawbench  
Machine type: Precisa 6.0

Applicable EC Directives:

EC machine guideline 89/37 / EG (bis 28.12.2009)  
EC machine guideline 2006/42/EG (ab 29.12.2009); EC low voltage guideline 2006/95/EWG; EC EMV guideline 2004/108/EWG

Applied harmonized European Standards

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Notified Body according to Appendix VII:

ISO 7960  
Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart  
Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

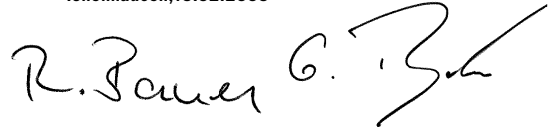
Called in for:

EC type-examination  
(EC type-examination certificate no. 071043)  
GS-Prüfbescheinigung no. 071044  
BG-Prüfbescheinigung; Holzstaubgeprüft no. 071045

Place, date:

Ichenhausen, 15.02.2005

Signature:



i.V. Reinhold Bauer (Konstruktionsleiter) Gerhard Bucher (Produktionsleiter)

## EU-Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Me scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen vakuutamme, että seuraavassa esitetty kone konstruktioltaan ja rakenteeltaan, meidän liikkeellelaskemanamme versiona, vastaa asiaankuuluvia, seuraavien EU-direktiivien määräyksiä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, tämä vakuutus ei enää ole voimassa.

Koneen kuvaus Pöytäsiirkkeli

Maschinentyp: Precisa 6.0

Asiaankuuluvat EU-direktiivit:

EU-konedirektiivi 98/37/EG (bis 28.12.2009)

EU-konedirektiivi 2006/42/EG (ab 29.12.2009), EU-pienjännitedirektiivi 2006 / 95 / EWG, EG-EMV-direktiivi 2004/108/EWG

Käytetyt harmonisoidut normit:

EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN ISO 13857, EN 349, EN 418, EN 847-1, EN 13849-1, EN 1088, EN 1870-1, EN 60204-1, EN 55014, EN 60555-2, EN 60555-3,

Käytetty kansallinen tekninen määrittäminen ja normit:

ISO 7960

Kone vastaa testattua normimallia.

Ilmoitettu paikka

Fachausschuß Holz; 70504 Stuttgart

liitteen VII mukaan:

Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-PRÜFZERT

Liitetty:

EU-rakennemallitestiin, ,

EU-rakennemallitodistukseen Nro. 071043

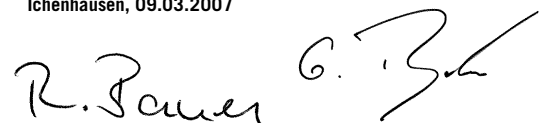
GS-testitodistus Nro. 071044

BG-testitodistus; puupölytestattu Nro. 071045

Paikka, aika:

Ichenhausen, 09.03.2007

Allekirjoitus:



i.V. Reinhold Bauer (Konstruktiojohtaja) Gerhard Bucher (Tuotantojohtaja)

## Garantie

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzudeuten, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## Warranty

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

## Garantie

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

## Takuu

Selvät puutteet on ilmoitettava 8 päivän kuluessa tavarán vastaanottamisen jälkeen, muussa tapauksessa ostaja menettää oikeuden puutteista valittamiseen. Annamme takuun koneillemme oikein käsiteltyinä lainmääräämäksi takuuajaksi tavalla, jossa koneen osa, joka tänä aikana todistettavasti tulee käyttökelvottomaksi materiaali- tai valmistusvirheen vuoksi, vaihdetaan ilman kustannuksia. Osille, joita emme itse valmista, annamme takuun vain, jos meillä on takuuvaatimusoikeus alihankkijaa kohtaan. Kustannukset uusien osien käyttöönotosta kantaa ostaja. Muutos- ja vähennyksivaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset ovat poissuljettuja.

## Garantie

Des défauts évidents doivent être signalés endéans 8 jours après réception de la marchandise. Sinon, l'acheteur perd tout droit de revendication de tels défauts. Nous fournissons une garantie pour nos machines en cas de traitement correct sur la durée de la période de garantie légale à partir de la remise et ce de façon telle, que nous échangeons gratuitement toute pièce de la machine, qui, endéans cette période de garantie, devait devenir inutilisable suite à une erreur de matériel ou de fabrication justifiée. Pour les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes, nous fournissons uniquement une garantie dans la mesure que nous avons des droits de garantie à l'encontre des sous-traitants. Les frais pour le montage des nouvelles pièces sont à charge de l'acheteur. Tout droit à modification ou à réduction ainsi que d'autres demandes de dommages et intérêts sont exclus.

**Kontrolle:** Bei einer eventuellen Reklamation senden Sie bitte diesen Kontrollzettel an Ihren Händler oder an uns.  
**Check slip:** In case of any claim, please return this check slip to your dealer or to us.

**Händler:**  
**Dealer:**  
**Venditore:**  
**Revendeur:**  
**Comerciante:**  
**Handelaar: :**

**Gerätetype:**  
**Appliance type:**  
**Tipo di macchina:**  
**Type d'appareil:**  
**Tipo de aparato:**

**Gerätenummer:**  
**Serial number:**  
**Numero della macchina:**  
**Numéro de l'appareil:**  
**Número de aparato:**

